

**INSTRUCTION BOOK**  
*LIVRET D'INSTRUCTIONS*  
**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**MODEL**  
*MODÈLE* **ME 4123**  
**MODELL**



## “ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE ”

“ Ihre Nähmaschine ist aufgrund ihrer Konstruktion und Bauweise ausschließlich für den Haushaltsgebrauch geeignet. ”

“ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig und vollständig durch. ”

“ **GEFAHRENHINWEISE** ” — Beachten Sie folgende Hinweise zur Vermeidung elektrischer Schläge:

1. “ Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, solange sich der Netzstecker in der Steckdose befindet. Ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Reinigung der Maschine und sofort nach jeder Benutzung. ”
2. “ Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Nähleuchte stets den Netzstecker. Ersetzen Sie die Glühlampe nur durch eine des gleichen Typs (15 Watt). ”
3. “ Berühren Sie die Maschine nicht, falls diese mit Wasser in Kontakt gekommen ist. Ziehen Sie sofort den Netzstecker. ”
4. “ Stellen Sie die Maschine stets so auf, daß sie nicht in eine Wanne oder ein Spülbecken fallen oder gezogen werden kann (Netzkabel). Das gleiche gilt für die Aufbewahrung. Achten Sie darauf, daß die Maschine nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt. ”

“ **WARNHINWEISE** ” — Beachten Sie folgende Hinweise zur Vermeidung von Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlägen und Verletzungen von Personen:

1. “ Benutzen Sie die Maschine nicht als Spielzeug. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird. ”
2. “ Verwenden Sie die Maschine ausschließlich für die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten. Benutzen Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene Zubehör, das in diesem Handbuch beschrieben ist. ”
3. “ Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert, wenn sie fallengelassen oder beschädigt worden ist oder wenn sie mit Wasser in Berührung gekommen ist. Bringen Sie die Maschine zum nächsten Fachhändler oder zur nächsten Kundendienststelle. Dort wird die Maschine geprüft, repariert und elektrisch und mechanisch justiert. ”

4. “ Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn eine der Belüftungsöffnungen abgedeckt ist. Achten Sie darauf, daß die Belüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers nicht von Flusen, Staub oder Stoff verdeckt werden. ”
5. “ Lassen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen fallen, und führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen ein. ”
6. “ Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien. ”
7. “ Benutzen Sie die Maschine nicht an Orten, an denen Aerosole (Sprays) verwendet werden oder an denen Sauerstoff freigesetzt wird. ”
8. “ Schalten Sie zum Abschalten der Maschine alle Schalter in die Stellung ‘aus’ (‘0’). Ziehen Sie danach den Netzstecker aus der Steckdose. ”
9. “ Ziehen Sie nicht am Kabel des Netzsteckers. Fassen Sie stattdessen stets den Stecker selbst an, um ihn aus der Steckdose zu ziehen. ”
10. “ Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel und der Messer geboten. ”
11. “ Verwenden Sie stets die richtige Stichplatte. Bei Verwendung einer falschen Stichplatte kann die Nadel brechen. ”
12. “ Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. ”
13. “ Ziehen oder schieben Sie den Stoff nicht während des Nähens. Die Nadel könnte verbogen werden und brechen. ”
14. “ Schalten Sie die Nähmaschine ‘aus’ (‘0’), bevor Sie Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen. Zu diesen Arbeiten gehören beispielsweise das Einfädeln des Nadelfadens, das Auswechseln der Nadel, das Einlegen der Unterfadensspule und das Auswechseln des Nähfußes. ”
15. “ Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder andere in diesem Handbuch beschriebene Wartungsarbeiten durchführen. ”

“ **BEWAHREN SIE DIESE  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
AN EINEM SICHEREN  
ORT AUF.** ”

### **Do's and Don'ts**

1. Always be aware of the up-and-down movement of the needle and do not turn your attention from the machine while it is running.
2. When leaving the sewing machine unattended, the main switch of the machine must be switched off or the plug must be removed from the socket-outlet.
3. When servicing the sewing machine, or when removing covers or changing lamps, the machine must be disconnected from the supply by removing the plug from the socket-outlet.
4. Do not place anything on the foot control, otherwise the machine will start inadvertently, or the control or motor may burn out.
5. The maximum permissible power for the sewing lamp bulb is 15 watts.
6. When using your sewing machine for the first time, place a piece of waste fabric under the presser foot and run the machine without thread for a few minutes. Wipe away any oil which may have appeared.

### **CHOSSES À FAIRE ET À ÉVITER**

1. *Garder toujours à l'esprit le mouvement de va-et-vient vertical de l'aiguille et se concentrer sur son travail lorsque la machine est en marche.*
2. *Quand vous laissez la machine sans surveillance, toujours fermer la machine ou débrancher la prise de courant.*
3. *Toujours fermer la machine ou débrancher la machine de source extérieure du courant électrique, quand vous réparez la machine, ou quand vous enlevez le capot pour changer l'ampoule.*
4. *Ne rien déposer sur la commande au pied car cela pourrait faire démarrer accidentellement la machine ou faire surchauffer excessivement la commande ou le moteur.*
5. *La puissance maximum admissible pour l'ampoule est de 15 watts.*
6. *Lorsque l'on utilise la machine à coudre pour la première fois, mettre un bout de chiffon sous le pied et faire tourner la machine sans fil pendant quelques minutes. Essuyer toutes les traces d'huile qui pourraient apparaître.*

### **Weitere wichtige Hinweise**

1. Achten Sie stets auf die Auf- und Abwärtsbewegung der Nadel. Wenden Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Maschine ab, solange sie läuft.
2. Schalten Sie den Netzschalter aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
3. Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen, Abdeckungen abnehmen oder Glühlampen auswechseln.
4. Legen Sie keine Gegenstände auf den Fußanlasser, da die Maschine sonst ungewollt anlaufen kann und außerdem die Gefahr besteht, daß der Motor oder der Fußanlasser durchbrennt.
5. Die maximal zulässige Leistung der Nähleuchte beträgt 15 Watt.
6. Legen Sie bei der ersten Benutzung der Nähmaschine ein Stück Abfallstoff unter den Nähfuß, und lassen Sie die Maschine einige Minuten ohne Fäden laufen. Wischen Sie danach eventuell ausgetretenes Öl ab.

## TABLE OF CONTENTS

### SECTION I ESSENTIAL PARTS

Names of Parts .....	6 ~ 7
Standard Accessories .....	8
Extension Table (Accessory Storage Box) .....	9
To Store Foot Control .....	9

### SECTION II GETTING READY TO SEW

Connecting the Machine to the Power Supply .....	10
Up/Down Needle Position Button .....	10
Controlling Sewing Speed .....	11
Sewing Light .....	11
Pressure Adjusting Lever .....	12
Dropping the Feed Dogs .....	12
To Snap On and Snap Off the Presser Foot .....	13
To Detach and Attach the Foot Holder .....	14
Reverse Stitch Button .....	14
Seam Guide Line .....	14
Changing Needle .....	15
Thread and Needle Chart .....	16
Winding the Bobbin .....	18 ~ 21
Threading the Machine .....	22
To Use Needle Threader .....	24
Drawing Up Bobbin Thread .....	25
Balancing Needle Thread Tension .....	26
Pattern Selector Dial .....	27
Zigzag Width Control .....	27
Stitch Length Dial .....	27
Infinite Needle Position .....	27

### SECTION III BASIC SEWING

Straight Stitch Sewing .....	29
Changing the Sewing Directions .....	30
Straight Stitching on Heavy Fabrics .....	30
Zigzag Stitching .....	31

### SECTION IV UTILITY STITCHING

Overcasting .....	31
Overedge Stitch .....	32
Tricot Stitch .....	32
Triple Strength Stitch .....	33
Outline Stretch Stitch .....	34
Sewing Buttons .....	35
Automatic Buttonhole .....	36 ~ 38
Manual Buttonhole .....	39 ~ 40
Corded Buttonhole .....	41
Zipper Application .....	42 ~ 44
Rolled Hem .....	45 ~ 46
Blind Stitch Hemming .....	47

### SECTION V DECORATIVE STITCHING

Decorative Satin Stitch Patterns .....	48
Stretch Stitch Patterns .....	48
Adjusting Stretch Stitch Balance .....	49
Smocking .....	49
Quilting .....	50
Pin Tucking .....	51
Sell Tuck .....	52
Fagoting .....	52
Applique .....	53
Patch Work .....	54

### SECTION VI CARE OF YOUR MACHINE

Cleaning the Bobbin Holder .....	55
Cleaning the Hook Race .....	56
Inserting the Bobbin Holder .....	56
Trouble Shooting .....	57 ~ 58

## TABLE DES MATIÈRES

### SECTION I PIÈCES PRINCIPALES

Noms des pièces .....	6 à 7
Accessoires Standard .....	8
Table d'extension (Boîte de rangement d'accessoires) .....	9
Pour garer le contrôle au pied .....	9

### SECTION II SE PRÉPARER À COUDRE

Relier la machine au pouvoir .....	10
Montée ou descente de l'aiguille .....	10
Commande de contrôle de vitesse .....	11
Lumière pour la couture .....	11
Levier d'ajustement de la Pression .....	12
Escamotage des griffes d'entraînement .....	12
Changement du pied-de-biche .....	13
Comment enlever et replacer la patte d'attache .....	14
Bouton de renverse .....	14
Guide de couture .....	14
Changer l'aiguille .....	15
Tableau des fils et des aiguilles .....	16
Enfilage de la bobine de fil .....	18 à 21
Enfilage de la machine .....	22
Comment utiliser l'enfileur .....	24
Comment faire remonter le fil de la canette .....	25
Balancer la tension du fil .....	26
Cadran de sélection des motifs .....	27
Contrôle de la largeur du point zigzag .....	27
Cadran de la longueur du point .....	27
Position infinie de l'aiguille .....	27

### SECTION III BASES DE LA COUTURE

Point droit .....	29
Comment changer la direction de la couture .....	30
Couture droite sur du matériel épais .....	30
Point zigzag .....	31

### SECTION IV LES POINTS UTILITAIRES

Surjet .....	31
Point de surfil .....	32
Point tricot .....	32
Points triple .....	33
Point de côté élastique .....	34
Coudre les boutons .....	35
Boutonnière automatique .....	36 à 38
Boutonnière manuelle .....	39 à 40
Boutonnères gansées .....	41
Application des fermetures-éclair .....	42 à 44
Ourllet roulé .....	45 à 46
Point invisible .....	47

### SECTION V POINTS DÉCORATIFS

Points satins décoratifs .....	48
Motifs à points extensibles .....	48
Comment balancer les points extensibles .....	49
Nid d'abeille .....	49
Capitonnage .....	50
Nervure .....	51
Bouillonés .....	52
Gansé large .....	52
Appliqué .....	53
Rapiéçage .....	54

### SECTION VI ENTRETIEN DE VOTRE MACHINE

Nettoyer le manche à bobine .....	55
Nettoyage de la cage du crochet .....	56
Remplacez le crochet de la navette .....	56
En cas de difficulté .....	59 à 60

# INHALTSVERZEICHNIS

## KAPITEL I WICHTIGE TEILE DER MASCHINE

Bezeichnungen der Teile .....	6 ~ 7
Zubehörfach .....	8
Anschietisch (mit Zubehörfach) .....	9
Aufbewahren des Fußanlassers .....	9

## KAPITEL II VORBEREITUNG

Anschließen der Maschine an das Stromnetz .....	10
Nadelpositioniertaste (auf/ab) .....	10
Regeln der Nähgeschwindigkeit .....	11
Nähleuchte .....	11
Einstellen des Nähfußdrucks .....	12
Absenken des Transporteurs .....	12
Befestigen und Abnehmen des Nähfußes .....	13
Befestigen und Abnehmen des Nähfußhalters .....	14
Rückwärtsnähen .....	14
Nahleitlinien .....	14
Auswechseln der Nadel .....	15
Faden- und Nadeltabelle .....	16
Aufspulen der Unterfadenspule .....	18 ~ 21
Einfädeln des Nadelfadens .....	23
Einfädler .....	24
Heraufholen des Unterfadens .....	25
Einstellen der Nadelfadenspannung .....	26
Einstellen der Stichmuster .....	28
Einstellen der Zickzack-Stichbreite .....	28
Einstellen der Stichlänge .....	28
Verstellen der Nadelposition (links/rechts) .....	28

## KAPITEL III EINFACHE STICHE

Geradstich .....	29
Ändern der Nährichtung .....	30
Geradstich bei schweren Stoffen .....	30
Zickzackstich .....	31

## KAPITEL IV NUTZSTICHE

Überwendlichstich .....	31
Kanten-Endelstich .....	32
Elastischer Zickzackstich .....	32
Dreifacher Geradstich .....	33
Elastikstich .....	34
Annähen von Knöpfen .....	35
Nähen von Knopflöchern (automatisch) .....	36 ~ 38
Nähen von Knopflöchern (manuell) .....	39 ~ 40
Nähen von Knopflöchern mit Einlauffaden .....	41
Einnähen von Reißverschlüssen .....	42 ~ 44
Rollsaum .....	45 ~ 46
Blindstichsaum .....	47

## KAPITEL V ZIERSTICHE

Plattzierstiche .....	48
Stretchstiche .....	48
Einstellen des Transporteurs bei Stretchstichen .....	49
Smoken .....	49
Steppen .....	50
Pliessieren .....	41
Muschelsaum .....	52
Zusammennähen zweier Stoffteile .....	52
Aufnäharbeiten .....	53
Patchwork .....	54

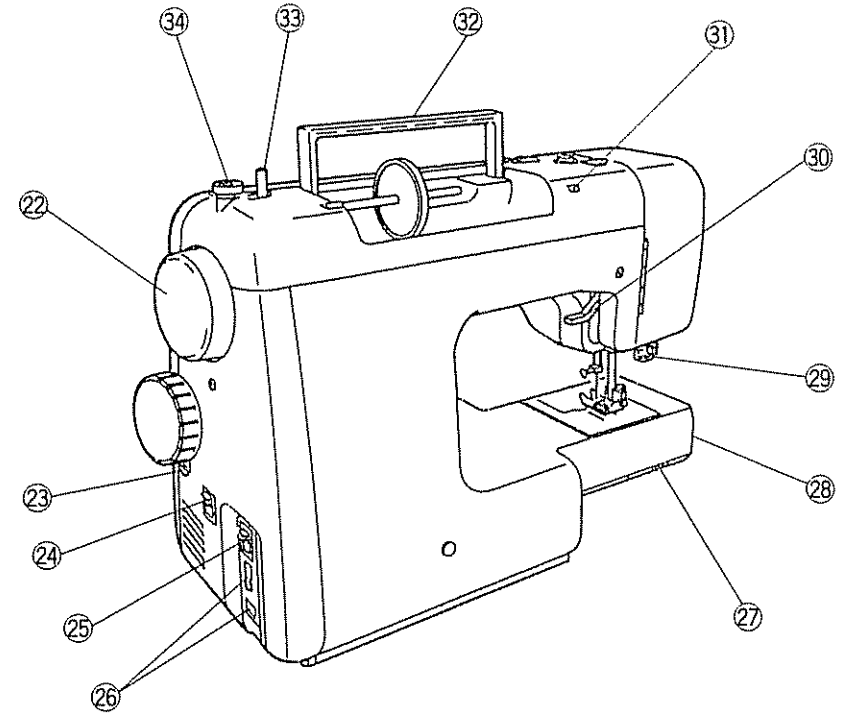
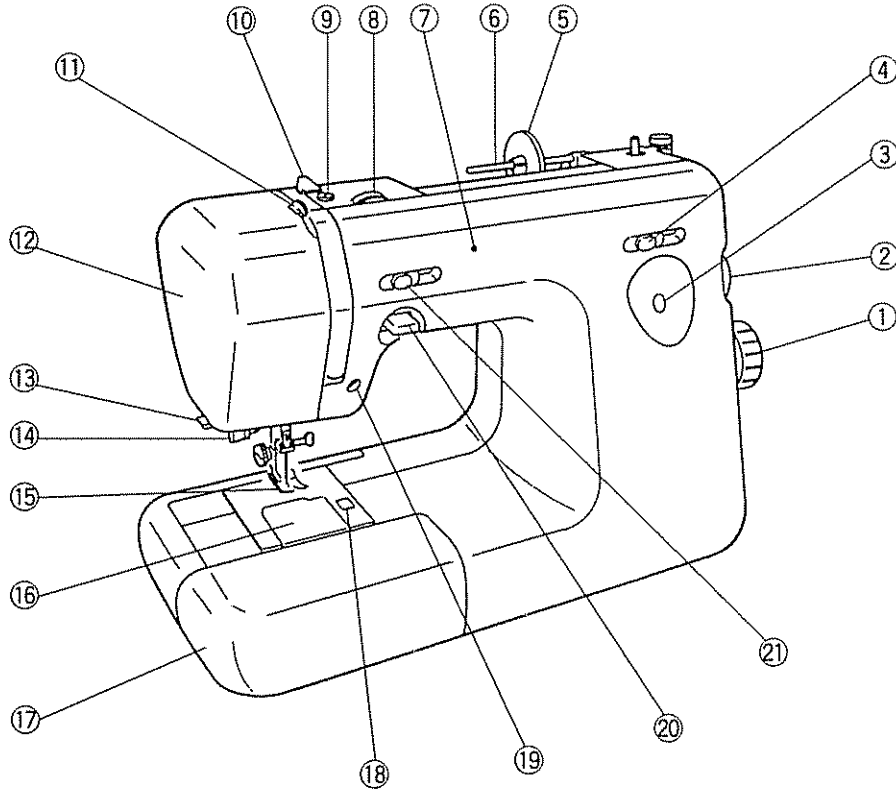
## KAPITEL VI PFLEGE DER MASCHINE

Reinigen des Spulenhalters .....	55
Reinigen der Greiferbahn .....	56
Einsetzen des Spulenhalters .....	56
Fehlersuche .....	61 ~ 62

Names of Parts

Noms des pièces

Bezeichnungen der Teile



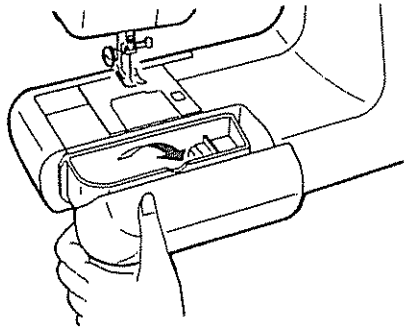


**1** Pattern selector dial  
**2** Stitch length dial  
**3** Pattern indicating window  
**4** Zigzag width control  
**5** Spool holder  
**6** Spool pin  
**7** Auto thread tension LED  
**8** Thread tension dial  
**9** Bobbin winder thread guide  
**10** Thread guide  
**11** Thread take-up lever  
**12** Face plate  
**13** Thread cutter  
**14** Needle threader  
**15** Presser foot  
**16** Hook cover plate  
**17** Extension table  
**18** Hook cover plate release button  
**19** Up/down needle position button  
**20** Reverse stitch button  
**21** Speed setting lever  
**22** Balance wheel  
**23** Feed balance dial  
**24** Lamp switch  
**25** Power switch  
**26** Machine socket  
**27** Drop feed lever  
**28** Free arm  
**29** Buttonhole lever  
**30** Presser foot lifter  
**31** Extra spool pin mounting hole  
**32** Carrying handle  
**33** Bobbin winder spindle  
**34** Bobbin winder stopper

**1** *Cadran de sélection des motifs*  
**2** *Cadran de la longueur du point*  
**3** *Fenêtre indiquant les motifs*  
**4** *Contrôle de la largeur du point zigzag*  
**5** *Manche à bobine*  
**6** *Cheville à bobine*  
**7** *LED de tension du fil automatique*  
**8** *Cadran de tension du fil*  
**9** *Guide fil du dévidoir*  
**10** *Guide fil*  
**11** *Levier à fil*  
**12** *Capot frontal*  
**13** *Coupe-fil*  
**14** *Enfileur d'aiguille*  
**15** *Pied-de-biche*  
**16** *Plaque couvrant le crochet*  
**17** *Table d'extension*  
**18** *Bouton de plaque amovible*  
**19** *Bouton de position de l'aiguille*  
**20** *Levier de renverse*  
**21** *Levier de contrôle de vitesse*  
**22** *Roue de balancement*  
**23** *Cadran de balance d'alimentation*  
**24** *Commutateur de lampe*  
**25** *Commutateur à pouvoir*  
**26** *Douille de la machine*  
**27** *Levier d'abaissement*  
**28** *Bras libre*  
**29** *Levier de la boutonnière*  
**30** *Pressoir d'élévation du pied*  
**31** *Trou de fixation de la cheville à bobine d'extension*  
**32** *Poignée de transport*  
**33** *Dévidoir de fuseau à bobine*  
**34** *Butée d'arrêt du dévidoir*

**1** Stichmuster-Einstellrad  
**2** Stichlängenregler  
**3** Stichmusteranzeige  
**4** Stichbreitenregler  
**5** Gammrollenhalter  
**6** Gammrollenstift  
**7** Leuchtdiode der automatischen Fadenspannungseinstellung  
**8** Fadenspannungsregler  
**9** Fadenführung des Spulvorrichtung  
**10** Fadenführung  
**11** Fadengeber  
**12** Seitendeckel  
**13** Fadenabschneider  
**14** Einfädler  
**15** Nähfuß  
**16** Greiferplatte  
**17** Anschietisch  
**18** Freigabeknopf der Greiferplatte  
**19** Nadelpositioniertaste (auf/ab)  
**20** Rückwärtsnähtaste  
**21** Geschwindigkeitseinstellhebel  
**22** Handrad  
**23** Transporteur-Einstellschraube  
**24** Schalter der Nähleuchte  
**25** Netzschalter  
**26** Maschinenbuchse  
**27** Hebel zum Absenken des Transporteurs  
**28** Freiarm  
**29** Knopflochhebel  
**30** Lüfterhebel  
**31** Befestigungsloch für zusätzlichen Gammrollenstift  
**32** Tragegriff  
**33** Spindel der Spulvorrichtung  
**34** Anschlag der Spulvorrichtung

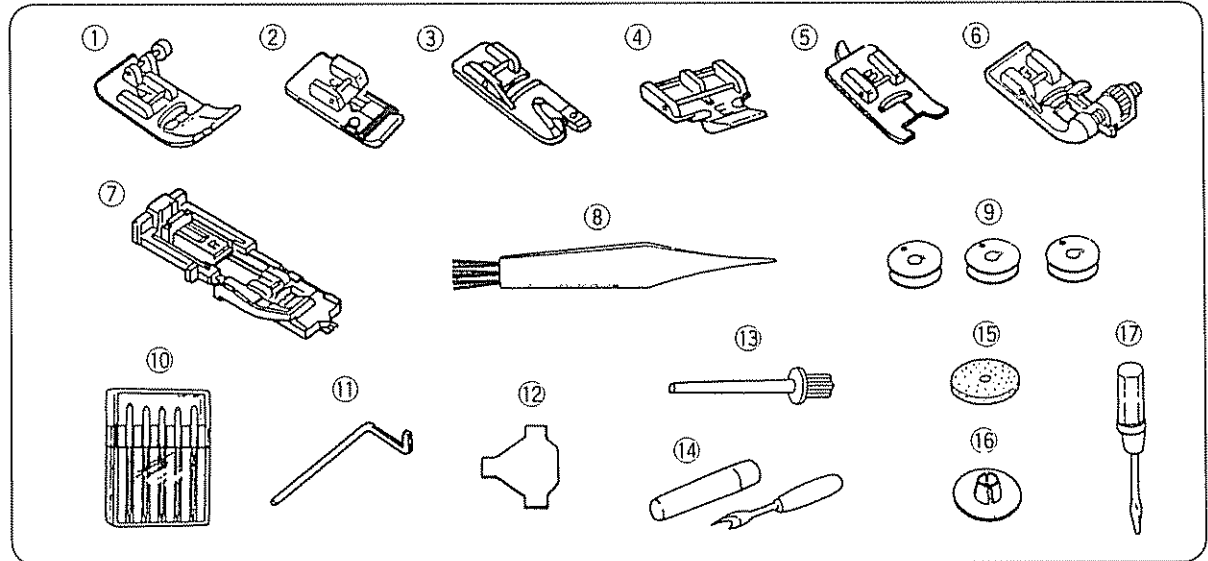
**Standard Accessories**  
*Accessoires Standard*  
**Standardzubehör**



(Open the extension table, and store the standard accessories.)

(*Ouvrez la table d'extension et rangez les accessoires standard.*)

(Das Zubehör kann im Zubehörfach des Anschlagbetisches untergebracht werden.)



- |                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| ① A. Zigzag foot                 | ① A. <i>Pied à zigzag</i>                    | ① A. Zickzackfuß                         |
| ② C. Overedge foot               | ② C. <i>Pied de surjet</i>                   | ② C. Überwendlichnäfuß                   |
| ③ D. Hemmer foot                 | ③ D. <i>Pied à ourlet</i>                    | ③ D. Rollsaumfuß                         |
| ④ E. Zipper foot                 | ④ E. <i>Pied à fermeture-éclair</i>          | ④ E. Reißverschlussfuß                   |
| ⑤ B. Transparent buttonhole foot | ⑤ B. <i>Pied à boutonnière transparente</i>  | ⑤ B. Knopflochfuß (durchsichtig)         |
| ⑥ G. Blind stitch hem foot       | ⑥ G. <i>Pied à ourlet au point invisible</i> | ⑥ G. Blindstichfuß                       |
| ⑦ R. Automatic buttonhole foot   | ⑦ R. <i>Pied à boutonnière automatique</i>   | ⑦ R. Automatik-Knopflochfuß              |
| ⑧ Limt brush                     | ⑧ <i>Brosse à charpie</i>                    | ⑧ Flusenpinsel                           |
| ⑨ Bobbins                        | ⑨ <i>Bobines</i>                             | ⑨ Spulen                                 |
| ⑩ Set of needles                 | ⑩ <i>Assortiment d'aiguille</i>              | ⑩ Nadel Sortiment                        |
| ⑪ Quilter                        | ⑪ <i>Piqué</i>                               | ⑪ Wattierlineal                          |
| ⑫ Screwdriver                    | ⑫ <i>Tournevis</i>                           | ⑫ Schraubendreher                        |
| ⑬ Additional spool pin           | ⑬ <i>Support à fuseau additionnel</i>        | ⑬ Zusätzlicher Garnrollenstift           |
| ⑭ Seam ripper                    | ⑭ <i>Outil à découdre</i>                    | ⑭ Trennmesser                            |
| ⑮ Spool pin felt                 | ⑮ <i>Feutre pour Support à fuseau</i>        | ⑮ Filzscheibe                            |
| ⑯ Small spool holder             | ⑯ <i>Petit reteneur à fuseau</i>             | ⑯ Garnrollenhalter für kleine Garnrollen |
| ⑰ Screwdriver (small)            | ⑰ <i>Tournevis (petit)</i>                   | ⑰ Schraubendreher (klein)                |

## Extension Table

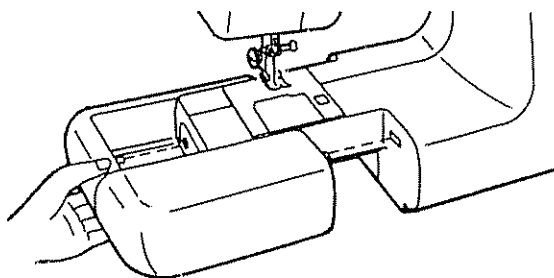
The extension table provides added sewing surface and can be easily removed for free arm sewing.

### *Table d'extension*

*La table d'extension ajoute de la surface pour coudre et peut être facilement enlevée.*

## Anschiebetisch

Der Anschiebetisch bietet eine vergrößerte Auflagefläche für das Nähgut. Er kann zum Freiarmnähen leicht abgenommen werden.



### For free arm sewing

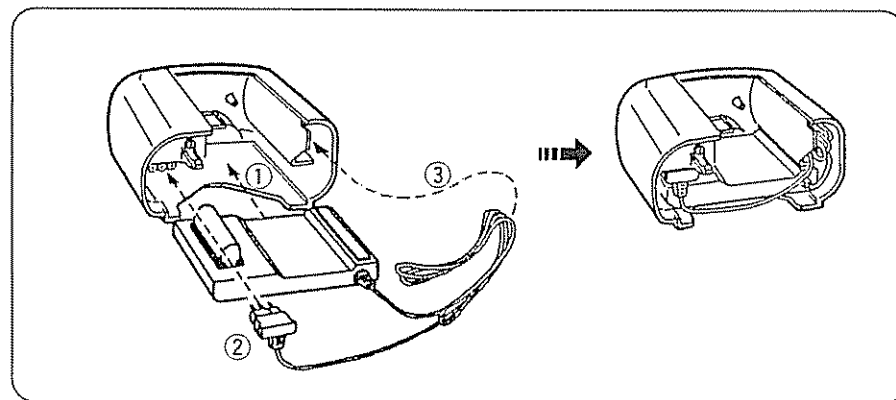
Remove the extension table by pulling it sideways.

### *Pour coudre au bras libre*

*Enlevez la table d'extension en la tirant de côté.*

## Freiarmnähen

Entfernen Sie den Anschiebetisch, indem Sie ihn seitlich abziehen.



### To Store Foot Control

Insert the foot control in the extension table.

- ① Insert the foot control in the extension table.
- ② Plug the cord into the holes on the table.
- ③ Fold the cord as illustrated and store in the table.

### *Pour Garder le Contrôle au Pied*

*Insérer le contrôle au pied dans la table d'extension.*

- ① *Insérer le contrôle au pied dans la table d'extension.*
- ② *Branchez le fil dans les trous sur la table.*  
*(Voir illustration)*
- ③ *Pliez le fil tel qu'illustré et garer dans la table.*

## Aufbewahren des Fußanlassers

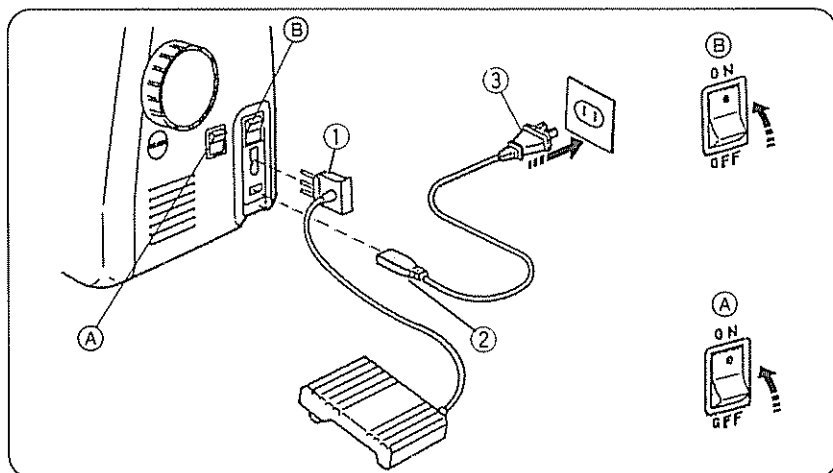
Schieben Sie den Fußanlasser in den Anschiebetisch.

- ① Schieben Sie den Fußanlasser in den Anschiebetisch.
- ② Stecken Sie den Stecker in die hierfür vorgesehenen Löcher im Anschiebetisch.
- ③ Legen Sie das Kabel wie in der Abbildung gezeigt zusammen, und verstauen Sie es im Anschiebetisch.

## GETTING READY TO SEW

## SE PRÉPARER À COUDRE

## VORBEREITUNG



(A) Lamp switch      *Commutateur de lampe*      Schalter der Nähleuchte

(B) Power switch      *Commutateur à pouvoir*      Netzschalter

### Connecting the Machine to the Power Supply

After turning "OFF" the power switch, connect the plugs in the order of ①, ② and ③.

Then turn "ON" the power switch and lamp switch.

\* Disconnect the power supply plug and foot control plug when the machine is not used.

### Relier la Machine au Pouvoir

Après avoir coupé le commutateur à pouvoir, branchez les prises de courant dans l'ordre ①, ② et ③.

Ensuite, branchez le commutateur à pouvoir et le commutateur de lampe.

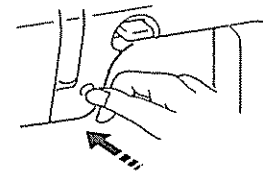
\* Débranchez la prise de courant d'alimentation et celle du contrôle de vitesse, quand la machine n'est pas utilisée.

### Anschließen der Maschine an das Stromnetz

Schalten Sie den Netzschalter auf "OFF" (aus), und stecken Sie die Stecker in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge (① - ② - ③) ein.

Schalten Sie danach den Netzschalter und den Schalter der Nähleuchte auf "ON" (ein).

\* Ziehen Sie den Netzstecker und den Stecker des Fußanlassers, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



### Up/Down Needle Position Button

When you press this button, the needle will go up or down.

If the needle is up and you press this button, the needle will go down to its lowest position.

If the needle is down and you press this button, the needle will go to its highest position.

CAUTION: Do not press the foot control while you press the up/down needle position button.

Use this button to:

- take up the bobbin thread (down and up) as you hold the top thread.
- turn a corner (down and up) to keep the fabric from slipping)

It eliminates the hand wheel for raising and lowering the needle.

### Montée ou descente de l'aiguille

En appuyant sur ce bouton, l'aiguille monte ou descend.

Si l'aiguille est en position haute, quand vous poussez ce bouton elle descend en position basse.

Si l'aiguille est en position basse, quand vous poussez ce bouton elle monte en position haute.

ATTENTION. Ne touchez pas la pédale de vitesse quand vous pressez le bouton de position de l'aiguille.

Utilisez ce bouton pour:

- la remonte du fil de canette (descente et montée) en tenant le bout du fil de bobine.
- piquer un coin (descente de l'aiguille avant de tourner l'ouvrage).

Il n'est plus nécessaire de tourner un volant à main pour faire monter ou descendre l'aiguille.

### Nadelpositioniertaste (auf/ab)

Wenn Sie diese Taste drücken, bewegt sich die Nadel entweder nach oben oder nach unten.

Wenn sich die Nadel im oberen Bereich befindet, bewegt Sie sich nach dem Betätigen der Taste in ihre tiefste Position.

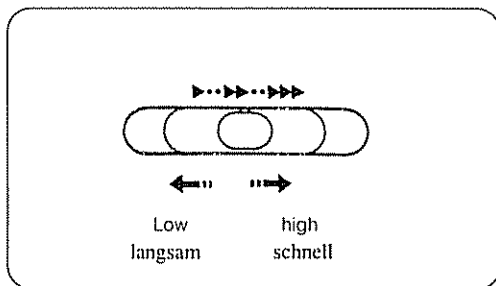
Wenn sich die Nadel im unteren Bereich befindet, bewegt Sie sich nach dem Betätigen der Taste in ihre höchste Position.

VORSICHT: Betätigen Sie niemals gleichzeitig den Fußanlasser und die Nadelpositioniertaste.

Die Nadelpositioniertaste erleichtert folgende Arbeitsschritte:

- Heraufholen des Unterfadens (Senken und Heben der Nadel, während Sie den Nadel faden festhalten)
- Ändern der Nährichtung (Senken der Nadel, damit der Stoff während des Drehens nicht verrutscht)

Mit der Nadelpositioniertaste können Sie die Nadel auf- oder abwärtsbewegen, ohne das Handrad drehen zu müssen.



## Controlling Sewing Speed

### ★ Speed Setting Lever

The maximum sewing speed can be controlled by the speed setting lever.

To increase the speed, slide the lever to the right (toward ►►►).

To decrease the speed, slide the lever to the left (toward ►).

## Commande de Contrôle de Vitesse

### ★ Levier du Contrôle de Vitesse

La vitesse maximale peut être contrôlée par le levier d'ajustement.

Pour augmenter la vitesse, glissez le levier vers la droite (vers ►►►).

Pour réduire la vitesse, glissez le levier vers la gauche (vers ►).

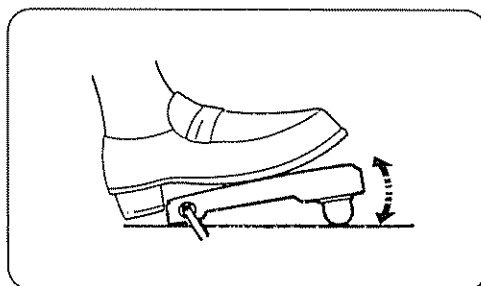
## Regeln der Nähgeschwindigkeit

### ★ Geschwindigkeitseinstellhebel

Die maximale Nähgeschwindigkeit ist abhängig von der Einstellung des Geschwindigkeitseinstellhebels.

Wenn Sie den Hebel nach rechts schieben (in Richtung ►►►), erhöht sich die Geschwindigkeit.

Wenn Sie den Hebel nach links schieben (in Richtung ►), verringert sich die Geschwindigkeit.



### ★ Foot Control

Sewing speed can be varied by the foot control.

The harder you press on the control, the faster the machine runs.

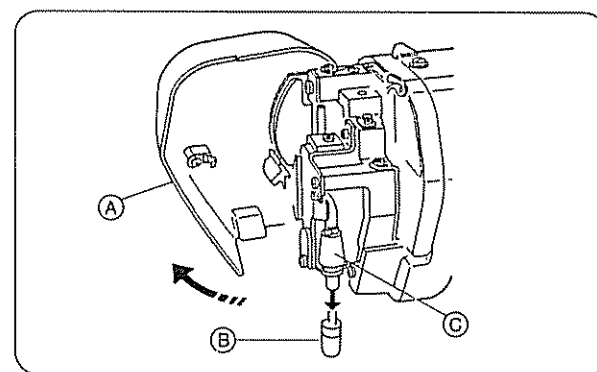
### ★ Contrôle de Vitesse de la Couture

On peut contrôler la vitesse de la couture avec la commande de vitesse.

Plus on appuie fortement sur la pédale, plus la machine coud vite.

### ★ Fußanlasser

Mit Hilfe des Fußanlassers können Sie die Nähgeschwindigkeit regeln. Je weiter Sie den Fußanlasser durchdrücken, desto schneller läuft die Maschine.



- |     |             |                           |               |
|-----|-------------|---------------------------|---------------|
| (A) | Face plate  | Capot frontal             | Seitendeckel  |
| (B) | Lamp        | Lampe                     | Glühlampe     |
| (C) | Lamp socket | Prise de courant de lampe | Lampenfassung |

## Sewing Light

The sewing light is located behind the face plate.

### [ To replace the bulb ]

After opening the face plate, disconnect the lamp socket, draw out the lamp slowly, and replace it.

### Lumière pour la Couture

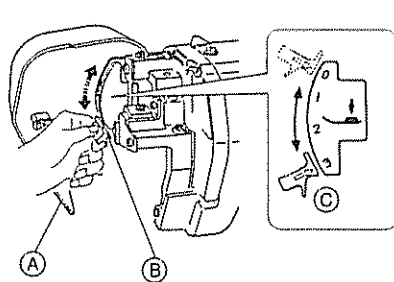
L'ampoule lumineuse pour la couture est placée à l'arrière du capot frontal.

### [ Pour remplacer l'ampoule ]

Après avoir ouvert le capot frontal, débranchez la prise de courant de lampe, enlevez doucement la lampe et la remplacez.

## Nähleuchte

Ziehen Sie den Netzstecker, und öffnen Sie den Seitendeckel. Ziehen Sie die Glühlampe vorsichtig aus der Fassung, und setzen Sie eine neue Glühlampe ein.



- (A) Open face plate
  - (B) Pressure adjusting lever
  - (C) 3(Ordinary sewing)
- (A) Ouvrez le couvercle de côté
  - (B) Levier d'ajustement de la pression
  - (C) 3(Couture ordinaire) position normale
- (A) Öffnen Sie den Seitendeckel
  - (B) Druckeinstellhebel
  - (C) Stellung "3" (Normaleinstellung)

### Pressure Adjusting Lever

The pressure adjusting lever should be set at "3" for regular sewing. Reduce the pressure to "2" for applique, cut work, drawn work, basting and embroidery.

Set the pressure to "1" when sewing chiffon, lace, organdy and other fine fabrics. Velours and knits with a lot of stretch may also require a "1" setting.

### Levier d'ajustement de la pression

*Le levier d'ajustement de la pression devrait être positionné à "3" pour une couture ordinaire.*

*Réduisez la pression à "2" pour des appliqués, taillage, faufilage et la broderie*

*Réglez la pression à "1" quand vous filez ou cousez du chiffon, de la dentelle, de l'organdi et autres tissus légers. Les velours et tricots qui s'étirent peuvent aussi nécessiter une position "1".*

### Einstellen des Nähfußdrucks

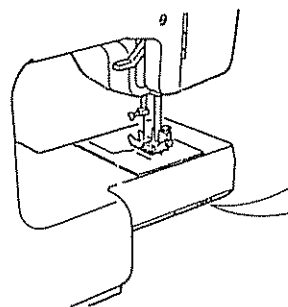
Stellen Sie den Druckeinstellhebel für normale Näharbeiten auf "3". Für Aufnäharbeiten, Zuschneidearbeiten und Hohlsaumarbeiten sowie zum Heften und Sticken verringern Sie den Druck auf "2".

Stellen Sie den Druckeinstellhebel auf "1", wenn Sie Chiffon, Spitze, Organza oder andere leichte Nähgüter verarbeiten. Auch für Velours und Maschenware mit hohem Stretchanteil kann eine Einstellung von "1" erforderlich sein.

### Dropping the Feed Dogs

#### Escamotage des Griffes d'entraînement

#### Absenken des Transporteurs

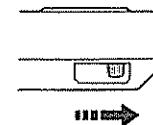


Drop feed lever is located underneath of free arm bed.  
*Le levier d'abaissement est situé sous le bras libre*  
 Der Hebel zum Absenken des Transporteurs befindet sich unten an der Rückseite des Freiarms.

To raise the feed dogs, push the lever to the direction of arrow as illustrated.

*Pour relever les griffes, poussez le levier dans la direction de la flèche, comme illustré.*

Zum Anheben des Transporteurs drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung (siehe Abbildung).



For dropping the feed dogs, push the lever to the direction of arrow as illustrated.

*Pour escamoter les griffes d'entraînement, poussez le levier dans la direction de la flèche, comme illustre.*

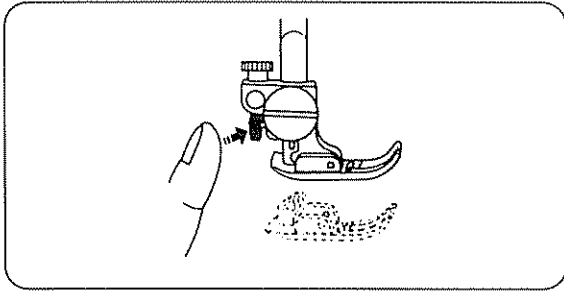
Zum Absenken des Transporteurs drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung (siehe Abbildung)



\* Feed dogs must always be up for normal sewing.

\* *Les griffes d'entraînement doivent toujours être relevées pour la couture normale*

\* Für normale Näharbeiten muß der Transporteur angehoben sein.



### To Snap On and Snap Off the Presser Foot

#### To snap off

Turn the balance wheel toward you to raise the needle to its highest position.  
 Raise the presser foot.  
 Press the red button on the back of the foot holder.  
 The presser foot will drop off.

### Changement du Pied-de-Biche

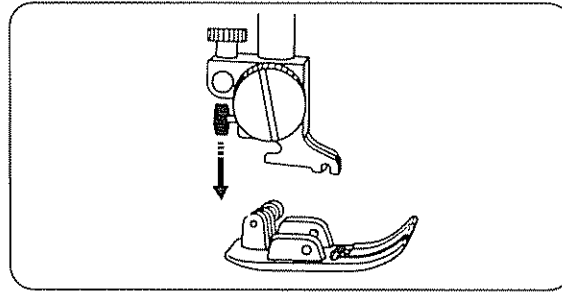
#### Pour Dettacher le Pied-de-Biche

*Tournez le volant vers vous pour lever l'aiguille à la position la plus élevée.  
 Levez le pied-de-biche.  
 Pressez le bouton rouge à l'arrière du manche du pied.  
 Le pied-de-biche tombera.*

### Befestigen und Abnehmen des Nähfußes

#### Abnehmen

Drehen Sie das Handrad zu sich hin (also im Gegenuhrzeigersinn), bis sich die Nadel in ihrer höchsten Position befindet, und heben Sie den Nähfuß an.  
 Drücken Sie den roten Knopf auf der Rückseite des Nähfußhalters.  
 Der Nähfuß löst sich.



#### To snap on

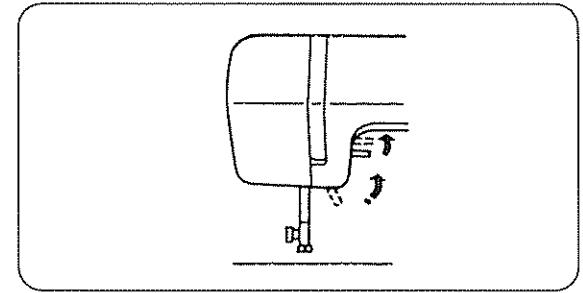
When attaching the presser foot, the pressure adjusting lever should always be at position "3". Place the presser foot so the pin on the foot lies just under the groove of the foot holder.  
 Lower the foot holder to lock the foot in place.

#### Pour Attacher le Pied-de-Biche

*La levier d'ajustement de la pression devrait être à "3".  
 Placez le pied-de-biche est sous l'ornière du manche du pied. Baissez le manche du pied pour bloquer le pied en place.  
 Placez la cheville localisée à l'arrière du pied-de-biche dans l'arrière du pied.*

#### Befestigen

Wenn Sie den Nähfuß befestigen, muß sich der Druckeinstellhebel stets in der Stellung "3" befinden. Legen Sie den Nähfuß so hin, daß sich der Stift am Nähfuß genau unterhalb der Nut im Nähfußhalter befindet.  
 Senken Sie den Nähfußhalter. Der Nähfuß schnappt ein.



#### < Additional Clearance >

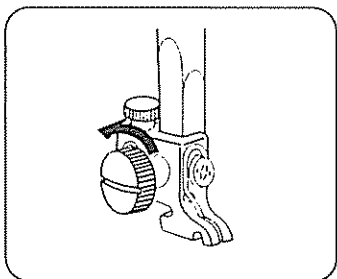
The presser foot can be raised higher for additional clearance.

#### < Pour plus d'espace >

*Le pied presseur peut-être relevé pour plus d'espace*

#### < Zusätzlicher Abstand >

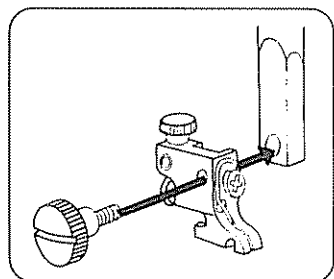
Der Nähfuß kann noch weiter angehoben werden, so daß sein Abstand zum Transporteur größer wird.



### To Detach and Attach the Foot Holder

#### To Detach

Remove the thumb screw by turning the screw counter-clockwise with the screwdriver.



#### To Attach

Align the hole in the foot holder with the threaded hole in the presser bar and fit the foot holder screw into the hole. Tighten the screw by turning it clockwise.

### *Comment Enlever et Replacer la Patte D'attache*

#### *Dépose*

*Retirez la vis en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre avec un tournevis.*

#### *Pose*

*Enlignez le trou dans le pied de pression avec le trou dans la barre de pression et fixez la vis dans le trou. Serrez la vis en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.*

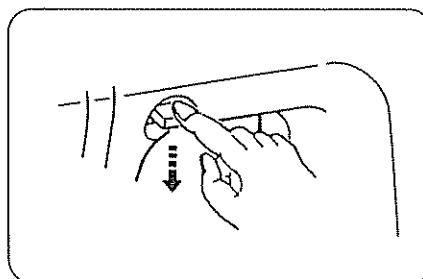
### Befestigen und Abnehmen des Nähfußhalters

#### Abnehmen

Lösen sie die gerändelte Schlitzschraube, indem Sie sie mit dem Schraubendreher im Gegenuhrzeigersinn drehen.

#### Befestigen

Führen Sie die gerändelte Schlitzschraube durch das Loch im Nähfußhalter, und drehen Sie die Schraube in das Gewindeloch der Druckstange. Ziehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn fest.



### Reverse Stitch Button

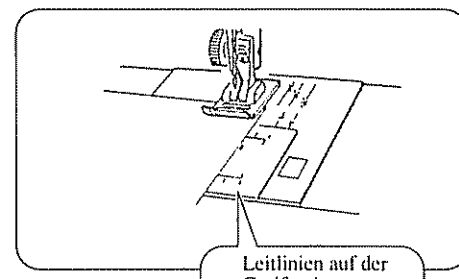
As long as you keep the reverse stitch button depressed, the machine sews backwards.

### *Bouton de Renverse*

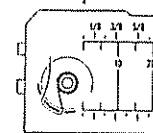
*Si vous tenez le bouton de renverse vers le bas la machine coud les points de renverse vers l'arrière.*

### Rückwärtsnähen

Solange Sie die Rückwärtstaste gedrückt halten, näht die Maschine rückwärts.



Leitlinien auf der Greiferplatte



### Seam Guide Line

The seam guides on the needle plate and hook cover plate help you measure seam width.

The number indicates the distance between the center needle position and the line.

### *Guide de Couture*

*Les lignes-guides de la plaque de l'aiguille et du couvercle du crochet vous aident à mesurer la largeur de votre couture.*

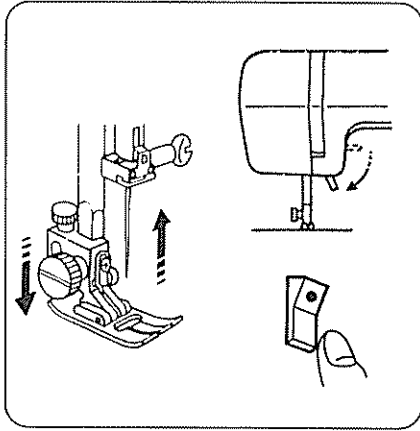
*Les chiffres indiquent la distance entre la position du centre de l'aiguille et la ligne-guide.*

### Nahtleitlinie

Die Nahtleitlinien auf der Stichplatte und der Greiferplatte helfen Ihnen, einen gleichmäßigen Abstand zwischen der Naht und der Stoffkante einzuhalten.

Die Zahlen geben den Abstand zwischen der Mittelstellung der Nadel und der zugehörigen Linie an (in Zoll bzw. in Millimetern).





### Changing Needles

Raise the needle by turning the balance wheel toward you and lower the presser foot.

Turn off the power switch.

### Changer L'aiguille

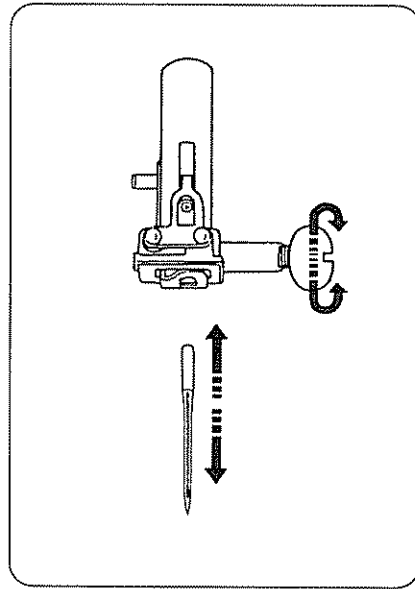
*Elevez l'aiguille en tournant le volant vers vous et fermez la prise de courant.*

*Desserrez la vis du crampon de l'aiguille en la tournant vers vous.*

### Auswechseln der Nadel

Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadel in ihrer höchsten Stellung befindet. Senken Sie den Nähfuß.

Schalten Sie den Netzschalter auf " OFF " (aus).



Loosen the needle clamp screw by turning it toward you.

Remove the needle from the clamp.

Insert the new needle into the needle clamp with the flat side away from you.

When inserting the needle into the clamp, push it up as far as it will go and tighten the clamp screw firmly with the screwdriver.

*Enlevez l'aiguille du crampon.*

*Insérez une nouvelle aiguille dans le crampon avec le côté plat contraire à vous.*

*Quand vous insérez l'aiguille dans le crampon poussez-là vers le haut le plus possible et serrez la vis du crampon fermement.*

Lösen Sie die Nadelklemmschraube.

Ziehen Sie die Nadel aus dem Nadelhalter.

Legen Sie die neue Nadel so in den Nadelhalter ein, daß die abgeflachte Seite der Nadel von Ihnen weg weist.

Schieben Sie die Nadel bis zum Anschlag in den Nadelhalter, und ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher fest.

## Thread and Needle Chart

	Fabrics	Threads	Needle Size
<b>Light weight</b>	Crepe de Chine, Voile	Fine Silk	9
	Lawn, Organdy, Georgette, Tricot	Fine Cotton Fine Synthetic Fine Cotton Covered Polyester	or 11
<b>Medium weight</b>	Linens, Cotton, Pique,	50 silk	11
	Serge, Double Knits, Percale	50 to 80 Cotton 50 to 60 Synthetic Cotton Covered Polyester	or 14
<b>Heavy weight</b>	Denim, Tweed, Gabardine,	50 silk	14
	Coating, Drapery and Upholstery Fabric	40 to 50 Cotton 40 to 50 Synthetic Cotton Covered Polyester	or 16

\* In general, fine threads and needles are used for sewing thin fabrics, and thicker threads and needles are used for sewing heavy fabrics. Always test thread and needle size on a small piece of fabric which will be used for actual sewing.

\* Use the same thread for needle and bobbin.

\* When sewing stretch, very fine fabrics and synthetics, use a BLUE TIPPED needle. The blue tipped needle effectively prevents skipped stitches.

\* When sewing very fine fabrics, sew over a piece of paper to prevent yarn distortion.

## Tableau des Fils et des Aiguilles

Épaisseur	Tissu	Fil	Grosueur de l'aiguille
<b>Léger</b>	<i>Crépe de chine, voile, linon, organdi, georgette, tricot.</i>	<i>Fil de soie fin</i>	9
		<i>Fil de coton fin Fil de synthétique fin Fil de polyester fin renforcé avec du coton synthétique</i>	ou 11
<b>Moyen</b>	<i>Lainage, coton piqué, serge, tricot double, percale</i>	<i>Fil de soie 50</i>	11
		<i>Fil de coton 50 à 80 Fil de polyester renforcé avec du coton synthétique 50 à 60</i>	ou 14
<b>Épais</b>	<i>Denim, tweed, gabardine, tissu de manteau et de rembourrage</i>	<i>Fil de soie 50</i>	14
		<i>Fil de coton 40 à 50 Fil de polyester renforcé avec coton synthétique 40 à 50</i>	ou 16

\* En général, on utilise les fils fins et les aiguilles fines pour les tissus légers; les fils plus gros et les aiguilles plus grosses pour les tissus épais. Toujours vérifiez la grosseur du fil et de l'aiguille sur un morceau du même tissu que vous allez coudre.

\* Utilisez le même fil pour l'aiguille et la canette.

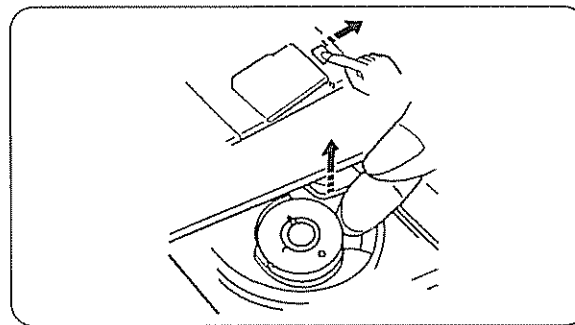
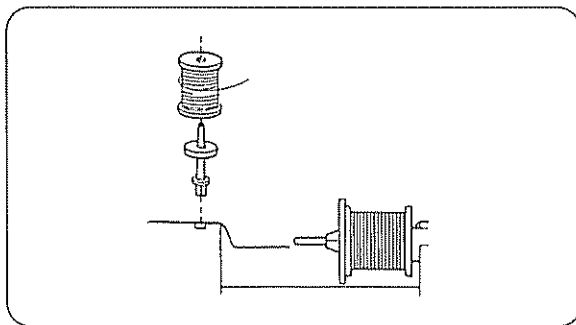
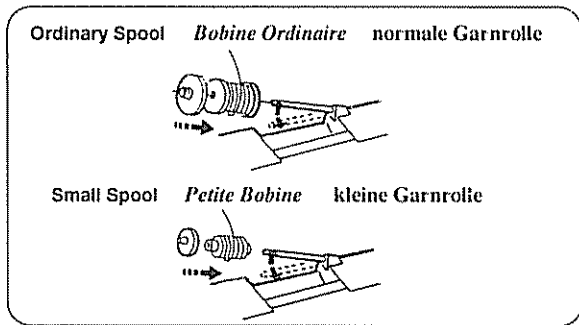
\* En cousant les tissus extensibles, très légers et synthétiques, utilisez une aiguille à "POINTE BLEUE". Cette aiguille évite effectivement les sauts de points.

\* En cousant les tissus très légers, utilisez un morceau de papier placé ou-dessous pour prévenir la déformation du tissu.

## Faden- und Nadeltabelle

	Nähgut	Faden	Nadelgröße
<b>Leichte Ware</b>	Crepe-de-Chine, Voile Batist, Organza, Georgette, Trikot	Seide (fein) Baumwolle (fein), Synthetik (fein), baumwollbeschichtetes Polyester (fein)	9 oder 11
<b>Mittlere Ware</b>	Leinen, Baumwolle, Pikee Serge, doppellächiger Stoff, Perkal	Seide (50) Baumwolle (50 bis 80) Synthetik (50 bis 60) baumwollbeschichtetes Polyester (50 bis 60)	11 oder 14
<b>Schwere Ware</b>	Jeans, Tweed, Gabardine Bezugstoffe, Web- und Wirkware, Polsterstoffe	Seide (50) Baumwolle (40 bis 50) Synthetik (40 bis 50) baumwollbeschichtetes Polyester (40 bis 50)	14 oder 16

- \* Ganz allgemein gilt, daß leichte Stoffe mit feinen Nadeln und Fäden genäht werden und schwerere Stoffe mit stärkeren Nadeln und Fäden. Prüfen Sie stets die gewählte Nadel- und Fadenstärke durch eine Nähprobe mit einem Abfallstück des betreffenden Stoffes.
- \* Verwenden Sie für Ober- und Unterfaden stets das gleiche Garn.
- \* Verwenden Sie zum Nähen von Stretchstoffen, Sythetikstoffen und sehr feinen Stoffen stets eine Nadel mit BLAUER SPITZE.  
Diese Nadeln verhindern, daß Stiche ausgelassen werden.
- \* Legen Sie beim Verarbeiten sehr feiner Stoffe ein Stück Papier auf das Nähgut und nähen Sie dieses mit. So verhindern Sie, daß Fäden aus dem Nähgut herausgezogen werden.



## Winding the Bobbin

### Horizontal Spool Pin

Lift up the spool pin. Place the spool of thread on the spool pin with the thread coming off the spool as shown. Attach the large spool holder pressing it firmly against the thread spool.

\* The small spool holder is used with narrow or small thread spools

### Additional Spool Pin

The additional spool pin is used to wind extra bobbins without unthreading the machine.

To use, insert the additional spool pin in the hole. Place the felt and the spool on the pin.

### Removing the Bobbin

Gently slide the hook cover plate release button to the right, and remove the cover plate.

Lift out the bobbin.

## Enfilage de la Bobine de Fil

### Pivot Horizontal

*Levez le rouleau Placez la bobine de fil sur le manche avec le fil sortant du rouleau comme montré. Attachez le manche large du rouleau le pressant fermement contre le rouleau de fil.*

*Abaisser la cheville.*

\* *Le manche étroit du rouleau est utilisé avec des bobines à fil étroites ou petites.*

### Pivot Additionnel

*La cheville de rouleau additionnelle est utilisée pour enfiler des bobines en surplus sans désenfiler la machine.*

*Pour utiliser, insérez la cheville de rouleau additionnelle dans le trou.*

*Placez le feutre et le rouleau sur la cheville*

### Enlever la Bobine

*Poussez doucement le bouton de la plaque couvrant le crochet et retirez celle-ci.*

*Relevez la bobine.*

## Aufspulen der Unterfadenspule

### Waagrechter Garnrollenstift

Heben Sie den Garnrollenstift an. Stecken Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, daß das Garn wie in der Abbildung gezeigt abgespult wird.

Schieben Sie den Garnrollenhalter auf den Garnrollenstift, und drücken Sie ihn fest gegen die Garnrolle.

\* Verwenden Sie den kleinen Garnrollenhalter zur Befestigung schmaler oder kleiner Garnrollen.

### Zusätzlicher Garnrollenstift

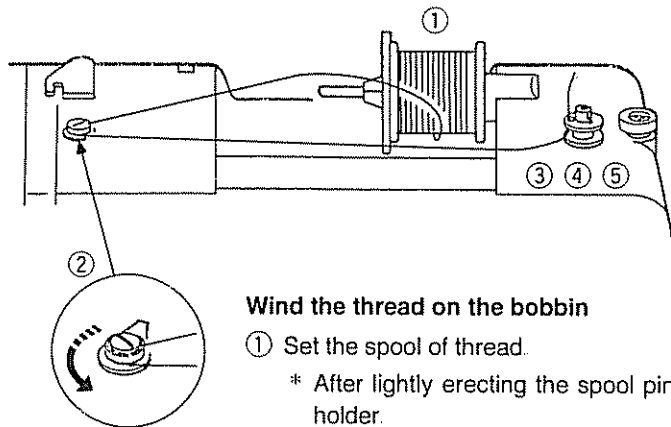
Zum Aufspulen weiterer Unterfadenspulen können Sie den zusätzliche Garnrollenstift verwenden, ohne den eingefädelt Faden aus der Maschine zu nehmen.

Stecken Sie dazu den zusätzlichen Garnrollenstift in das zugehörige Loch, und schieben Sie die Filzscheibe und die Garnrolle auf den Stift.

### Herausnehmen der Unterfadenspule

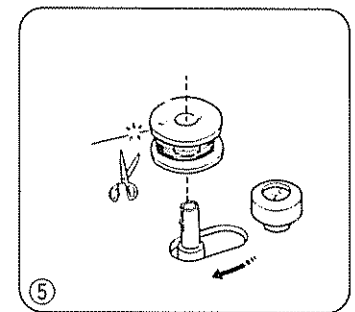
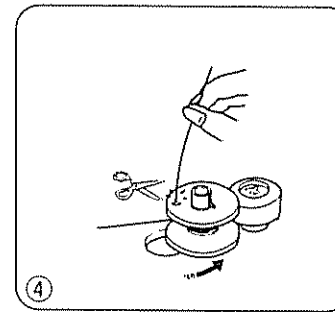
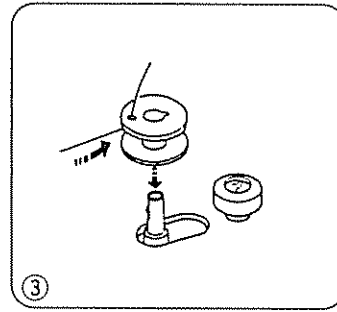
Schieben Sie den Freigabeknopf der Greiferplatte leicht nach rechts, und nehmen Sie die Greiferplatte ab.

Nehmen Sie die Unterfadenspule heraus.



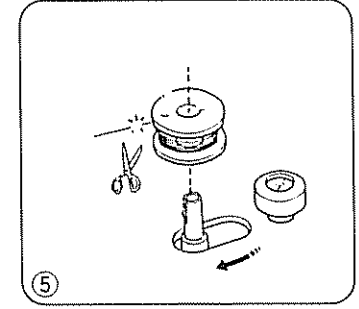
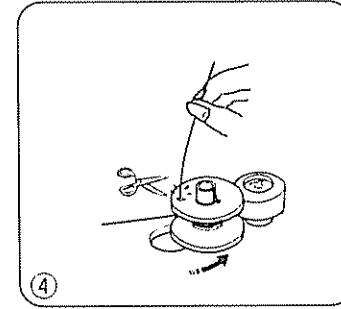
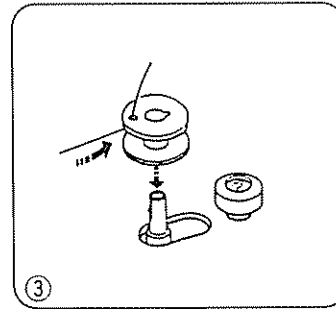
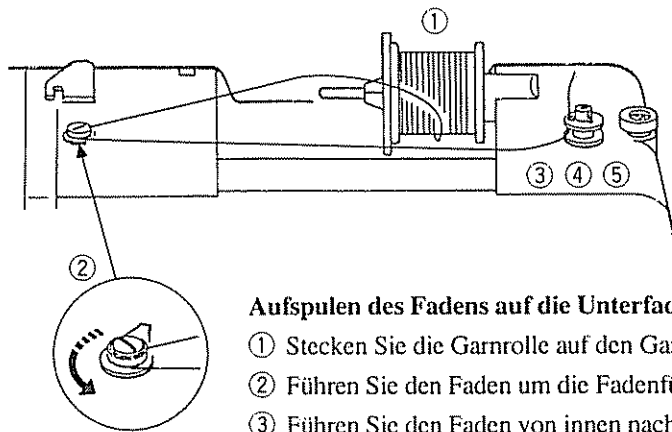
### Wind the thread on the bobbin

- ① Set the spool of thread.  
\* After lightly erecting the spool pin, put the spool so that the thread end appears on the opposite side, and hold the spool with the spool holder.
- ② Guide the thread around the thread guide.
- ③ Thread through the hole in the bobbin from the inside to the outside.
- ④ Put the bobbin on the bobbin winder spindle, and push it to the right. With the free end of the thread held in your hand, depress the foot control. Stop the machine when it has made a few turns, and cut the thread close to the hole in the bobbin.  
\* Stop running the machine without fail in advance when moving the bobbin winder spindle.
- ⑤ Depress the foot control again. When the bobbin is fully wound, it will stop automatically. Return the bobbin winder to its original position by moving the spindle to the left, and cut the thread as shown.



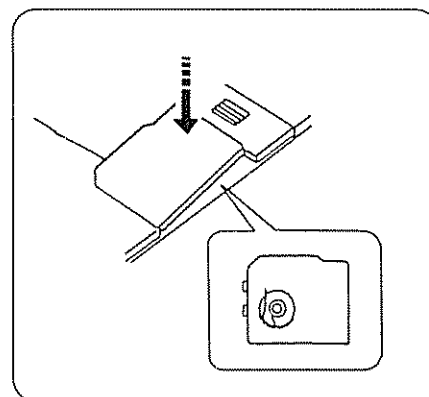
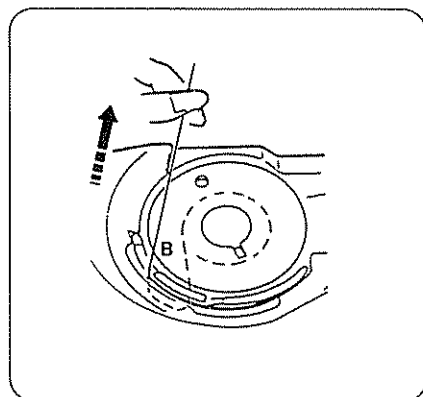
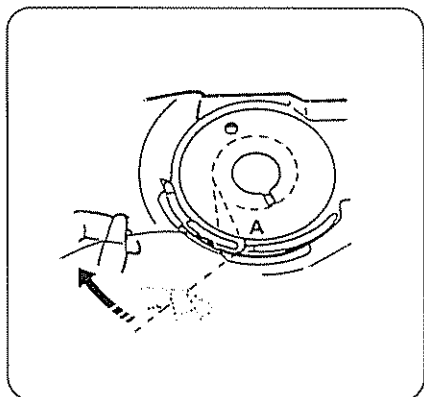
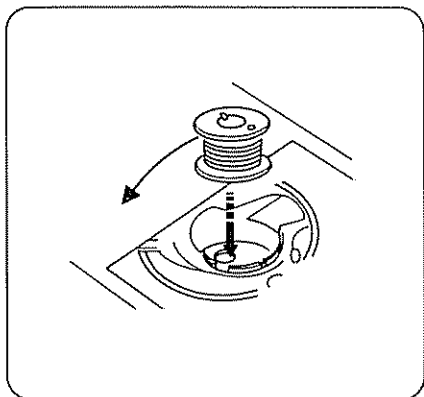
### Enrouler le fil sur la bobine.

- ① Placez la bobine de fil.  
\* En élevant légèrement la cheville à bobine, placez la bobine, de manière que le bout du fil apparaît du côté opposé et tenez la bobine avec le manche à bobine.
- ② Dirigez le fil autour du guide-fil.
- ③ De l'intérieur, passez le fil dans le trou de la bobine pour ressortir par l'extérieur.
- ④ Mettre la bobine sur le dévidoir et poussez vers la droite.  
Tenir le bout de fil libre et appuyez sur le contrôleur.  
Après avoir effectué quelques tours, arrêtez la machine et coupez le fil près du trou de la bobine.  
\* Arrêtez préalablement la marche de la machine sans faute, quand vous déplacez le dévidoir de fuseau à bobine.
- ⑤ Abaissez le contrôleur une seconde fois. La machine s'arrêtera automatiquement lorsque la bobine sera entièrement pleine. Retournez le dévidoir à sa position originale en le dirigeant vers la gauche et coupez le fil comme illustré ci-contre.



### Aufspulen des Fadens auf die Unterfadenspule

- ① Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.
- ② Führen Sie den Faden um die Fadenführung.
- ③ Führen Sie den Faden von innen nach außen durch das Loch in der Unterfadenspule.
- ④ Stecken Sie die Unterfadenspule auf die Spindel der Spulvorrichtung, und drücken Sie sie nach rechts. Halten Sie das freie Fadenende mit der Hand fest, und betätigen Sie den Fußanlasser. Stoppen Sie die Maschine, nachdem die Spule einige Umdrehungen ausgeführt hat, und schneiden Sie den Faden direkt an dem Loch in der Unterfadenspule ab.
  - \* Wenn Sie die Spindel der Spulvorrichtung nach rechts schieben, springt die Anzeige von " grün " auf " rot ", und es ertönt ein kurzer Piepton.
  - \* Stoppen Sie auf jeden Fall die Maschine, bevor Sie die Spindel der Spulvorrichtung verschieben.
- ⑤ Betätigen Sie erneut den Fußanlasser. Wenn die Unterfadenspule voll ist, stoppt die Spindel automatisch. Schieben Sie die Spindel wieder nach links in ihre ursprüngliche Position, und schneiden Sie den Faden wie in der Abbildung gezeigt ab.



### Inserting the Bobbin

Place the bobbin in the bobbin holder with the thread running counter-clockwise.

Guide the thread into the notch **A** on the front side of the bobbin holder. Draw the thread to the left sliding it between the tension spring blades.

Continue to draw the thread lightly until the thread slips into notch **B**.

Pull out about 15 cm (6") of thread and attach the hook cover plate.

### *Insérer la Bobine*

*Placez la bobine sur le manche à bobine avec le fil courant comme les aiguilles d'une montre.*

*Guidez le fil dans la coche A sur le devant du manche à bobine. Tirez le fil vers la gauche, le levant entre les lames de tension.*

*Continuez de tirer lentement sur le fil jusqu'à ce que le fil glisse dans la coche B.*

*Tirez environ 15 cm (6") de fil et remplacez la plaque couvrant le crochet.*

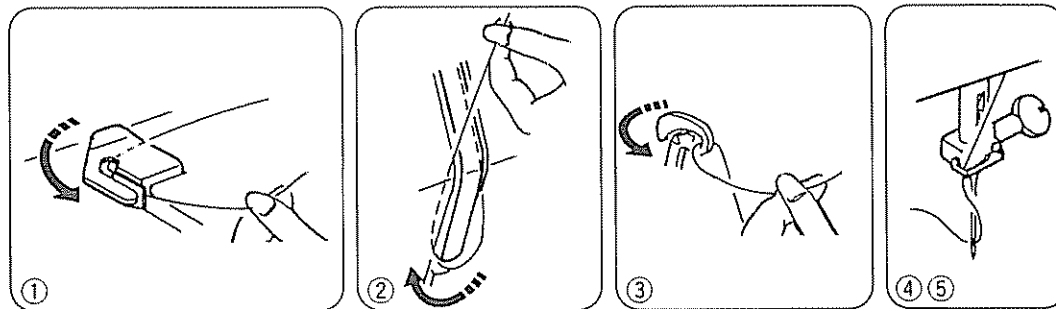
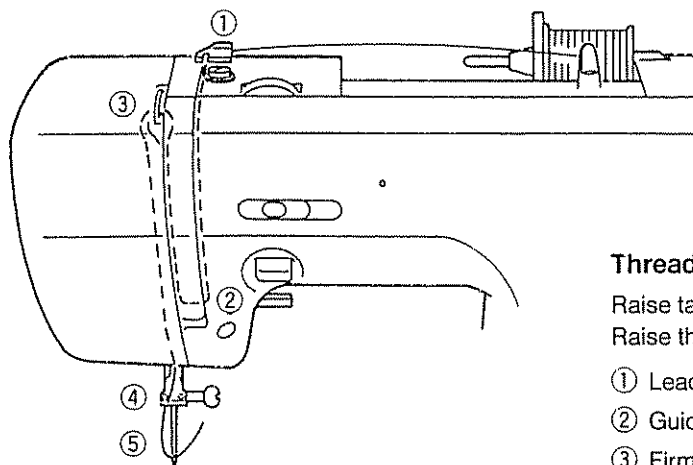
### Einsetzen der Unterfadenspule

Legen Sie die Unterfadenspule so in den Spulenhalter, daß der Faden im Gegenuhrzeigersinn abgespult wird.

Führen Sie den Faden durch die Nut **A** auf der Vorderseite des Spulenhalters. Ziehen Sie den Faden zwischen den

Spannfederblättern hindurch nach links. Ziehen Sie vorsichtig weiter am Faden, und führen Sie ihn durch die Nut **B**.

Spulen Sie etwa 15cm Faden von der Spule ab, und befestigen Sie die Greiferplatte.



### Threading the Machine

Raise take-up lever to its highest position by turning balance wheel toward you.

Raise the presser foot with the presser foot lifter and pass the thread in the order from ① to ⑤.

- ① Lead the thread from the spool and pass it through the thread guide. Then draw it down along the right slot.
- ② Guide the thread around the bottom of the thread guide plate from right to left, then draw it upward.
- ③ Firmly draw the thread from right to left over the take-up lever and down into the take-up lever eye. Then guide it down along the left slot.
- ④ Slide the thread from the left behind the needle bar thread guide.
- ⑤ Thread the needle from front to back.

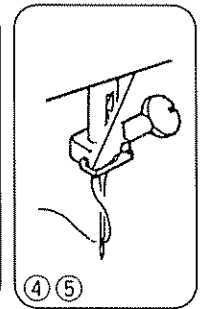
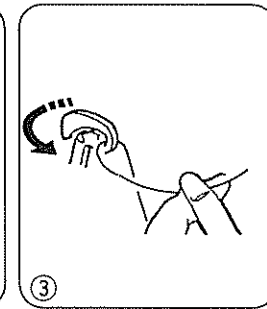
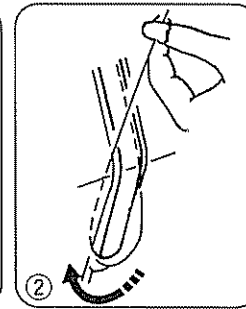
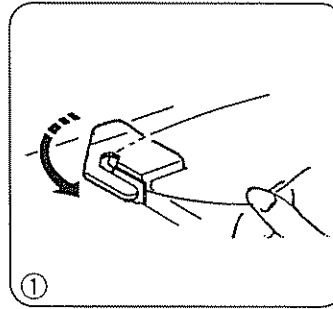
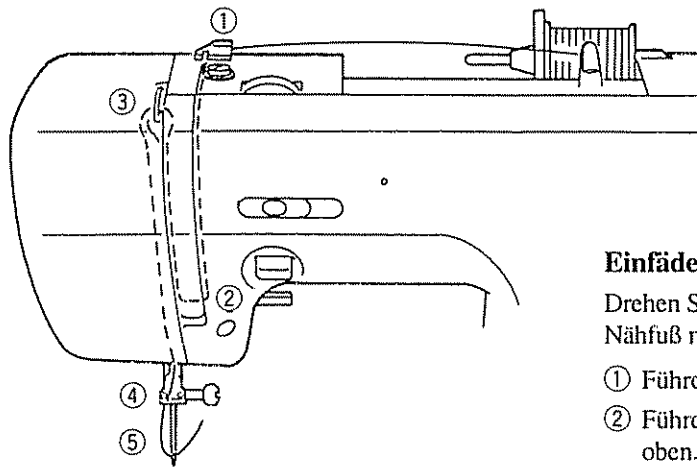
### Enfilage de la Machine

Levez le releveur de fil à la plus haute position en tournant le volant vers vous

Remonter le pied-de-biche puis passer le fil dans l'ordre indiqué de ① à ⑤.

- ① Guidez le fil et passer le dans le guide fil, maintenant descendre dans la glissoire vers la droite.
- ② Guidez le fil autour du guide de droite à gauche maintenant remontez.
- ③ Tenir le fil fermement et glisser de droite à gauche dans le bras releveur et descendre dans l'oeil du releveur de fil  
Maintenant guidez le fil dans la glissoire de gauche.
- ④ Glissez le fil vers la gauche en arriere du guide fil près de la barre d'aiguille
- ⑤ Enfilez l'aiguille en utilisant l'outil-enfileur.

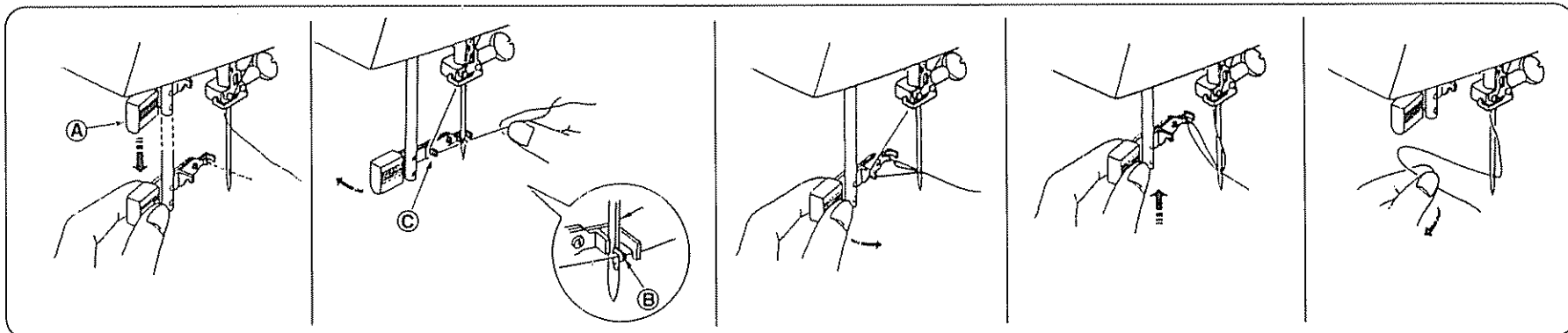




### Einfädeln des Nadelfadens

Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich der Fadengeber in seiner höchsten Stellung befindet. Heben Sie den Nähfuß mit Hilfe des Lüfterhebels an, und fädeln Sie den Nadelfaden gemäß den folgenden Schritten 1 bis 5 ein.

- ① Führen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Fadenführung entlang dem rechten Schlitz nach unten.
- ② Führen Sie den Faden von rechts nach links um die Unterseite der Fadenführungsplatte, und ziehen Sie ihn nach oben.
- ③ Ziehen Sie den Faden von rechts nach links straff über den Fadengeber, und führen Sie ihn nach unten durch die Öse des Fadengebers. Führen Sie den Faden danach entlang dem linken Schlitz nach unten.
- ④ Führen Sie den Faden von links hinten durch die Fadenführung der Nadelstange.
- ⑤ Fädeln Sie den Faden mit Hilfe des Einfädelers in das Nadelöhr ein (siehe Seite 24).



### To Use Needle Threader

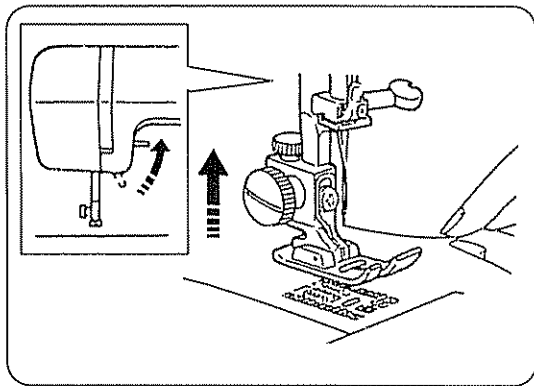
- ① Raise the needle to its highest position. Lower the needle threader (A) as far as it will go.
- ② Turn the knob (A) in the direction of the arrow in the illustration, then insert the hook (B) into the needle eye. Lead the thread around the guide (C) and under the hook (B).
- ③ Turn the knob (A) in the direction of the arrow in the illustration, then draw the thread loop to the back of the needle.
- ④ Raise the needle threader knob (A) slowly to draw the thread loop up.
- ⑤ Pass the end of the thread through the needle eye by pulling the thread loop to the back.

### Comment Utiliser L'enfileur

- ① Montez l'aiguille à la plus haute position, descendre le bouton (A) le plus bas possible.
- ② Tournez le bouton (A) dans la direction de la flèche tel qu'illustré, insérez le crochet (B) dans le chat d'aiguille. Diriger le fil autour du guide (C) et en dessous du chat (B).
- ③ Tournez le bouton (A) dans la direction de la flèche tel qu'illustré et dirigez la boucle du fil en arrière de l'aiguille.
- ④ Relevez l'enfileur bouton (A) lentement pour faire monter la loupe du fil vers le haut.
- ⑤ Passez le bout du fil dans le chat de l'aiguille en tirant la boucle du fil vers l'arrière.

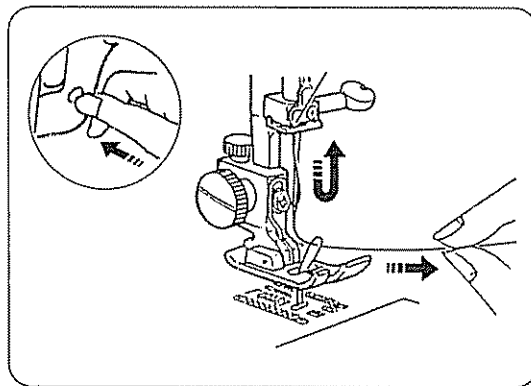
### Einfädler

- ① Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Stellung. Ziehen Sie den Griff (A) des Einfädlers so weit wie möglich nach unten.
- ② Drehen Sie den Griff (A) in Pfeilrichtung (siehe Abbildung), und führen Sie den Haken (B) durch das Nadelöhr. Führen Sie den Faden um die Führung (C) herum und von unten durch den Haken (B).
- ③ Drehen Sie den Griff (A) in Pfeilrichtung (siehe Abbildung), und ziehen Sie die Fadenschleife nach hinten.
- ④ Ziehen Sie die Schleife nach oben, indem Sie den Griff (A) des Einfädlers langsam nach oben schieben.
- ⑤ Ziehen Sie die Schleife nach hinten.

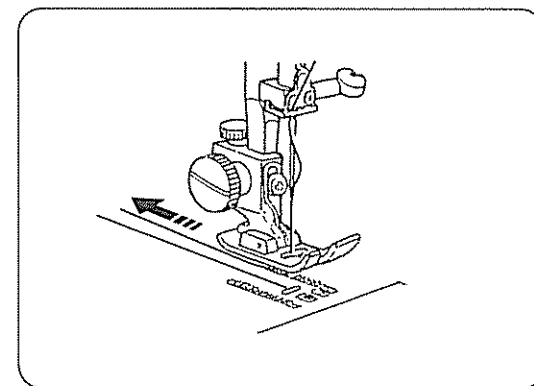


### Drawing UP Bobbin Thread

- ① Raise the presser foot and hold the needle thread lightly with your left hand.



- ② Press the Up/Down needle position button twice to pick up the bobbin thread. Draw up the needle thread forming a loop of bobbin thread.



- ③ Pull 15 cm (6") of both threads back and under the presser foot.

### Comment Faire Remonter le Fil de la Canette

- ① Remontez le pied et tenez légèrement le fil de l'aiguille avec la main gauche.

- ② Pressez le bouton de position de l'aiguille deux fois pour lever la bobine. Tenez en haut l'aiguille formant une bride de fil de bobine.

- ③ Tirez 15 cm (6") des deux fils vers l'arrière et sous le pied-de-biche.

### Heraufholen des Unterfadens

- ① Heben Sie den Nähfuß, und halten Sie den Nadelfaden vorsichtig mit der linken Hand fest.

- ② Holen Sie den Unterfaden durch zweimaliges Drücken der Nadelpositioniertaste nach oben. Ziehen Sie den Nadelfaden vorsichtig nach oben, so daß der Unterfaden eine Schlinge bildet.

- ③ Ziehen Sie beide Fäden etwa 15 cm weit heraus, und führen Sie sie unter dem Nähfuß nach hinten.

## Balancing Needle Thread Tension

### Balancer la Tension du Fil

### Einstellen der Nadelfadenspannung

#### • Auto-tension

Set "AUTO" for ordinary sewing to get well-balanced thread tension.

#### • Auto tension

Plaçant le cadran à "AUTO" pour la couture ordinaire, vous obtiendrez le nombre de fil nécessaire ainsi que la tension appropriée.

#### • Automatik

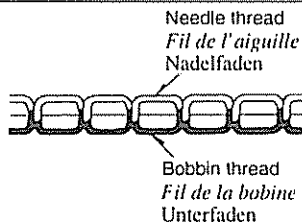
In der Stellung "AUTO" erhalten Sie eine gleichmäßige Fadenspannung für alle gewöhnlichen Näharbeiten.



Setting mark  
Marque de réglage  
Einstellmarke



When set the AUTO green signal will be flashed  
Si réglé à "AUTO" le signal vert apparaîtra  
In der Stellung "AUTO" leuchtet die grüne Leuchtdiode



#### For Straight Stitch:

The ideal straight stitch will have threads locked between the two layers of fabric

#### For Zigzag Stitch:

In the correct zigzag stitch, the bobbin threads will not show on the top side of fabric and the top thread will show slightly on the bottom side.

#### Point droit:

Le point droit idéal aura du fil entre les deux épaisseurs de tissu.

#### Point Zigzag:

Dans un point zigzag idéal, le fil de la bobine ne devrait pas être visible sur le dessus du tissu et le fil du dessous devrait être à peine visible sur le tissu du dessous.

#### Geradstich:

Bei einem idealen Geradstich kreuzen sich die Fäden zwischen den beiden Stofflagen.

#### Zickzackstich:

Bei einem korrekten Zickzackstich ist der Unterfaden auf der Stoffoberseite nicht zu sehen. Der Nadelfaden ist auf der Stoffunterseite gerade eben sichtbar.

#### • Manual Needle Thread Tension

Adjusting the manual needle thread tension may be required when some types of fabrics and threads are being used

Set the dial from 0 to 9 to get proper thread tension balance as follows:

#### • Ajustement de tension manuel

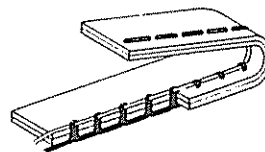
L'ajustement manuel de la tension peut être nécessaire si vous utilisez certains tissus ou certains fils

Ajustez le cadran entre 0 et 9 pour avoir la tension appropriée.

#### • Manuelle Einstellung der Nadelfadenspannung

Bei bestimmten Stoff- und Garnsorten muß die Nadelfadenspannung von Hand eingestellt werden. Sie erhalten die richtige Fadenspannung, indem Sie den Regler folgendermaßen zwischen 0 und 9 einstellen:

- \* The needle thread is too tight
- \* Le fil de l'aiguille est trop serré
- \* Der Nadelfaden ist zu straff gespannt.

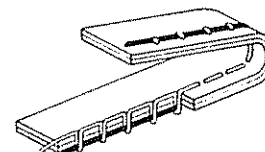


The bobbin thread appears on the upper surface of the fabric

Le fil de la bobine apparaît sur le dessus du tissu.

Der Unterfaden ist auf der Stoffoberseite sichtbar.

- \* The needle thread is too loose.
- \* Le fil de l'aiguille est trop délié.
- \* Der Nadelfaden ist zu locker gespannt.



The needle thread appears on the underside of the fabric

Le fil de la bobine apparaît sous le tissu.

Der Nadelfaden ist auf der Stoffunterseite sichtbar.



Loosen the needle thread tension by moving the dial to a lower number.

Réduisez la tension du fil de l'aiguille en bougeant le cadran vers un numéro plus bas.

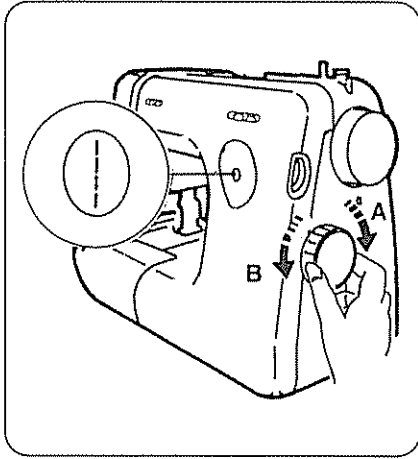
Lockern Sie die Spannung des Nadelfadens, indem Sie den Regler auf eine kleinere Zahl einstellen.



Tighten the needle thread tension by moving the dial to higher number.

Serrez la tension du fil de l'aiguille en bougeant le cadran vers un numéro plus haut.

Straffen Sie die Spannung des Nadelfadens, indem Sie den Regler auf eine höhere Zahl einstellen.



### Pattern Selector Dial

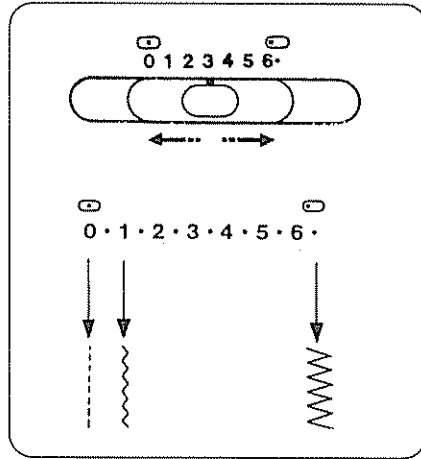
Turn the pattern selector dial to indicate a selected pattern on the pattern indicating window

- \* Lift the needle above the fabric in advance when turning the pattern selector dial.
- \* Turn the pattern selector dial clockwise (toward A) when selecting a pattern having a large number, or counterclockwise (toward B) when selecting a pattern having a small number.

### Cadran de Sélection des Motifs

Tournez le cadran de sélection des motifs de façon à indiquer un motif choisi à la fenêtre indiquant les motifs.

- \* Relevez l'aiguille au-dessus du tissu avant de tourner le cadran de sélection des motifs.
- \* Tournez le cadran de sélection des motifs en sens des aiguilles d'une montre (vers A) en choisissant un motif ayant un numéro élevé ou en sens inverse des aiguilles d'une montre (vers B) en choisissant un motif ayant un petit numéro.



### Zigzag Width Control

Higher the number, wider the stitch width.

This machine will sew the maximum 6.5 mm (0.25") wide zigzag.

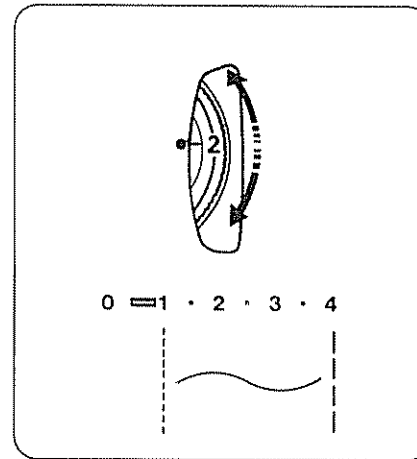
- \* Raise the needle above the fabrics when you set the stitch width.

### Contrôle de la Largeur du Point Zigzag

Plus le numéro est élevé, plus la largeur du point est large.

Cette machine peut coudre une largeur de zigzag de 6.5 mm (0.25").

- \* Quand vous ajustez la largeur du point levez l'aiguille au dessus du tissu.



### Stitch Length Dial

The higher the number, the longer the stitch length. You can select the suitable stitch length for fabrics that you plan to sew.

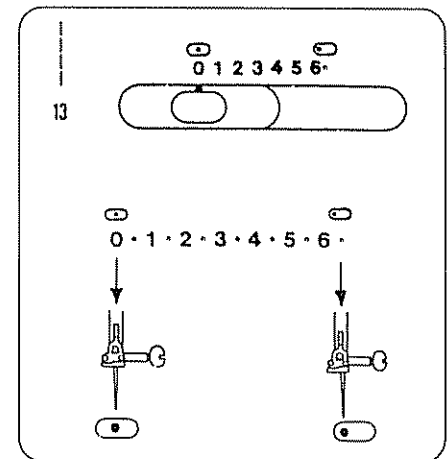
#### Note:

Stitch length is automatically set for stretch stitch patterns on pattern number 14 to 23.

### Cadran de la Longueur du Point

Plus le numéro est élevé, plus la longueur du point est long. Vous pouvez choisir la longueur du point convenant à la plupart des tissus.

N B. La longueur du point est automatiquement choisie pour les motifs à point extensible aux motifs numéro 14 à 23.

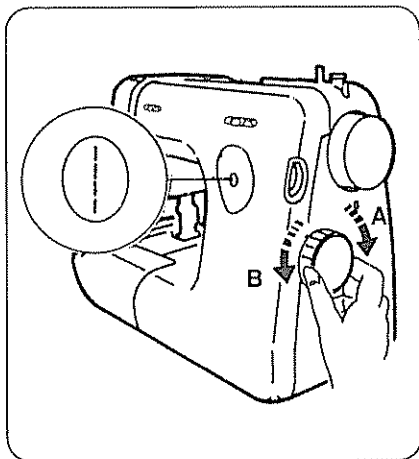


### Infinite Needle Position

When pattern number 13 is selected and the stitch width control is activated, you can move the needle between center and left needle positions.

### Position Infinie de L'aiguille

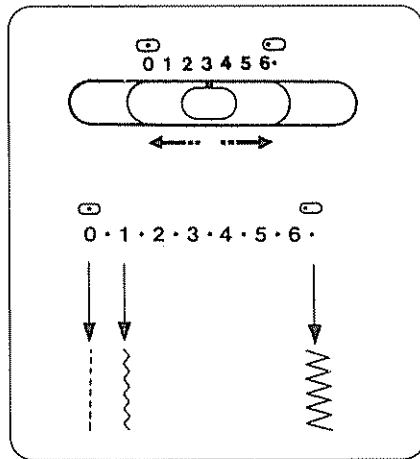
Quand le motif numéro 13 est sélectionné et que le contrôle de la largeur du point est actif vous pouvez déplacer l'aiguille à la position centre ou gauche.



### Einstellen der Stichmuster

Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad so, daß das gewünschte Stichmuster im Anzeigefenster erscheint.

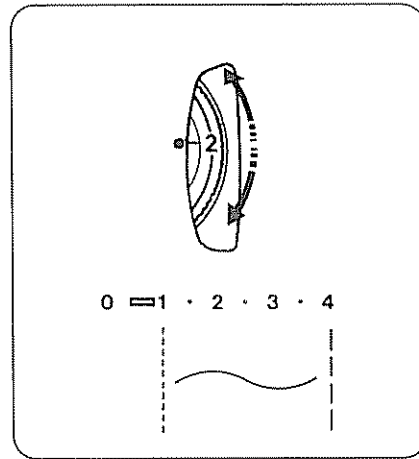
- \* Drehen Sie das Handrad so, daß sich die Nadel oberhalb des Stoffes befindet, bevor Sie das Stichmuster ändern.
- \* Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad im Uhrzeigersinn (in Richtung A), wenn Sie ein Stichmuster mit hoher Nummer wählen, oder im Gegenuhrzeigersinn (in Richtung B), wenn Sie ein Stichmuster mit niedriger Nummer einstellen.



### Einstellen der Zickzack-Stichbreite

Je größer die eingestellte Zahl ist, desto größer ist auch die Stichbreite. Die maximale Stichbreite von Zickzackstichen beträgt 6,5mm.

- \* Drehen Sie das Handrad so, daß sich die Nadel oberhalb des Stoffes befindet, bevor Sie die Stichbreite ändern.

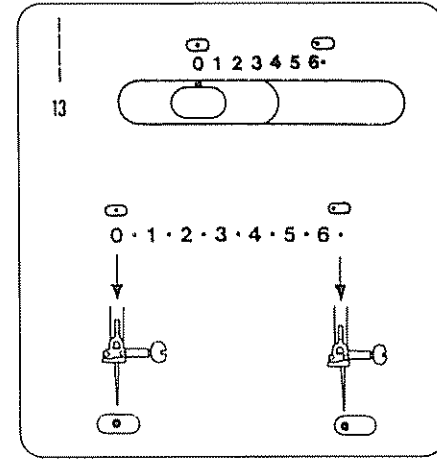


### Einstellen der Stichtlänge

Je größer die eingestellte Zahl ist, desto größer ist auch die Stichtlänge. So können Sie für jedes Nähgut die geeignete Stichtlänge einstellen.

#### Hinweis:

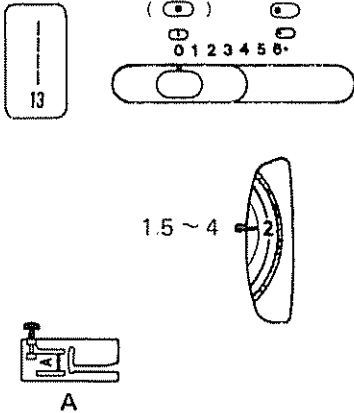
Bei den Stretchstichen Nr. 14 bis Nr. 23 wird die Stichtlänge automatisch eingestellt.



### Verstellen der Nadelposition (links/rechts)

Wenn Sie das Stichmuster Nr. 13 eingestellt haben, können Sie die Nadel mit Hilfe der Stichbreitenregelung zwischen ihrer Mittelstellung und der linken Endstellung verschieben.

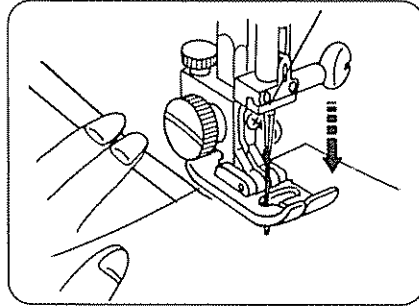
**Machine Setting**  
**Réglage de Machine**  
**Vorbereiten der Maschine**



**BASIC SEWING**

**BASES DE LA COUTURE**

**EINFACHE STICHE**



**Straight Stitch Sewing**

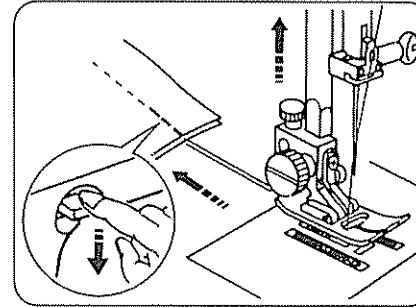
Raise the presser foot and position the fabric next to a stitching guide line on the needle plate.  
 Lower the presser foot and smooth the threads toward the back. Depress the foot control.  
 Gently guide the fabric along the guide line letting the fabric feed naturally.

**Point Droit**

*Levez le pied-de-biche et placez le tissu près de la ligne de guide sur la plaque de l'aiguille.  
 Baissez le pied-de-biche et lissez le fil vers l'arrière. Pressez le contrôle du pied.  
 Guidez doucement le tissu le long de la ligne du guide laissant le tissu aller naturellement.*

**Geradstich**

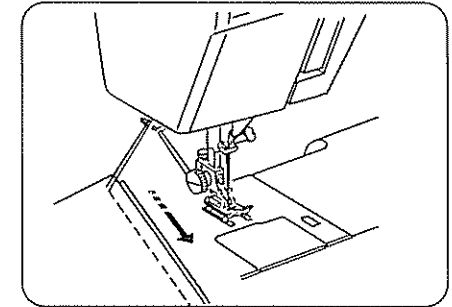
Heben Sie den Nähfuß, und legen Sie das Nähgut an eine der Nahtleitlinien auf der Stichplatte an.  
 Senken Sie den Nähfuß, und legen Sie die Fäden nach hinten. Betätigen Sie den Fußanlasser.  
 Führen Sie das Nähgut nur leicht an der Nahtleitlinie entlang, so daß der automatische Transport nicht gestört wird.



For fastening the ends of seams, press the reverse stitch button and sew several reverse stitches.  
 Raise the presser foot and remove the fabric, drawing the threads to the back.

*Pour lier les fins des coutures, appuyez sur le bouton de renverse et cousez quelques points arrières.  
 Levez le pied-de-biche et enlevez le tissu tirant le fil en arrière.*

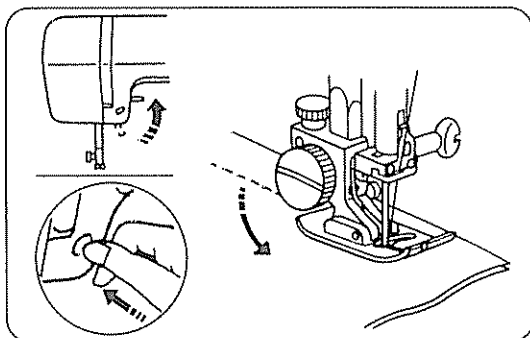
Die Rückwärtsnähtaste dient zum Vernähen von Nahtenden. Drücken Sie die Taste und nähen Sie einige Stiche rückwärts.  
 Heben Sie den Nähfuß an und entfernen Sie das Nähgut. Ziehen Sie die Fäden dabei nach hinten.



The threads are cut the proper length for starting the next seam.

*Coupez les fils au-dessus du coupeur.*

Die Fäden werden auf die richtige Länge für den Anfang der nächsten Naht abgeschnitten.



### Changing the Sewing Directions

Stop the machine and bring the needle down into the fabric by pressing Up/Down needle position button.

Raise the presser foot.

Pivot the fabric around the needle to change sewing direction as desired.

Lower the presser foot.

### *Comment Changer la Direction de la Couture*

*Arrêtez la machine, descendre l'aiguille dans le tissu en pressant le bouton de position de l'aiguille.*

*Relevez le pied-de-biche*

*Pivotez le tissu pour changer de direction.*

*Baissez le Pied-de-biche et continuez à coudre.*

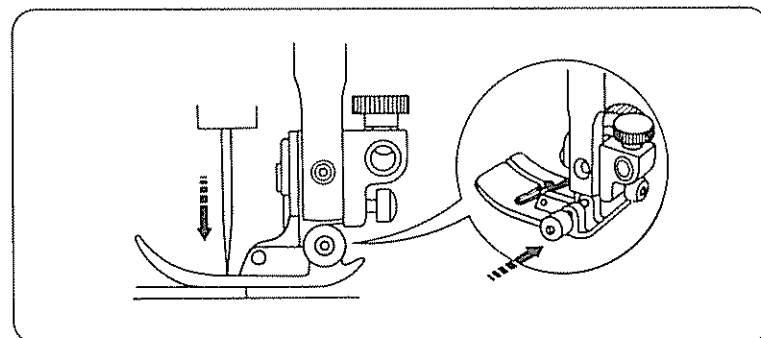
### Ändern der Nährichtung

Stoppen Sie die Maschine, und senken Sie die Nadel durch Betätigen der Nadelpositioniertaste in das Nähgut.

Heben Sie den Nähfuß an.

Drehen Sie das Nähgut um die Nadel in die gewünschte Nährichtung.

Senken Sie den Nähfuß.



### Straight Stitching on Heavy Fabrics

Lower the needle into the fabric at the point where you wish to start sewing. Press the small black button on the zigzag foot with your left hand to "lock" the presser foot to the fabric.

Lower the presser foot with your right hand, keeping pressure on the black button with your left hand.

Release the black button and start sewing.

### *Couture Droite Sur du Matériel Épais*

*Abaissez et piquez l'aiguille dans le tissu au point de départ. Pressez le petit bouton noir sur le pied zigzag avec votre main gauche pour "bloquer" le pied-de-biche sur le tissu.*

*Abaissez le pied-de-biche avec votre main droite, en donnant de la pression sur le bouton noir avec votre main gauche.*

*Relâchez le bouton noir et commencez à coudre.*

### Geradstich bei schweren Stoffen

Senken Sie die Nadel an der Stelle in das Nähgut, an der Sie mit dem Nähen beginnen möchten. Drücken Sie mit der linken Hand den kleinen schwarzen Knopf am Zickzackfuß, um den Nähfuß auf dem Nähgut "festzuklemmen".

Senken Sie den Nähfuß mit der rechten Hand, wobei Sie den schwarzen Knopf mit der linken Hand gedrückt halten.

Lassen Sie den schwarzen Knopf los und beginnen Sie zu nähen.

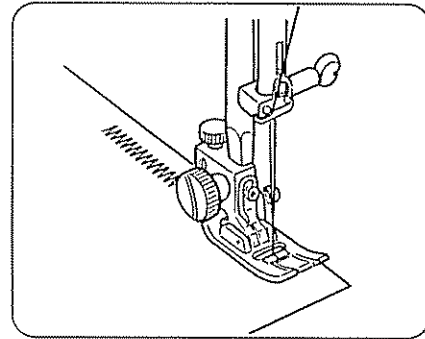
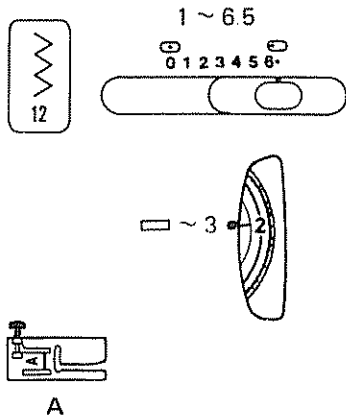


## UTILITY STITCHING

## POINTS UTILITAIRES

## NUTZSTICHE

Machine Setting  
Réglage de Machine  
Vorbereiten der Maschine



### Zigzag Stitching

Simple zigzag stitching is widely used for overcasting, appliqueing, sewing on buttons etc.

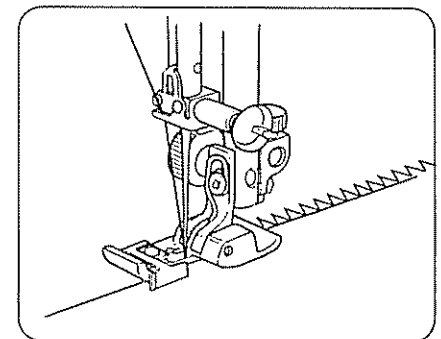
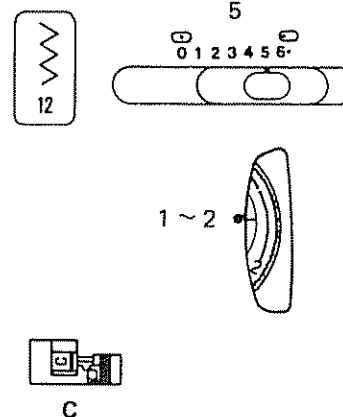
### Point Zigzag

Couture simple en zigzag est utilisé grandement pour surjetes, appliqué, coudre les boutons et ainsi de suite.

### Zickzackstich

Der einfache Zickzackstich wird oft zum Überwendlichnähen, für Aufnäharbeiten, zum Annähen von Knöpfen usw. verwendet.

Machine Setting  
Réglage de Machine  
Vorbereiten der Maschine



### Overcasting

This type of stitch is used on the seam allowance to prevent fabrics from fraying at raw edges. It can be used to finish a hem edge. Place the edge of the fabric next to the black prong of foot C.

### Surjet

Cette sorte de point est utilisé sur la bordure pour empêcher le tissu de s'effiloche. Il peut être utilisé pour la finition d'un bord.

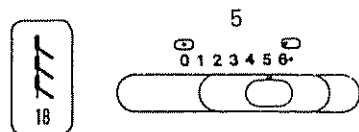
Placez le bord du tissu près du fourchon noir sur le pied C.

### Überwendlichstich

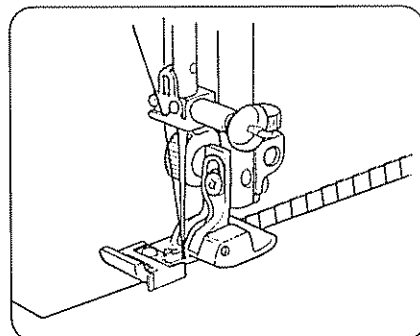
Diese Stichart verhindert das Ausfransen von Schnittkanten.

Sie kann auch zum Versäubern von Saumkanten eingesetzt werden. Legen Sie die Stoffkante direkt neben den schwarzen Bügel des Nähfußes C.

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
Vorbereiten der Maschine



C



**Overedge Stitch**

Place the edge of the fabric next to the black prong of foot.

The wires on this foot prevent light weight fabric from rolling and creating a ridge. The black prong guides your sewing so the needle falls off the fabric wrapping the threads around the edge to stop raveling.

**Point de Surfîl**

*Placez le coin du tissu près du fourchon noir sur le pied*

*Les tringles de ce pied préviennent au tissu léger de rouler et faire des sillons*

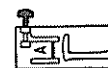
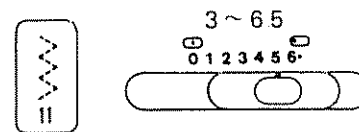
*Le fourchon noir dirige votre couture pour que l'aiguille tombe du tissu enveloppant les fils autour du coin pour arrêter l'entortillement.*

**Kanten-Endelstich**

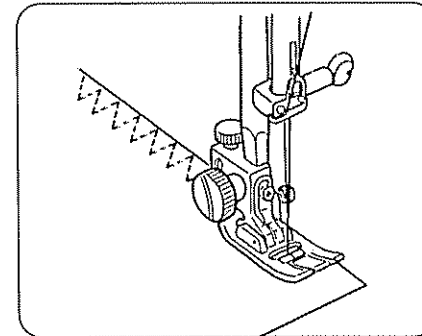
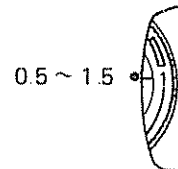
Legen Sie die Stoffkante direkt neben den schwarzen Bügel des Nähfußes C.

Die Drähte des Nähfußes C verhindern, daß leichte Stoffe eingerollt oder wellig werden. Der schwarze Bügel führt das Nähgut, so daß die Nadel um die Kante herum greift und die Fäden um die Kante legt, wodurch das Ausfransen der Stoffkante verhindert wird.

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
Vorbereiten der Maschine



A



**Tricot Stitch**

Place the fabric under the presser foot so that the edge will be slightly inside the right hand side of the presser foot. Guide the work so the right hand stitches fall at the edge of the fabric.

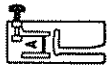
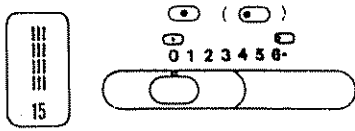
**Point Tricot**

*Placez le tissu sous le pied-de-biche desorte que le bord soit légèrement à l'intérieur du côté droit du pied-de-biche. Guidez le travail de sorte que les points de la position droite tombent à la lisière du tissu.*

**Elastischer Zickzackstich**

Legen Sie das Nähgut so unter den Nähfuß, daß die Stoffkante knapp unterhalb der rechten Kante des Nähfußes liegt. Führen sie den Stoff so, daß die rechten Stiche genau auf der Stoffkante liegen.

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
**Vorbereiten der Maschine**



A

### Triple Strength Stitch

This strong, durable stitch is recommended where both elasticity and strength are needed to insure comfort and durability.

Use it to reinforce areas such as crotch and armhole seams.

Also use when constructing items such as backpacks for extra strength.

### *Points Triple*

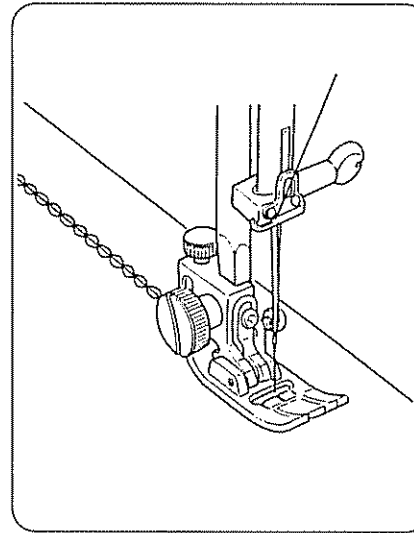
*Ce point durable et fort est recommandé quand l'élasticité et la résistance sont nécessaires pour assurer confort et durabilité. Utilisez pour renforcer les endroits tels que la fourche et l'emmanchure. Utilisez aussi quand vous faites des items comme un sac à dos pour de la résistance supplémentaire.*

### Dreifacher Geradstich

Dieser kräftige und strapazierfähige Stich wird für Nähte benutzt, die sowohl elastisch als auch robust sein müssen.

Der dreifache Geradstich eignet sich hervorragend zur Verstärkung von Schritt- und Ärmellochnähten.

Er ist auch für besonders strapazierfähige Nähte (z.B. an Rucksäcken) zu empfehlen.



The stitch is sewn with two stitches forward and one stitch backward forming a seam that does not rip easily.

Garments should be basted for fitting before seaming.

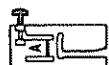
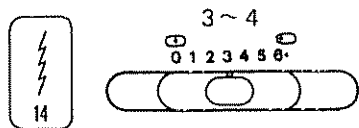
*Ce point est cousu avec 2 points en avant et 1 point en arrière formant une couture qui ne se brisera pas facilement.*

*Les vêtements devraient être faufilés pour essayage avant de coudre.*

Der dreifache Geradstich besteht aus zwei Vorwärtsstichen und einem Rückwärtsstich, die zusammen eine sehr robuste Naht bilden.

Kleidungsstücke sollten vor dem Nähen geheftet und anprobiert werden.

**Machine Setting**  
**Réglage de Machine**  
**Vorbereiten der Maschine**



A

**Outline Stretch Stitch**

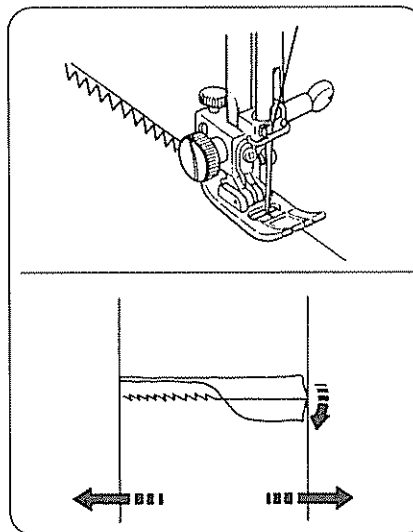
Pattern 14 is a narrow stretch stitch designed to eliminate puckering on knit fabrics and bias seams, while permitting the seam to be pressed completely flat.

**Point de Côté Élastique**

*Le motif 14 est un point extensible étroit désigné pour éliminer le plissement des tricots et des biais tout en permettant à la couture de s'aplatir complètement.*

**Elastikstich**

Der Stich Nr. 14 ist ein schmaler Stretchstich, der verhindert, daß sich bei Maschenware und Schrägnähten Falten bilden. Es entsteht eine sehr flache Naht.



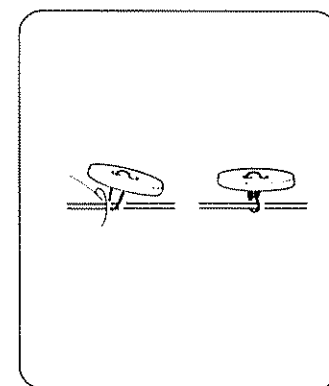
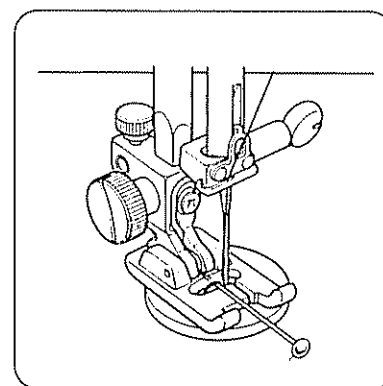
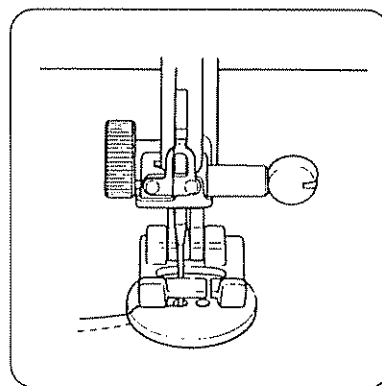
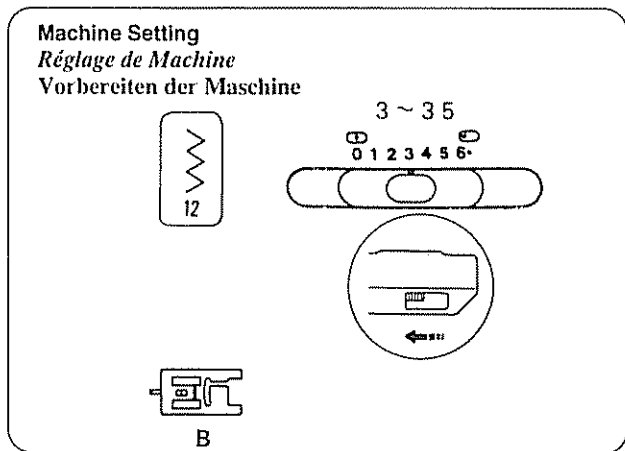
For a 1.5 cm (5/8") seams, use the 2 cm (6/8") marking on the needle plate.  
When sewing light weight fabrics, set the pressure adjusting lever at "1" or "2".

*Pour une couture de 1.5 cm (5/8"), utilisez la marque de 2 cm (6/8") sur la plaque de l'aiguille*

*Quand vous cousez les tissus de poids faible, mettez le levier d'ajustement de la pression à "1" ou "2"*

Benutzen Sie zum Nähen von 1,5-cm-Nähten die 2-cm-Markierung auf der Stichplatte.

Stellen Sie den Druckeinstellhebel auf "1" oder "2", wenn Sie leichte Nähgüter verarbeiten.



### Sewing Buttons

Tape the button over the placement mark.  
 A pin can be placed on top of the foot to form a shank.  
 Before lowering the foot, test the needle swing making sure the needle drops in each hole.  
 Adjust the stitch width if necessary. Lower the foot.

### Coudre les Boutons

Placez une cheville sur le dessus du pied pour former une queue.  
 Placez le bouton utilisant l'aiguille comme guide.  
 L'aiguille doit être au milieu des trous pour être cousus.  
 Ajustez la largeur du point vous assurant que l'aiguille passe dans chaque trou.

### Annähen von Knöpfen

Befestigen Sie den Knopf mit Klebeband an der gewünschten Stelle. Legen Sie eine Nadel auf den Nähfuß, wenn der Knopf einen Stiel haben soll. Prüfen Sie vor dem Senken des Nähfußes die Stichbreite. Vergewissern Sie sich, daß die Nadel sauber in beide Löcher eintaucht, und stellen Sie die Stichbreite gegebenenfalls entsprechend ein. Senken Sie den Nähfuß.

Align the both holes of button with the needle swing, lower the foot and depress the foot control.

Alignez les deux trous du bouton avec le trajet de l'aiguille, baissez le pied et relâchez le pied de contrôle.

Richten Sie beide Löcher des Knopfes auf die Nadelbewegung aus, senken Sie den Nähfuß, und betätigen Sie den Fußanlasser.

To strengthen the shank, cut the threads leaving a 20 cm (8") tail. Bring the needle thread down through the hole in the button and wind it around the shank.

Draw the thread to the wrong side and knot.

\* When button sewing is finished, return the drop feed lever.

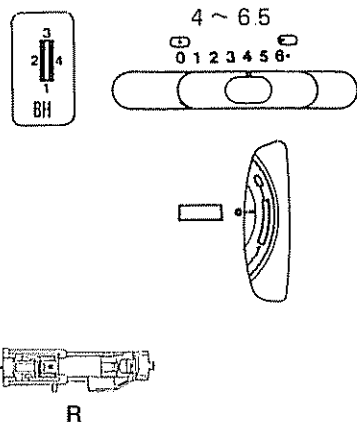
Coupez les fils laissant 20 cm (8"). Baissez le fil de l'aiguille à travers le trou dans le bouton et tournez-le autour de la queue. Tirez le fil en sens contraire et nouez.

\* Quand la couture d'un bouton est terminée retournez le levier d'alimentation à sa position originale.

Schneiden Sie die Fäden so ab, daß etwa 20 cm zur Verstärkung des Stiels zur Verfügung stehen. Führen Sie den Nadelfaden durch das Loch im Knopf, und wickeln Sie den Faden um den Stiel. Ziehen Sie den Faden auf die linke Seite, und verknoten Sie ihn.

\* Stellen Sie den Hebel zum Absenken des Transporteurs nach dem Annähen von Knöpfen wieder in seine Normalstellung.

**Machine Setting**  
**Réglage de Machine**  
**Vorbereiten der Maschine**



**Boutonnière Automatique**

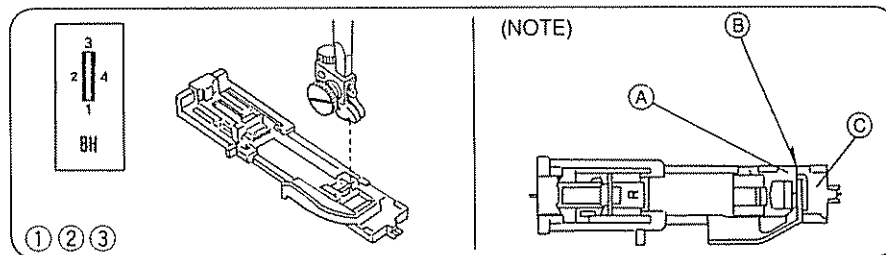
- \* La grandeur de la boutonnière est automatiquement ajustée en plaçant votre bouton dans le pied à boutonnière (R)
- \* Un bouton de 2.5 cm (1") et moins peut être placé à l'arrière du pied
- \* Faites un test sur un échantillon de votre tissu avec de l'entoilage
- \* Indiquez d'une marque l'endroit de la boutonnière
- \* Utilisez de l'entoilage pour les tissus extensibles

**Nähen von Knopflöchern (automatisch)**

- \* Die Größe des Knopfloches wird automatisch eingestellt, indem Sie den Knopf in den Automatik-Knopflochfuß (R) einlegen.
- \* Der Knopfhalter des Automatik-Knopflochfußes kann Knöpfe bis zu einem Durchmesser von 2,5 cm aufnehmen.
- \* Nähen Sie zunächst ein Probeknopfloch auf einer Stoffprobe des Kleidungsstücks mit der gleichen Einlage und den gleichen Nähten.
- \* Legen Sie den Knopf auf die Stoffprobe, und markieren Sie den Anfang und das Ende des Knopfloches.
- \* Verwenden Sie bei Stretchstoffen eine Einlage.

**Automatic Buttonhole**

- \* The size of buttonhole is automatically set by placing the button in the automatic buttonhole foot (R).
- \* The button holder of the foot takes a button size up to 2.5 cm (1") in diameter.
- \* Make a test buttonhole on a sample duplicating the fabric, interfacing and seams of the actual garment.
- \* Place the button on the fabric sample and mark the top and bottom to determine the position of buttonhole. Use the interfacing on the stretch fabrics.



- |                            |                                 |                |
|----------------------------|---------------------------------|----------------|
| (A) Slider                 | Mouvement glissant              | Schlitten      |
| (B) There should be no gap | Il ne doit pas y avoir d'espace | kein Spalt     |
| (C) Spring holder          | Reteneur du ressort             | Federhalterung |
- ① Turn the balance wheel toward you to raise the needle to its highest position. Raise the presser foot lifter.
  - ② Select the "BH" pattern by turning the pattern selector dial.
    - \* Reset the dial according to the procedure in ⑫ (on page 37), if the buttonhole sewing is done first after turning on the power switch.
  - ③ Attach the automatic buttonhole foot (R).

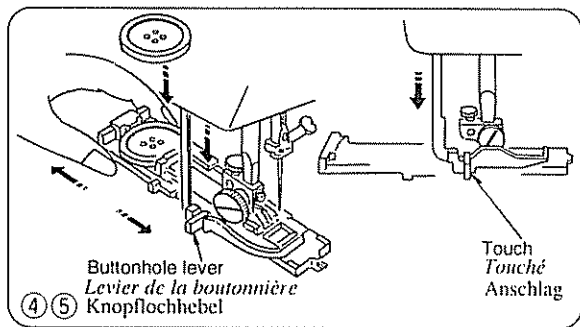
NOTE: There should be no gap between the slider and spring holder of the foot as shown above

- ① Tournez le volant vers vous pour lever l'aiguille à la position la plus élevée. Elevez le pied presseur.
- ② Choisissez le motif "BH" en tournant le cadran de sélection des motifs.
  - \* Remettez le cadran en place selon la procédure indiquée à ⑫ à la page 37, si vous branchez le commutateur à pouvoir pour commencer par la couture de la boutonnière.
- ③ Attachez le pied à boutonnière (R)

NOTE: Il ne doit pas y avoir d'espace entre le ressort et le support à ressort comme illustré.

- ① Bringen Sie die Nadel durch Betätigen der Nadelpositioniertaste in ihre höchste Stellung. Heben Sie den Nähfuß.
- ② Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf die Stellung "BH" (für "buttonhole" = Knopfloch).
  - \* Wenn sich das Stichmuster-Einstellrad bereits vor dem Einschalten der Maschine in der Stellung "BH" befindet, so blinkt die Anzeige. Stellen Sie das Einstellrad in diesem Fall wie im Punkt ⑫ (auf Seite 37) beschrieben ein.
- ③ Bringen Sie den Automatik-Knopflochfuß (R) an.

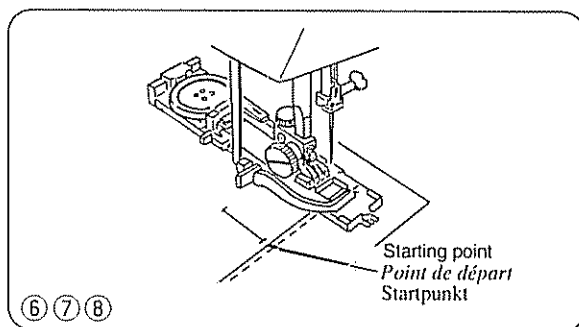
Hinweis: Achten Sie darauf, daß sich zwischen dem Schlitten und der Federhalterung des Fußes kein Spalt befindet (siehe Abbildung oben).



- ④ Pull the button holder to the back, and place the button in it. Push back the button holder toward you as far as it will go.
- ⑤ Pull the buttonhole lever downward as far as it will go.

- ④ *Poussez le support à bouton vers l'arrière et placez le bouton. Repoussez le support à bouton sur celui-ci pour qu'il soit fixe.*
- ⑤ *Tirez le levier de la boutonnière à la position la plus basse.*

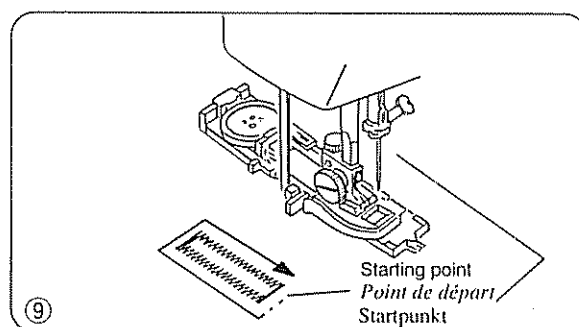
- ④ Ziehen Sie den Knopfhalter nach hinten, und legen Sie den Knopf ein. Schieben Sie den Knopfhalter so weit wie möglich zu sich hin.
- ⑤ Ziehen Sie den Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten.



- ⑥ Insert fabric under the foot. Turn the balance wheel slowly towards you with your right hand until the needle goes down and continue turning balance wheel until the take-up lever is at its highest position.
- ⑦ Remove the fabric to the left to draw both threads to the left.
- ⑧ Insert the garment under the foot, and lower the needle at the starting point. Then lower the automatic buttonhole foot.

- ⑥ *Placez le tissu sous le pied presseur. Tournez lentement le volant vers vous jusqu'à ce que l'aiguille descende. Continuez à tourner le volant jusqu'à ce que le levier relever soit à la position la plus élevée.*
- ⑦ *Retirez le tissu vers la gauche et faites passer les deux fils en dessous du pied.*
- ⑧ *Insérez le tissu sous le pied et abaissez le pied presseur et l'aiguille au point de départ.*

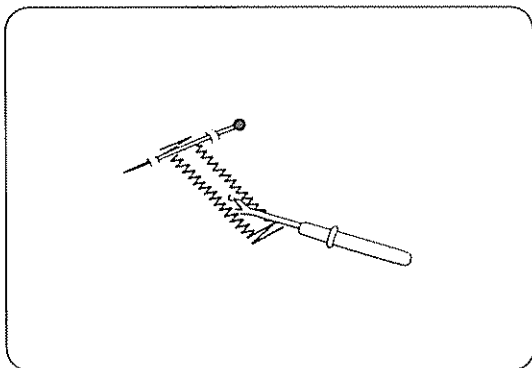
- ⑥ Legen Sie ein Stück Stoff unter den Fuß. Drücken Sie die Nadelpositioniertaste zwei Mal.
- ⑦ Entfernen Sie den Stoff, indem Sie ihn zusammen mit den Fäden nach links ziehen.
- ⑧ Legen Sie das Kleidungsstück unter den Fuß, und senken Sie die Nadel am Startpunkt. Senken Sie da nach den Automatik-Knopflochfuß.



- ⑨ Sew slowly and stop the machine at the starting point when a buttonhole is completed.
- \* The front bartack and left row first, then the back bartack and right row.

- ⑨ *Cousez lentement et arrêtez la machine au point de départ quand la boutonnière est terminée.*
- \* *En premier couture du côté gauche et couture de fermeture avant, maintenant couture de fermeture arrière et rangée de droite.*

- ⑨ Betätigen Sie den Fußanlasser. Die Maschine näht das Knopfloch und stoppt danach automatisch.
- \* Wenn das Knopfloch fertig ist, beginnt die Anzeige zu blinken.
- \* Das Knopfloch wird automatisch genäht. Zuerst der vordere Riegel und die linke Raupe, da nach der hintere Riegel und die rechte Raupe.



⑩ Cut the both needle and bobbin threads leaving about 10 cm (4") thread ends. Draw the needle thread to wrong side of fabric by pulling the bobbin thread. Then, knot the threads.

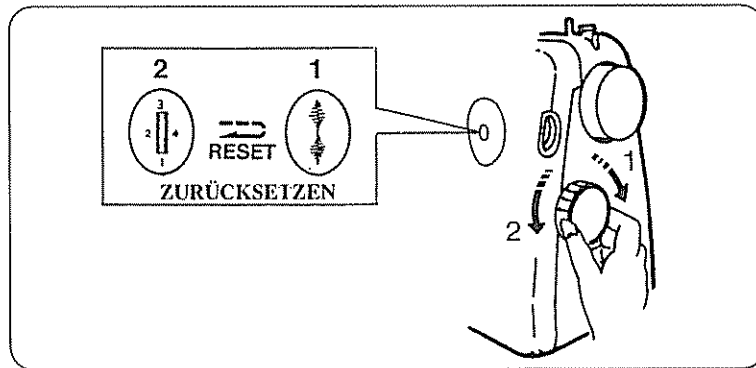
⑪ Insert a pin inside the bartack. Then cut the opening with a seam ripper. Take care not to cut the stitches.

⑩ Coupez les fils de l'aiguille et de la bobine à 10 cm (4") de la fin. Tirez le fil de l'aiguille vers le mauvais côté du tissu en glissant le fil de la bobine, ensuite attachez les fils.

⑪ Insérez une épingle dans une bride d'arrêt puis coupez l'ouverture avec un outil tranchant. Prenez soin de ne pas couper les points.

⑩ Schneiden Sie den Nadel- und den Spulenfaden so ab, daß etwa 10 cm Faden überstehen. Ziehen Sie den Nadelfaden auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie am Spulenfaden ziehen, und verknoten Sie die Fadenenden.

⑪ Schieben Sie eine Stecknadel durch die Innenseite des Riegels. Schneiden Sie das Knopfloch mit dem Trennmesser ein. Achten Sie darauf, daß Sie die Knopflochnaht nicht beschädigen.



⑫ To repeat buttonhole sewing.

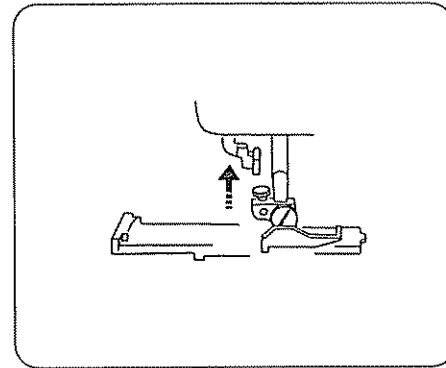
After a buttonhole is sewn, move to pattern "1" ( I ) by turning the pattern selector dial in the direction of arrow 1, then return back to "BH" by turning the dial in the direction of arrow 2 to reset for sewing the next buttonhole.

⑫ Pour répéter la couture de boutonnière.

Après que la boutonnière est cousue déplacer au patron "1" ( I ) en tournant le cadran sélecteur en direction de la flèche 1 maintenant retourner à "BH", en tournant le cadran en direction de la flèche 2 pour replacer en position de la prochaine boutonnière.

⑫ Nähen mehrerer Knopflöcher

Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad nach dem Nähen jedes Knopfloches auf das Stichmuster "1" ( I ). Drehen Sie das Einstellrad hierzu in Richtung des Pfeiles 1 (Uhrzeigersinn). Drehen Sie das Einstellrad danach in Richtung des Pfeiles 2 (Gegenuhrzeigersinn) wieder zurück auf "BH". Die Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet auf. Damit zeigt sie an, daß die Maschine bereit ist für das Nähen eines weiteren Knopfloches.



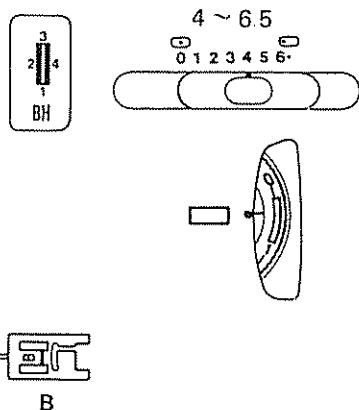
⑬ When buttonhole sewing is finished, push the buttonhole lever upward as far as it will go.

⑬ Quand vous boutonnières sont terminées poussez le levier vers le haut à la plus haute position.

⑬ Wenn Sie keine weiteren Knopflöcher mehr nähen möchten, schieben Sie den Knopflochhebel so weit wie möglich nach oben.



**Machine Setting**  
**Réglage de Machine**  
**Vorbereiten der Maschine**



**Manual Buttonhole**

\* If the diameter of the button is more than 2.5 cm (1"), a buttonhole must be made manually as follows:

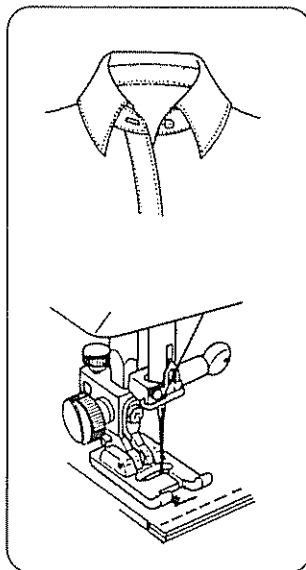
**Boutonniere Manuelle**

\* *Quand le diamètre du bouton est plus de 2,5 cm (1") la boutonniere doit être cousue manuellement.*

**Nähen von Knopflöchern (manuell)**

\* Wenn der Durchmesser des Knopfes mehr als 2,5cm beträgt, muß das zugehörige Knopfloch von Hand genäht werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sewing of buttonholes at the edge of outlet seams of collars, etc.
- *Bridage des boutonnières tout près de la marge de couture des cols, etc.*
- Nähen von Knopflöchern am Rand von mehrlagigen Nähten, z.B. bei Kragen usw.

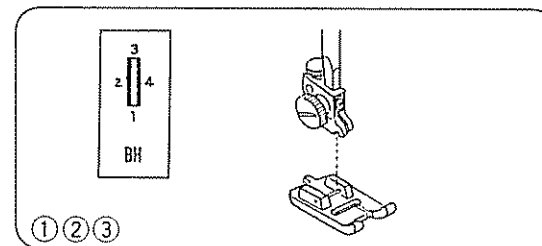
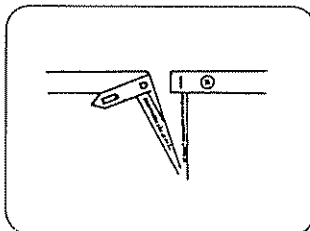


Face the thick stepped part this side and use the buttonhole foot (B) when holing a buttonhole at the edge of a portion where outlet seams overlap each other.

*Quand vous bridez les boutonnières tout près de la partie où les marges de couture sont superposées l'une sur l'autre, tournez vers vous la partie épaisse et saillie, et utilisez le pied à boutonnière B.*

Legen Sie das Kleidungsstück so auf die Stichplatte, daß die mehrlagige Naht zu Ihnen hin weist (siehe Abbildung), und verwenden Sie den Knopflochfuß (B) zum Nähen des Knopfloches.

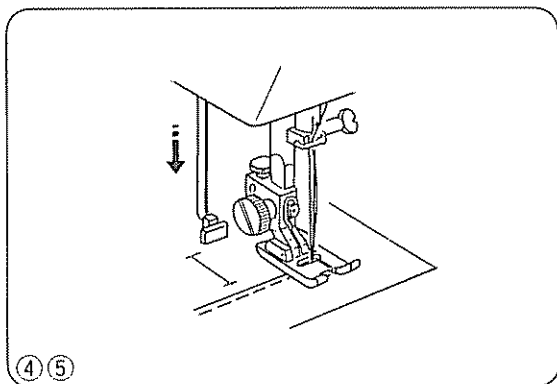
- Sewing of buttonholes at narrow portions like the waist belt buttonhole.
- *Bridage des boutonnières à la partie étroite de la ceinture, etc.*
- Nähen von Knopflöchern an Rock- und Hosenbünden.



- ① Turn the balance wheel toward you to raise the needle to its highest position. Raise the presser foot lifter.
- ② Select the BH pattern by turning the pattern selector dial.
  - \* Reset the dial according to the procedure in ⑫ (on page 37), if the buttonhole sewing is done first after turning on the power switch.
- ③ Attach buttonhole foot (B).

- ① *Tournez le volant vers vous pour lever l'aiguille à la position la plus élevée. Elevez le pied presseur.*
- ② *Choisissez le motif BH en tournant le cadran de sélection des motifs.*
  - \* *Remettez le cadran en place selon la procédure indiquée à ⑫ à la page 37, si vous branchez le commutateur à pouvoir pour commencer par la couture de la boutonnière.*
- ③ *Attachez le pied à boutonnière (B)*

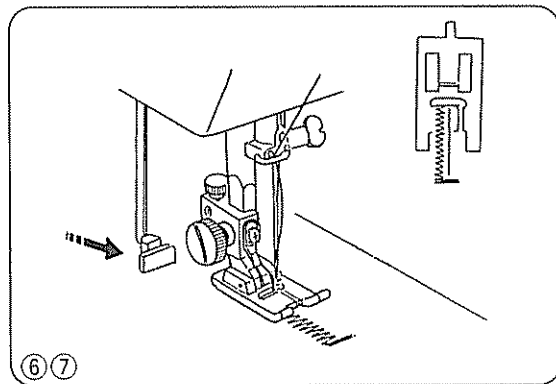
- ① Bringen Sie die Nadel durch Betätigen der Nadelpositioniertaste in ihre höchste Stellung. Heben Sie den Nähfuß.
- ② Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf die Stellung "BH".
  - \* Wenn sich das Stichmuster-Einstellrad bereits vor dem Einschalten der Maschine in der Stellung "BH" befindet, so blinkt die Anzeige. Stellen Sie das Einstellrad in diesem Fall wie im Punkt ⑫ ( auf Seite 37 ) beschrieben ein.
- ③ Bringen Sie den Knopflochfuß (B) an.



- ④ Pull the buttonhole lever downward as far as it will go.
- ⑤ Lower the needle into the garment where the buttonhole is to start, and lower the foot.

- ④ Placez le levier à boutonnière au plus bas point possible.
- ⑤ Descendez l'aiguille dans le tissu où la boutonnière débute et baissez le pied.

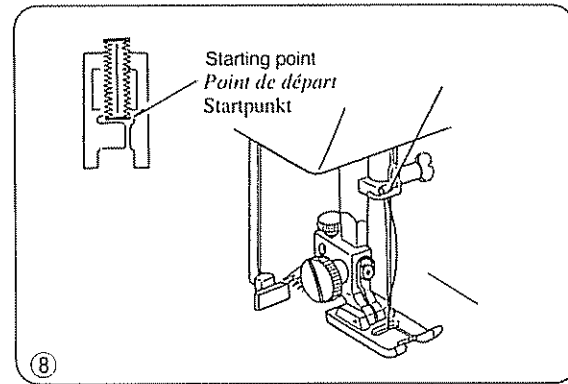
- ④ Ziehen Sie den Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten.
- ⑤ Senken Sie die Nadel am Startpunkt des Knopfloches in das Kleidungsstück, und senken Sie den Knopflochfuß.



- ⑥ Sew the front bartack and left row, then stop the machine after sewing the desired total length of buttonhole.
- ⑦ Pull the buttonhole lever toward you.

- ⑥ Cousez le côté gauche et l'extrémité avant, arrêtez la machine après avoir obtenu la longueur totale désirée de la boutonnière.
- ⑦ Tirez le levier de boutonnière vers vous.

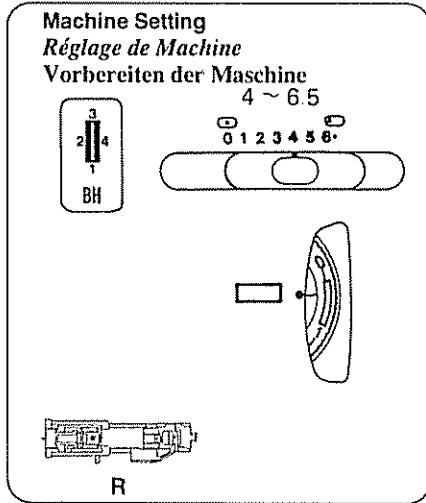
- ⑥ Nähen Sie den vorderen Riegel und die linke Raupe. Stoppen Sie die Maschine, wenn die Raupe die gewünschte Länge erreicht hat.
- ⑦ Ziehen Sie den Knopflochhebel zu sich hin.



- ⑧ Sew the back bartack and right row, then stop the machine at the starting point.
- \* To cut the opening and to reset for sewing the next buttonhole, refer to the instructions on page 37.

- ⑧ Cousez la rangée de droite et l'extrémité arrière pour fermer votre boutonnière, maintenant arrêtez la machine au point de départ.
- \* Pour couper l'ouverture de la boutonnière et reprendre pour votre prochaine boutonnière, voir les instructions à la page 37.

- ⑧ Nähen Sie den hinteren Riegel und die rechte Raupe. Stoppen Sie die Maschine, wenn Sie den Startpunkt wieder erreicht haben.
- \* Beachten Sie die Hinweise auf Seite 37 zum Einschneiden des Knopfloches und zum Vorbereiten der Maschine auf das Nähen des nächsten Knopfloches.



### Corded Buttonholes

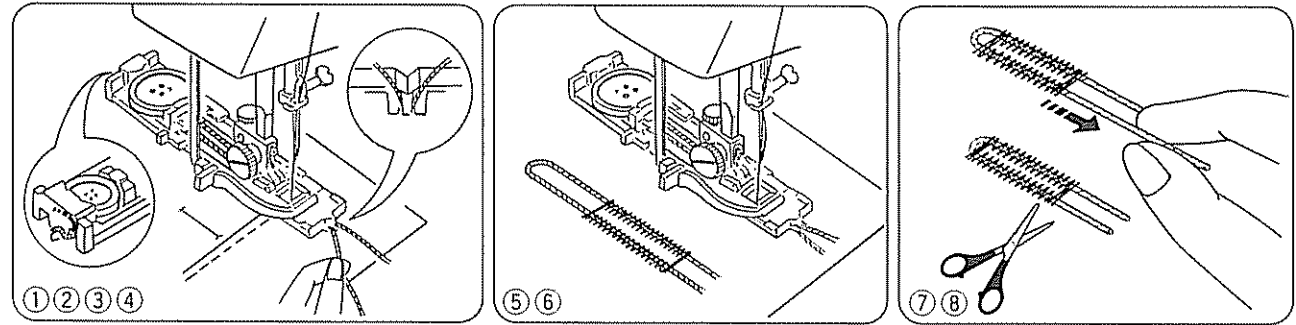
- \* Set the stitch width in accordance with the thickness of the cord used.
- \* To cut the opening and to reset for sewing the next buttonhole, refer to the instructions on page 37.

### Boutonnieres Gansées

- \* Ajustez la largeur du point en fonction de la grosseur du cordonnet utilisé.
- \* Pour couper l'ouverture de la boutonnière et reprendre pour votre prochaine boutonnière, voir les instructions à la page 37.

### Nähen von Knopflochern mit Einlauffaden

- \* Passen Sie die Stichbreite an die Dicke des Einlauffadens an.
- \* Beachten Sie die Hinweise auf Seite 31 zum Einschneiden des Knopfloches und zum Vorbereiten der Maschine auf das Nähen des nächsten Knopfloches.

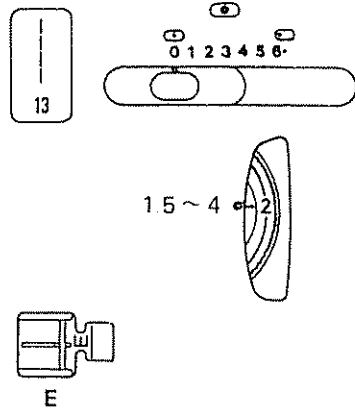


- ① With the buttonhole foot raised, hook the filler cord on the cord spur at the back of the buttonhole foot.
- ② Bring the ends toward you under the buttonhole foot until they clear the front end.
- ③ Hook the filler cord into the forks on the front of the R foot to hold them tight.
- ④ Lower the needle into the garment where the buttonhole will start and lower the foot.
- ⑤ Depress the foot control gently and sew the buttonhole.  
Each side of the buttonhole and the bartacks will be sewn over the cord.
- ⑥ Remove the fabric from the machine and cut the sewing threads.
- ⑦ Pull the left end of the filler cord to tighten it.
- ⑧ Thread the end through a darning needle, draw to the bottom side of the fabric and cut.

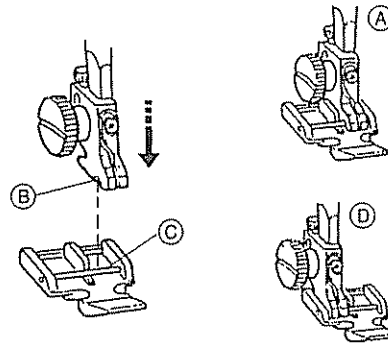
- ① *Le pied à boutonnières étant relevé, passez la ganse sur l'ergot à l'arrière du calibre.*
- ② *Ramenez les deux brins de la ganse vers vous, sous le calibre, en les laissant dépasser.*
- ③ *Passez les brins dans les fourches à l'avant du calibre R et tenez-les fermement.*
- ④ *Descendez l'aiguille dans le tissu, à la ligne de départ, et abaissez le pied presseur.*
- ⑤ *Appuyez le pied de contrôle délicatement et commencez votre boutonnière.*  
*Les points de côté et d'arrêt recouvrent la ganse*
- ⑥ *Dégagez votre ouvrage de la machine et coupez les fils d'aiguille et de canette.*
- ⑦ *Tirez sur le brin gauche de la ganse pour le tendre.*
- ⑧ *Enfilez le bout dans une aiguille à repriser et faites-le passer sous l'envers du tissu; coupez-le.*

- ① Heben Sie den Knopflochfuß an, und haken Sie den Einlauffaden in den Fadensporn ein, der sich hinten am Knopflochfuß befindet.
- ② Führen Sie die Enden des Einlauffadens unter dem Knopflochfuß hindurch zu sich hin, so daß sie über das vordere Fußende überstehen.
- ③ Haken Sie den Einlauffaden in die gabelförmigen Halterungen an der Vorderseite des Fußes R ein.
- ④ Senken Sie die Nadel am Startpunkt des Knopfloches in das Kleidungsstück, und senken Sie den Fuß.
- ⑤ Drücken Sie leicht auf den Fußanlasser, und nähen Sie das Knopfloch langsam.  
Beide Raupen und Riegel des Knopfloches werden über den Einlauffaden genäht.
- ⑥ Nehmen Sie das Nähgut aus der Maschine, und schneiden Sie den Nadel- und den Spulenfaden ab.
- ⑦ Ziehen Sie den Einlauffaden fest, indem Sie am linken Fadenende ziehen.
- ⑧ Fädeln Sie den Einlauffaden in eine Stopfnadel ein, ziehen Sie ihn auf die linke Seite des Stoffes, und schneiden Sie ihn ab.

**Machine Setting**  
**Réglage de Machine**  
**Vorbereiten der Maschine**



- |                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| (A) To sew left side   | (A) Para coser el lado izquierdo |
| (B) Groove             | (B) Muesca                       |
| (C) Pin                | (C) Pasador                      |
| (D) To sew right side  | (D) Para coser el lado derecho   |
| (E) Top side of fabric | (E) Lado superior de la tela     |
| (F) End of opening     | (F) Final de la apertura         |
| (G) Top edge of fabric | (G) Borde de la tela             |
- 
- |                             |
|-----------------------------|
| (A) Nähen der linken Seite  |
| (B) Nut                     |
| (C) Stift                   |
| (D) Nähen der rechten Seite |
| (E) Oberseite des Stoffes   |
| (F) Ende der Öffnung        |
| (G) Oberkante des Stoffes   |



**Zipper Application**

**To Snap On the Zipper Foot:**

- Fit the pin on the zipper foot into the groove on the foot holder.
- \* To sew the right side of the zipper, attach the zipper foot on the left hand side.

**Application des Fermetures-éclair**

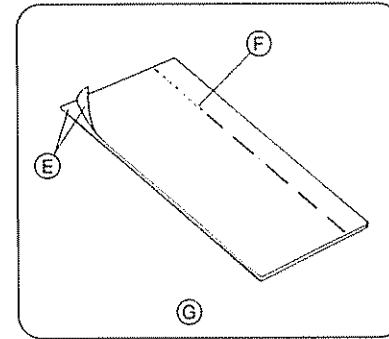
**Enclencher le pied à fermeture-éclair:**

- Mettez la tige arrière du pied dans la coche du retenue du pied.
- \* Pour coudre le côté droit de la fermeture-eclair, fixez le pied par le côté gauche.

**Einnähen von Reißverschlüssen**

**Befestigen des Reißverschußfußes:**

- Führen Sie den Stift des Reißverschußfußes in die Nut des Nähfußhalters.
- \* Befestigen Sie den Reißverschußfuß zum Nähen der rechten Reißverschußseite an der linken Seite des Nähfußhalters.



**Prepare your fabric.**

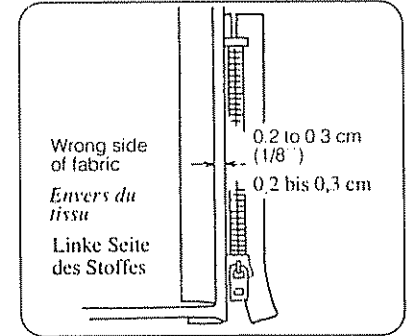
1. Put the top sides of the fabric together and sew to the end of the zipper opening. Use the reverse button to lock the stitches.
2. Set the stitch length at "4" and sew the zipper opening.

**Préparez votre tissu.**

1. Placez le tissu endroit contre endroit et coudre jusqu'à la fin de l'ouverture de la fermeture-éclair. Faites quelques points en marche-arrière pour sécuriser la couture.
2. Réglez la longueur du point à "4" et coudre l'ouverture de la fermeture-eclair.

**Vorbereiten des Stoffes**

1. Legen Sie die Stoffoberseiten zusammen und nähen Sie bis zur Reißverschußöffnung. Vernähen Sie die Fäden am Nahtende mit Hilfe der Rückwärtstaste.
2. Stellen Sie die Stichlänge auf "4,5" und nähen Sie die Reißverschußöffnung.



**To Sew :**

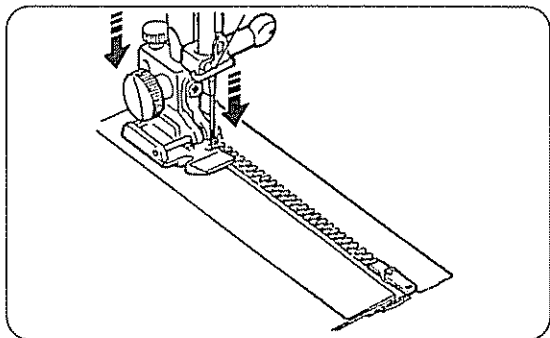
- Fold back the left seam allowance. Turn under the right seam allowance to form a 0.2 to 0.3 cm (1/8 ") fold. Place the zipper teeth next to 0.2 to 0.3 cm (1/8 ") fold and pin in place.

**Coudre :**

- Repliez la valeur de couture de gauche. Retournez sur l'endroit, la valeur de couture pour former une pliure de 0.2 à 0.3 cm (1/8"). Placez les dents de la fermeture-éclair de 0.2 à 0.3 cm (1/8") de la pliure et épinglez en place.

**Nähen:**

- Schlagen Sie die linke Nahtzugabe nach oben um. Schlagen Sie die rechte Nahtzugabe nach unten um, so daß ein 0,2 bis 0,3 cm breiter Einschlag entsteht. Legen Sie den Reißverschuß so hin, daß sich die Zähne direkt neben dem Einschlag befinden, und stecken Sie ihn fest.



Attach the zipper foot with the pin on the right hand side.

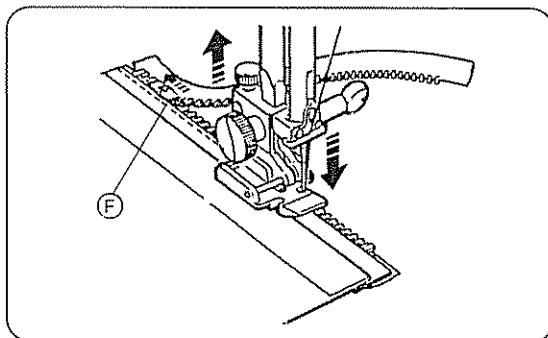
Lower the zipper foot on the top side at the bottom of the zipper so that the needle pierces the fold and the zipper tape.

*Enclenchez les tiges de droite au pied.*

*Abaissez le pied-presseur sur le bas de la fermeture-éclair, à l'endroit du tissu, de sorte que l'aiguille traverse la pliure et le galon de la fermeture-éclair.*

Befestigen Sie den Reißverschlussfuß so, daß der rechte Teil des Stiftes in der Nut der Nähfußhalters liegt.

Senken Sie den Reißverschlussfuß am unteren Ende des Reißverschlusses auf die Stoffoberseite, so daß die Nadel den Einschlag und das Reißverschlussband durchdringt.



Sew through the fold and zipper tape. Stop just before the zipper foot reaches the slider on the zipper tape.

Lower the needle slightly into the fabric. Raise the zipper foot and open the zipper. Lower the foot and stitch the remainder of the seam.

*Coudre à travers la pliure et le galon de la fermeture-éclair.*

*Arrêtez juste avant le curseur du fermail.*

*Piquez l'aiguille dans le tissu*

*Levez le pied-presseur et ouvrez la fermeture-éclair*  
*Abaissez le pied et cousez le restant de la couture.*

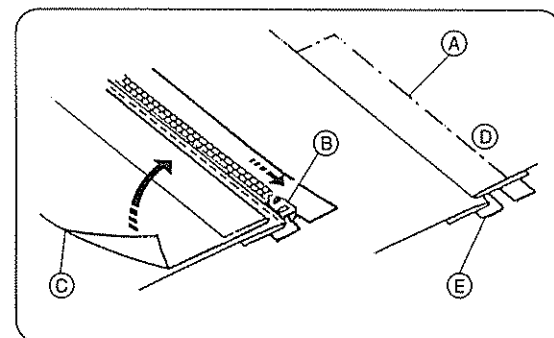
Vernähen Sie den Einschlag mit dem Reißverschlussband.

Stoppen Sie die Maschine, kurz bevor der Reißverschlussfuß den Schieber erreicht.

Senken Sie die Nadel vorsichtig in den Stoff.

Heben Sie den Reißverschlussfuß an und öffnen Sie den Reißverschluss.

Senken Sie den Fuß und nähen Sie diese Seite den Reißverschlusses zu Ende.



Close the zipper and spread the fabric flat with the right side facing up.

*Fermez la fermeture-éclair et aplatissez le tissu, l'endroit sur le dessus.*

Schließen Sie den Reißverschluss und breiten Sie den Stoff flach aus, so daß sich die rechte Seite des Stoffes oben befindet.

(A) Basting stitch

(B) Face the slider upward

(C) Outer fabric (rear)

(D) Outer fabric (front)

(E) Base fabric

(F) Slider

(A) *Point de faufilage*

(B) *Mettez la glissière dessus*

(C) *Tissu extérieur (revers)*

(D) *Tissu extérieur (face)*

(E) *Tissu de base*

(F) *Glisseur*

(A) Hefstich

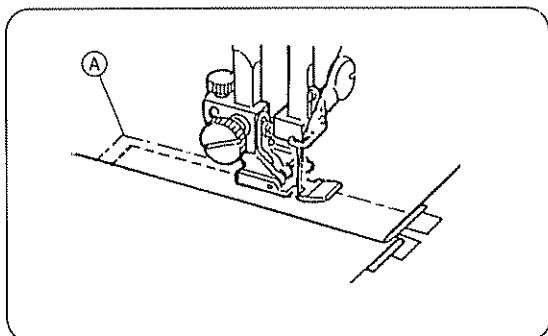
(B) Reißverschluss geschlossen. Griff nach oben geklappt

(C) äußere Stofflage (Rückseite)

(D) äußere Stofflage (Vorderseite)

(E) Reißverschlussband

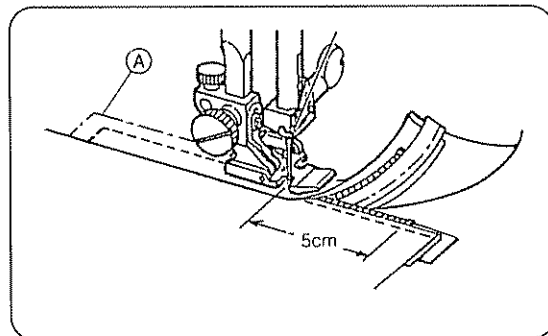
(F) Schieber



Move the zipper foot to the left pin.  
Guide the edge of the foot along the zipper teeth and stitch through the garment and zipper tape.

*Déplacez le pied à fermeture-éclair sur les tiges de gauche.  
Guidez le bord du pied le long des dents du fermail et cousez à travers le tissu et le galon de la fermeture-éclair*

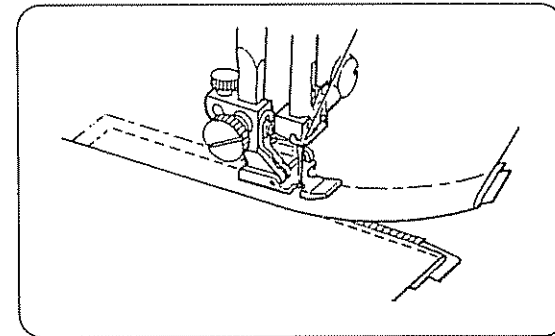
Schieben Sie den Reißverschußfuß nach rechts, so daß der linke Teil des Stiftes in der Nut des Nähfußhalters liegt.  
Führen Sie die Kante des Fußes an den Zähnen des Reißverschlusses entlang, und vernähen Sie das Kleidungsstück mit dem Reißverschußband.



Stop about 5 cm (2 ") from the top of the zipper.  
Lower the needle slightly into the fabric, raise the foot, remove the basting stitches and open the zipper.

*Arrêtez à environ 5 cm (2") du bord supérieur du fermail.  
Piquez l'aiguille dans le tissu, levez le pied, enlevez le point de faufilage et ouvrez le fermail.*

Stoppen Sie die Maschine etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses.  
Senken Sie die Nadel vorsichtig in den Stoff und heben Sie den Reißverschußfuß. Entfernen Sie die Hefstiche und öffnen Sie den Reißverschuß.



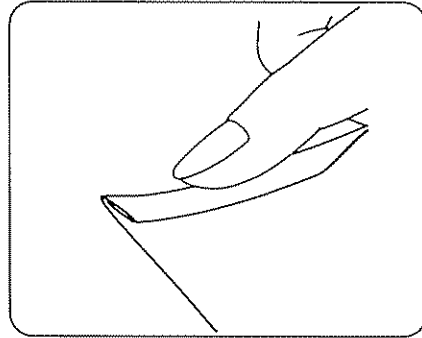
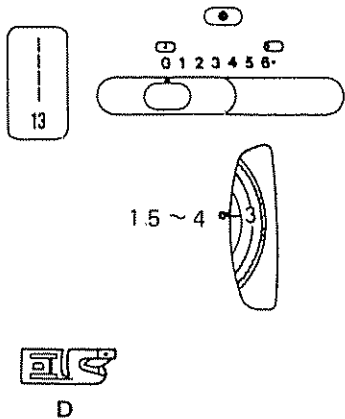
Then lower the foot and stitch the remainder of the seam making sure the fold is even.

*Puis abaissez le pied et coudre le restant, en vous assurant que la pliure est égale*

Senken Sie den Reißverschußfuß und nähen Sie die Naht zu Ende. Achten Sie darauf, daß der Einschlag glatt aufliegt.

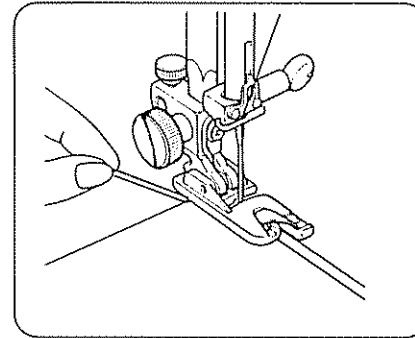
Ⓐ Basting stitch   Ⓐ *Point de faufilage*   Ⓐ Hefstich

**Machine Setting**  
**Réglage de Machine**  
**Vorbereiten der Maschine**



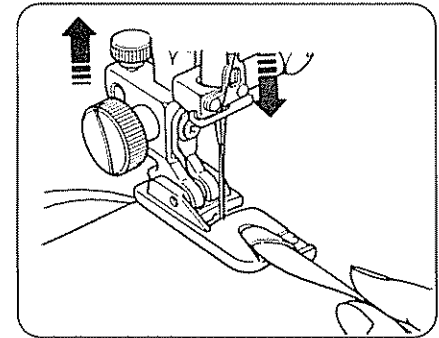
**Rolled Hem**

Make a double 0.25 cm (1/8 ") fold approximately 8 cm (3 ") in length.



Lower the needle into the fabric at the point where sewing is to begin, then lower the hemmer foot.

Sew 3 or 4 stitches while holding the needle and bobbin threads.



Lower the needle into the fabric and lift the hemmer foot. Insert the folded portion of the fabric into the curl of the hemmer foot.

**Ourlet Roulé**

Faites un pli double de 0.25 cm (1/8 pouce) environ 8 cm (3 pouces) en longueur.

Abaissez l'aiguille dans le tissu au point de départ, puis abaissez le pied ourleur.

Cousez 3 ou 4 points pendant que vous tenez les fils de l'aiguille et de la canette.

Abaissez l'aiguille dans le tissu et levez le pied ourleur. Guidez la portion pliée du tissu dans l'enrouleur du pied.

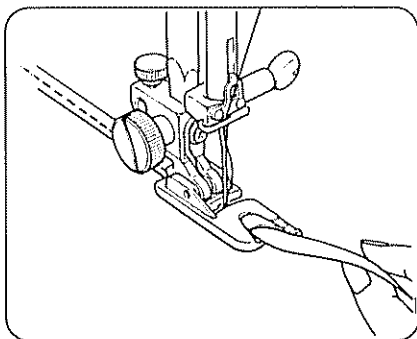
**Rollsaum**

Schlagen Sie den Stoff zweimal um, so daß ein Umschlag von 0,25 cm Breite und etwa 8cm Länge entsteht.

Senken Sie die Nadel an der Stelle in den Stoff, an der der Saum beginnt, und senken Sie den Rollsaumfuß.

Nähen Sie drei bis vier Stiche. Halten Sie dabei den Nadel- und den Spulenfaden fest.

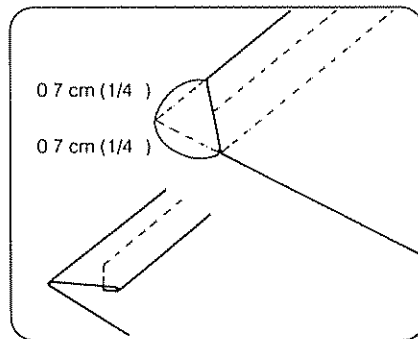
Senken Sie die Nadel in den Stoff und heben Sie den Rollsaumfuß. Legen Sie den Umschlag um die Führungsnase des Rollsaumfußes.



Lower the hemmer foot, then sew by lifting up the edge of the fabric to

*Abaissez le pied ourleur, puis cousez en levant le bord du tissu pour effectuer un entraînement uni et égal.*

Senken Sie den Rollsaumfuß beginnen Sie zu nähen. Heben Sie dabei die Stoffkante etwas an, so daß der Stoff leicht und gleichmäßig um die Führungsnase läuft.

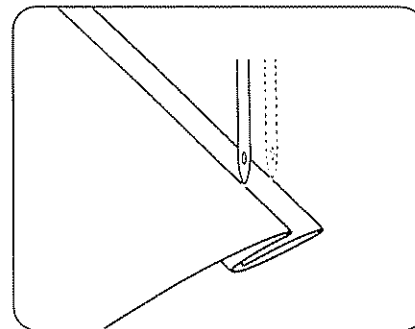
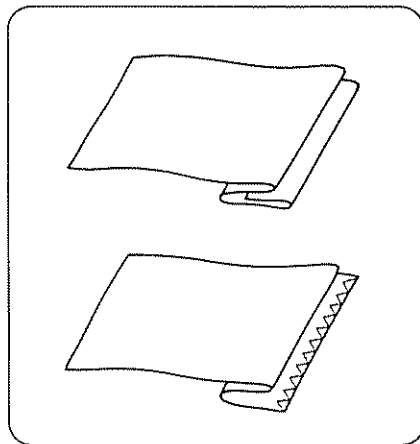
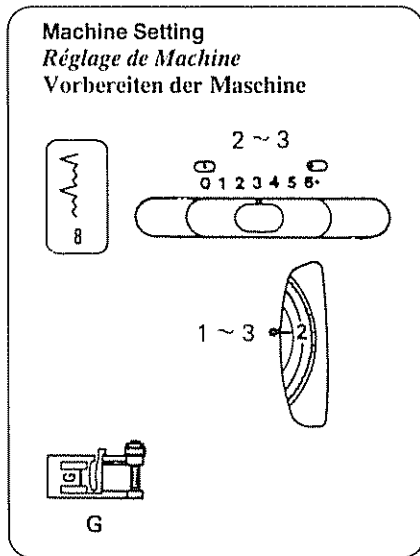


Trim about 0.7 cm (1/4 ) from corners as illustrated, to reduce bulk.

*Taillez 0.7 cm (1/4 pouce) des coins de la façon illustrée, pour réduire le volume.*

Schneiden Sie an den Ecken etwa 0,7 cm Stoff schräg ab, damit die Ecken nicht zu dick werden (siehe Abbildung).



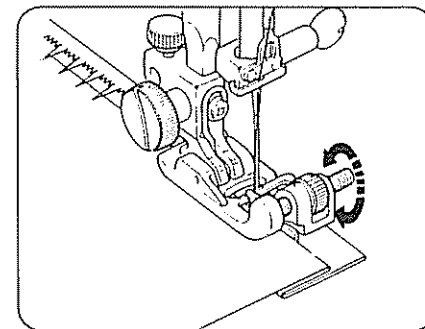


Position the fabric on the machine so that the needle just pierces the folded part of the fabric when the needle comes over to the extreme left side. Lower the presser foot.

*Placez le tissu de façon que l'aiguille perce seulement la partie pliée du tissu quand l'aiguille vient au-dessus du côté gauche.*

*Baissez le pied de pression.*

Legen Sie den Stoff so in die Maschine ein, daß die Nadel in ihrer äußersten linken Position gerade eben die umgeschlagene Kante durchstößt. Senken Sie den Nähfuß.



Turn the guide screw and move the sliding guide next to the folded edge. Sew guiding the folded edge along the sliding guide.

*Tournez la vis du conducteur et bougez le conducteur glissant près de la bordure repliée. Cousez guidant la bordure repliée le long du conducteur.*

Stellen Sie die Rändelschraube so ein, daß der Führungsschlitten an der umgeschlagenen Kante anliegt. Führen Sie die umgeschlagene Kante während des Nähens am Führungsschlitten entlang.

### Blind Stitch Hemming

On lightweight fabrics the raw edge can be turned under and pressed.  
 On heavy weight fabrics that ravel, the raw edge should be overcast first.  
 Fold up the hem the desired amount and pin in place.  
 Then fold the hem under the fabric as illustrated.

### Point Invisible

*Sur un tissu léger, le coin grège peut être tourné en-dessous et pressé.*  
*Sur un tissu épais qui tortille, le coin grège devrait être surjeté en premier.*  
*Pliez le montant désiré et épinglez-le en place. Puis, pliez la bordure sous le tissu comme illustré.*

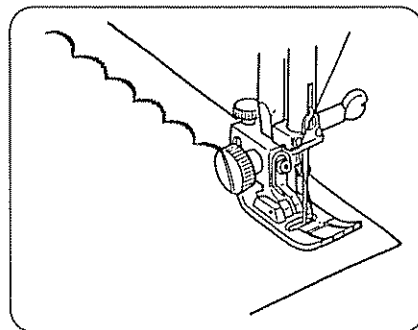
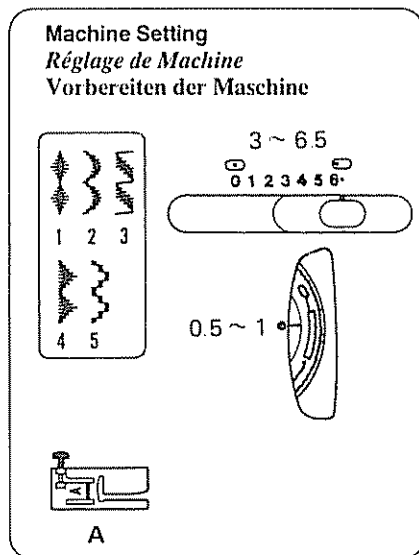
### Blindstichsaum

Bei leichten Stoffen kann die unversäuberte Kante untergeschlagen und zusammengedrückt werden. Bei schweren Stoffen, die zum Ausfransen neigen, sollte die unversäuberte Kante zuvor mit einer Überwendlichnaht versehen werden.  
 Schlagen Sie den Saum in der gewünschten Breite um, und stecken Sie ihn fest.  
 Schlagen Sie den Saum unter den Stoff, wie in der Abbildung gezeigt.

## DECORATIVE STITCHING

## POINTS DÉCORATIFS

## ZIERSTICHE



### Decorative Satin Stitch Patterns

Sew a row of stitches and adjust the thread tension so the needle thread should appear on the reverse side of the fabric.

Test the stitch on the actual fabric for the best results.

### *Points Satins Décoratifs*

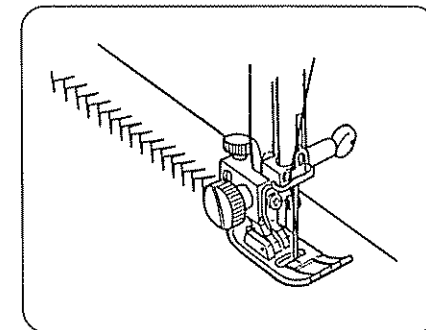
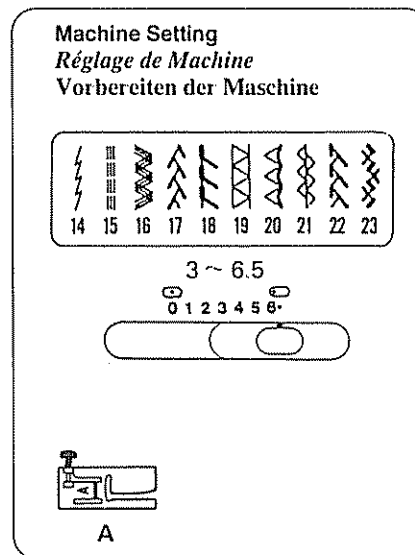
*Cousez une rangée de points et ajustez la tension du fil pour que le fil supérieur doit être légèrement visible à l'envers du tissu.*

*Vérifiez le point sur le tissu pour de meilleurs résultats.*

### Plattzierstiche

Nähen Sie einige Stiche, und stellen Sie die Fadenspannung so ein, daß der Nadelfaden auf der linken Seite des Stoffes zu sehen ist.

Sie erzielen das beste Ergebnis, wenn Sie die Einstellung an einer Stoffprobe des tatsächlich verwendeten Stoffes prüfen.



### Stretch Stitch Patterns

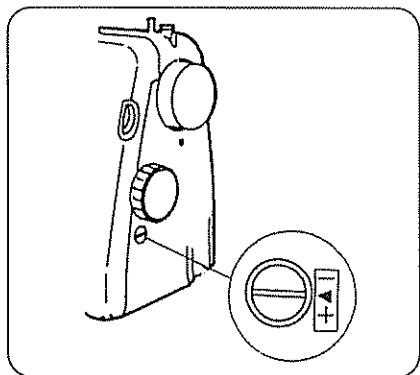
Stitch length of the automatic patterns (No. 14 to 23) are preset, so you need not select the stitch length for these patterns.

### *Motifs à Points Extensibles*

*Les longueur du point des motifs automatiques (No. 14 à 23) sont préajustés, alors il est non nécessaire d'ajuster la longueur du point.*

### Stretchstiche

Die Stichlänge der automatischen Stichmuster (Nr. 14 bis Nr. 23) ist voreingestellt. Das Einstellen der Stichlänge von Hand ist daher nicht erforderlich.



### Adjusting Stretch Stitch Balance

If patterns are uneven when sewing with a particular fabric, adjust them with the feed balance dial.

\* After sewing with an altered dial setting, you must reset the dial to ◀.

### Comment Balancer les Points Extensibles

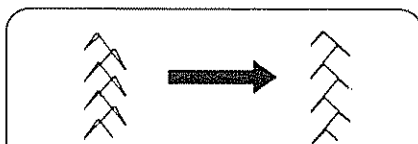
Si les patrons sont inégaux quand vous cousez avec un tissu particulier, ajustez-les avec le cadran de balance d'alimentation.

\* Après avoir cousu avec un réglage altéré du cadran, vous devez remettre le cadran à "◀".

### Einstellen des Transporteurs bei Stretchstichen

Falls die Stiche bei der Verarbeitung bestimmter Stoffe ungleichmäßig sind, können Sie dies durch Verstellen der Transporteur-Einstellschraube korrigieren.

\* Vergessen Sie nicht, die Einstellschraube nach Beendigung der Näharbeiten wieder auf die Position "◀" zu stellen.



When patterns are compressed, correct by turning the dial in the direction of "+".

Quand les patrons sont comprimés, corrigez en tournant le cadran vers "+".

Wenn die Stiche zu eng zusammenliegen, drehen Sie die Einstellschraube in Richtung "+".

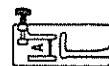
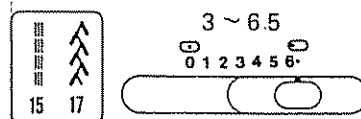


When patterns are drawn out, correct by turning the dial in the direction of "-".

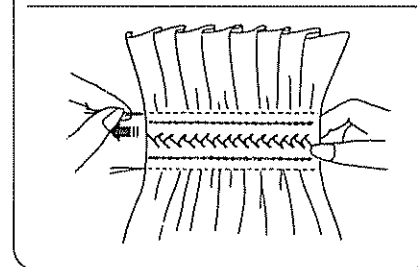
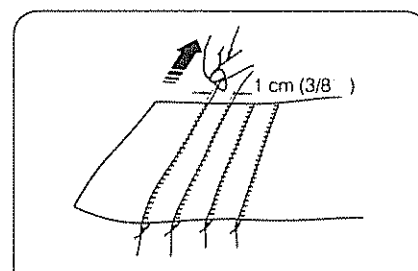
Quand les patrons sont étirés, corrigez en tournant le cadran vers "-".

Wenn die Stiche zu weit auseinanderliegen, drehen Sie die Einstellschraube in Richtung "-".

### Machine Setting Réglage de Machine Vorbereiten der Maschine



A



### Smocking

With the stitch length control at "4", sew straight lines 1 cm (3/8") apart across the area to be smocked. Knot the threads along the edge. Pull the bobbin threads and distribute the other end. Sew pattern stitches between the straight seams. Pull out the gathering stitches.

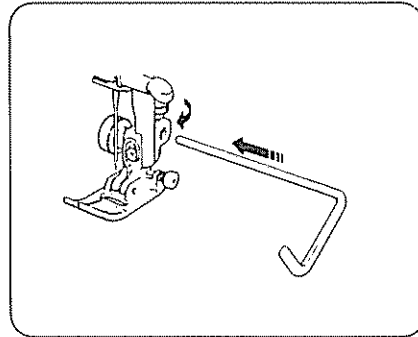
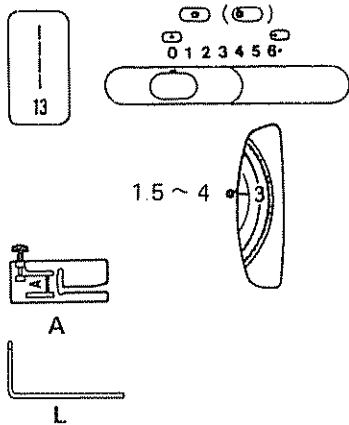
### Nid d'abeille

Avec le contrôle de longueur de point à "4" cousez des lignes droites de 1 cm (3/8") de différence, sur l'endroit de la blouse. Nouez les fils sur un coin. Tirez les fils à l'autre bout. Cousez les points du patron entre les bordures droites. Tirez les points de fronçage.

### Smoken

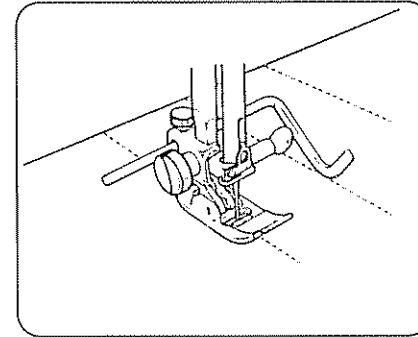
Stellen Sie den Stichlängenregler auf "4", und nähen Sie in einem Abstand von 1cm Geradstiche quer durch den zu smokenden Bereich des Stoffes. Verknoten Sie die Fadenenden auf der einen Seite. Ziehen Sie auf der anderen Seite an den Unterfäden, und verteilen Sie die Falten gleichmäßig. Nähen Sie Ziernähte zwischen die Geradstiche. Ziehen Sie die Fäden der Geradstiche aus dem Stoff heraus.

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
**Vorbereiten der Maschine**



**Quilting**

The quilting guide will help to keep the stitching lines straight. Loosen the quilter screw. Slide the quilter in the opening to the desired width and tighten the screw.



Sew guiding the quilter over the previous row of stitching.

**Capitonnage**

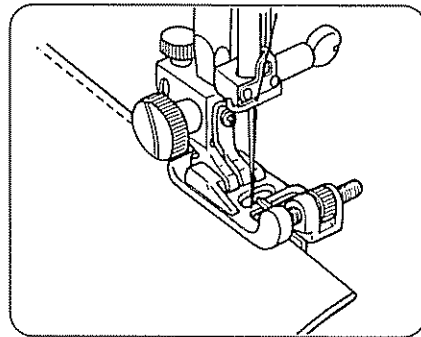
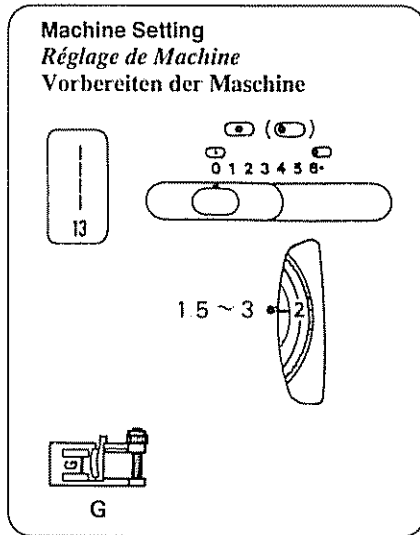
*Le guide du piqué vous aidera pour garder les rangées à droite. Desserrez la vis du piqué. Glissez le piqué dans l'ouverture à la largeur désirée et serrez la vis.*

*Cousez guidant le piqué au-dessus de la rangée avnat des points.*

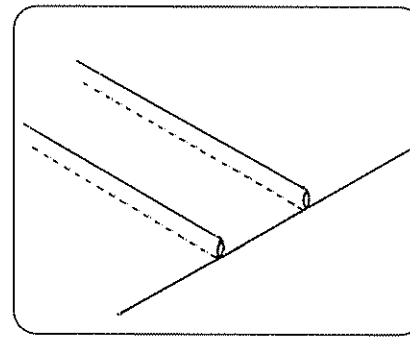
**Steppen**

Mit Hilfe des Wattierlineals können Sie sehr leicht parallele Steppnähte nähen. Lockern Sie die Klemmschraube des Wattierlineals. Schieben Sie das Wattierlineal in die dafür vorgesehene Öffnung, stellen Sie den gewünschten Abstand ein, und ziehen Sie die Schraube fest.

Führen Sie das Wattierlineal während des Nähens jeweils an der vorherigen Steppnaht entlang.



Position the fabric so that the needle pierces 0.1 to 0.2cm(1/16") inside of folded part and lower the presser foot.  
 Turn the guide screw and move the sliding guide next to the folded edge.



Sew guiding the folded edge along the sliding guide.  
 Press the pin tucks to one side

### Pin Tucking

Fold the fabric with wrong sides together on the foldline.

*Placez le tissu de façon que l'aiguille perce de 0.1 à 0.2 cm (1/16") dans la partie pliée et baissez le pied-de-biche.*

*Cousez guidant la bordure repliée le long du conducteur.*

### Nervure

*Pliez le tissu avec les côtés opposés ensemble.*

*Tournez la vis du conducteur et bougez le conducteur glissant près de la bordure repliée.*

*Pressez les nervures d'un côté.*

### Plissieren

Falten Sie den Stoff in der gewünschten Breite, so daß sich die linken Stoffseiten berühren.

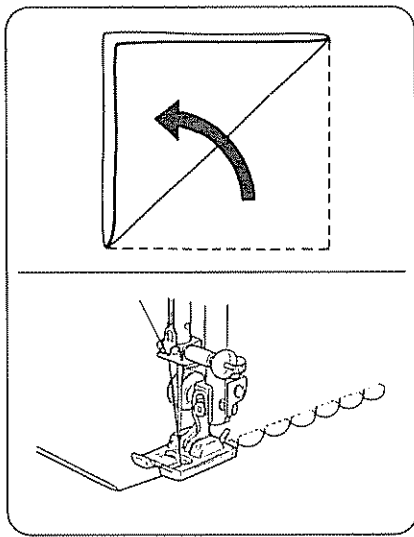
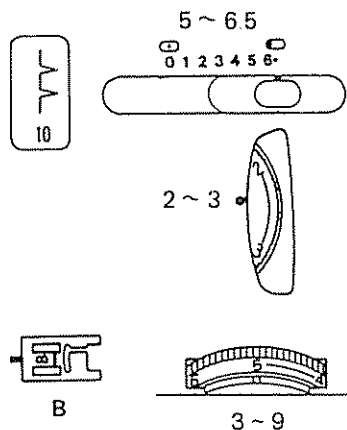
Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, daß die Nadel den Stoff in einem Abstand von 0,1 bis 0,2 cm von der gefalteten Kante durchdringt. Senken Sie den Nähfuß.

Führen Sie die Stoffkante während des Nähens am Führungsschlitten entlang.

Drücken Sie die plissierte Stoffkante zur Seite.

Stellen Sie die Einstellschraube des Führungsschlittens so ein, daß der Schlitten an der Stoffkante anliegt.

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
 Vorbereiten der Maschine



**Shell Tuck**

Place the folded edge along the slot of foot. The needle should fall off the edge of the fabric on the right forming a tuck.

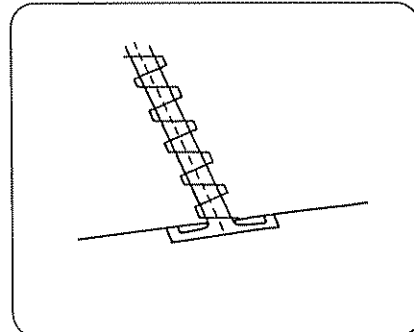
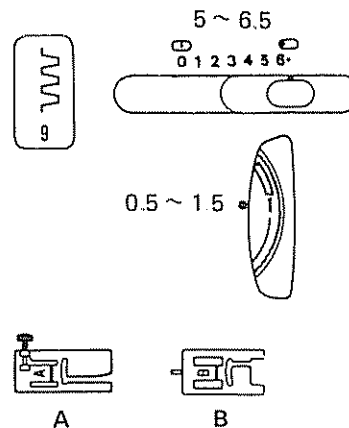
**Bouillonés**

*Placez la bordure pliée le long de la tige du pied. L'aiguille devrait tomber sur le coin du tissu à droite formant un ourlet.*

**Muschelsaum**

Legen Sie die gefaltete Stoffkante genau unter den Schlitz des Nähfußes. Die Nadel greift rechts um die Stoffkante herum und bildet dabei einen Muschelsaum.

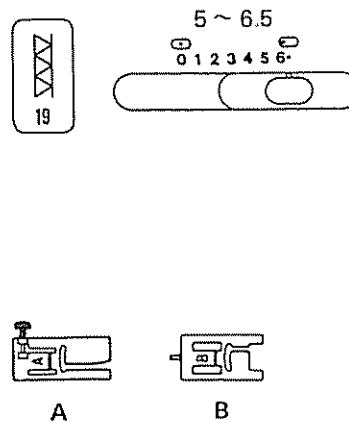
**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
 Vorbereiten der Maschine



**Fagoting**

Fold under 1.5 cm (1/2") on each fabric edge and press. Pin the two edges to paper 0.3 cm (1/8") apart. Sew slowly guiding the fabric so the needle catches the folded edge on each side.

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
 Vorbereiten der Maschine

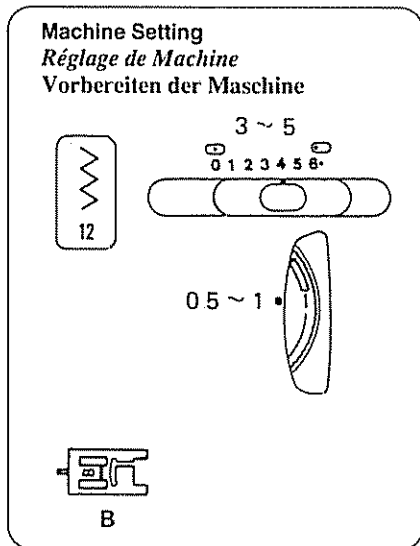


**Gansé Large**

*Pliez dessous 1.5 cm (1/2") à chaque coin du tissu et pressez. Epinglez les 2 coins au papier à 0.3 cm (1/8") de différence. Cousez lentement guidant le tissu pour que l'aiguille prenne le coin replié de chaque côté.*

**Zusammennähen zweier Stoffteile**

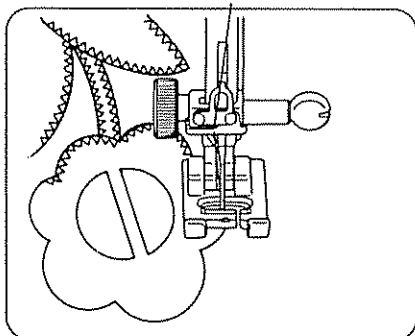
Schlagen Sie beide Stoffkanten um jeweils 1,5 cm um, und streichen Sie die Kanten glatt. Heften Sie die Kanten in einem Abstand von 0,3 cm mit Stecknadeln auf Papier. Nähen Sie langsam an den Kanten entlang. Achten Sie darauf, daß die Nadel beide gefalteten Stoffkanten durchdringt.



Pressure adjusting lever : 2

*Levier d'ajustement de la pression: 2*

Stellen Sie den Druckeinstellhebel auf " 2 ".



### Applique

Baste (or fuse with iron-on fabric joiner) applique pieces on the fabric.

Stitch around the applique making sure the needle falls along the outer edge of the applique.

When sewing corners, lower the needle down into the fabric. Raise the presser foot and pivot the fabric to the right or left.

\* When applique sewing is finished, return the pressure adjusting lever to 3.

### Appliqué

*Faufilez (ou fondez avec un adhésif à repasser le tissu) l'applique sur le tissu. Cousez tout autour de l'applique en étant certaine que l'aiguille tombe sur la lisière extérieure de l'applique.*

*En cousant les courbes, abaissez l'aiguille dans le tissu. Levez le pied-de-biche et pivotez le tissu vers la droite ou la gauche.*

\* *Quand la couture d'un appliqué est terminée, ramenez le levier d'ajustement de la pression à 3.*

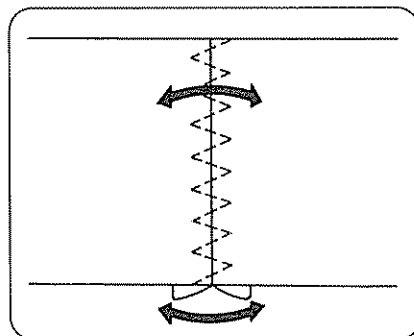
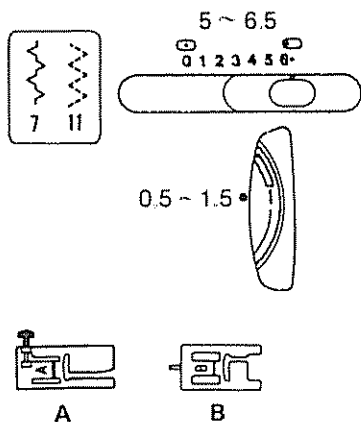
### Aufnäharbeiten

Heften oder bügeln Sie die Applikation auf den Stoff. Nähen Sie am Rand der Applikation entlang. Achten Sie darauf, daß die Nadel entlang des Randes der Applikation in den Stoff greift.

Senken Sie die Nadel in den Stoff, bevor Sie die Nährichtung ändern. Heben Sie den Nähfuß, und drehen Sie den Stoff in die gewünschte Richtung.

\* Stellen Sie den Druckeinstellhebel nach Beendigung der Aufnäharbeiten wieder zurück auf " 3 ".

**Machine Setting**  
*Réglage de Machine*  
Vorbereiten der Maschine



**Patch Work**

Sew seam and press seam allowance open. Sew pattern stitch on right side of garment centering stitches over the seam line.

**Rapiécage**

*Cousez une couture et repassez les marges de couture de façon à ce qu'elles s'ouvrent. Cousez le pointmotif sur l'endroit du vêtement en concentrant les points sur la marge de couture.*

**Patchwork**

Nähen Sie die Naht und drücken Sie die Nahtzugaben auseinander. Nähen Sie auf der rechten Stoffseite einen Zierstich über die Naht.

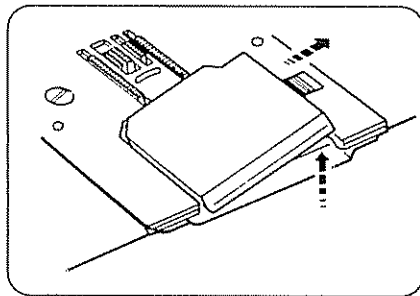


## CARE OF YOUR MACHINE

## ENTRETIEN DE VOTRE MACHINE

## PFLEGE DER MASCHINE

This machine never needs oiling but the bobbin area and hook race should be cleaned after completion of every garment. Do not store the machine in an area of high humidity, near a radiator or in direct sunlight. Clean the outside of the machine with a soft cloth and neutral soap. Raise the needle and unplug the machine before cleaning.



### Cleaning the Bobbin Holder

Turn off the power switch or unplug the machine.

Remove the cover plate by sliding the hook cover plate release button to the right.

### Nettoyer le Manche à Bobine

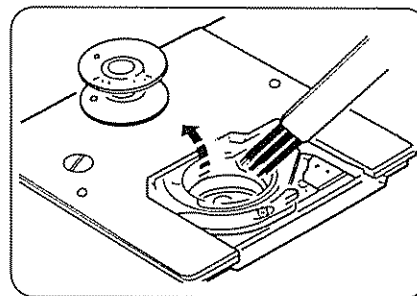
Fermez le pouvoir et débranchez la machine.

Retirez la plaque couvrant le crochet en poussant vers la droite le bouton du côté.

### Reinigen des Spulenhalters

Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Entfernen Sie die Greiferplatte, indem Sie den Freigabeknopf der Greiferplatte nach rechts schieben.



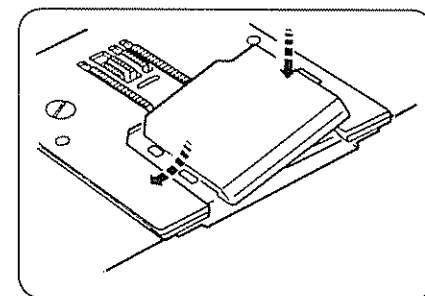
Take out the bobbin.

Brush out dust and lint or you may use a vacuum cleaner.

Enlevez la bobine.

Enlevez la poussière et la charpie où vous pouvez utiliser la balayeuse.

Nehmen Sie die Unterfadenspule heraus. Entfernen Sie Staub und Flusen mit dem Flusenpinsel oder einem Staubsauger.



Insert the bobbin.

Attach the hook cover plate.

Remplacez la bobine.

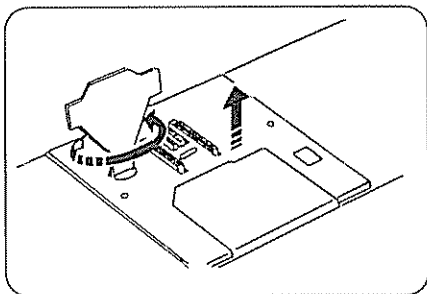
Replacez la plaque couvrant le crochet.

Setzen Sie die Unterfadenspule wieder ein.

Befestigen Sie die Greiferplatte.

*Cette machine ne requiert jamais d'huile mais l'endroit de la bobine et le crochet devraient être nettoyés après chaque confection. Ne pas mettre la machine dans un endroit humide, près d'un radiateur ou directement au soleil. Nettoyez l'extérieur avec un linge doux et du savon pur. Lever l'aiguille et débranchez la machine avant de nettoyer*

Diese Nähmaschine muß nicht geölt werden. Reinigen Sie stets den Spulenbereich und die Greiferbahn, wenn Sie die Näharbeiten beenden. Lagern Sie die Maschine nicht in feuchten Räumen, neben Heizkörpern oder in direktem Sonnenlicht. Säubern Sie die Maschine außen mit einem weichen Tuch und pH-neutralem Reinigungsmittel. Heben Sie die Nadel an und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Maschine reinigen.



### Cleaning the Hook Race

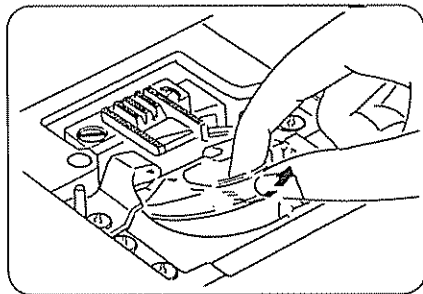
Unplug the machine and remove the presser foot and needle. Remove the screw on the left hand side of the needle plate with the screwdriver. Remove the needle plate.

### *Nettoyage de la Cage du Crochet*

*Débranchez la machine et enlevez le pied-de-biche et l'aiguille. Enlevez la vis sur le côté gauche de la plaque d'aiguille avec le tourne-vis. Enlevez la plaque de l'aiguille*

### Reinigen der Greiferbahn

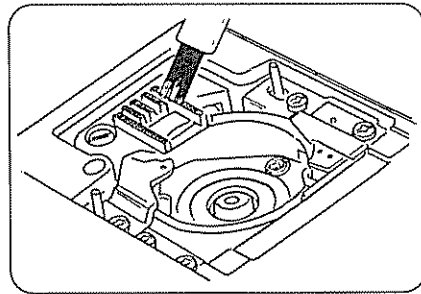
Ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie den Nähfuß und die Nadel. Lösen Sie mit dem Schraubendreher die Schraube auf der linken Seite der Stichplatte. Entfernen Sie die Stichplatte.



Take out the bobbin. Lift up the bobbin holder and remove it.

*Enlevez la bobine. Levez le manche de la bobine et enlevez-le.*

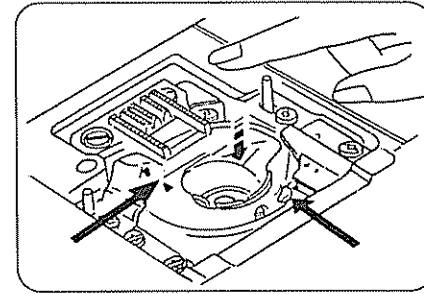
Nehmen Sie die Unterfadenspule heraus. Heben Sie den Spulenhalter an und nehmen Sie ihn heraus.



Clean the feed dogs, hook race and bobbin holder with the lint brush and a soft dry cloth.

*Nettoyez les valets d'alimentation, crochet et manche à bobine avec la brosse à charpie et un linge doux.*

Reinigen Sie den Transporteur, die Greiferbahn und den Spulenhalter mit dem Flusenpinsel und einem weichen trockenen Tuch.



### Inserting the Bobbin Holder

Line up the triangle marks and position the bobbin holder so the notch fits next to the stopper in the hook race.

### *Remplacez le Crochet de la Navette*

*Enlignez les triangles et placez le manche à bobine pour que la coche s'ajuste à côté du crochet.*

### Einsetzen des Spulenhalters

Bringen Sie die Dreiecksmarkierungen zur Deckung, und legen Sie den Spulenhalter so ein, daß die Nut direkt neben dem Anschlagstift in der Greiferbahn liegt.

## Trouble Shooting

Condition	Cause	Reference
<b>The machine does not run smoothly and is noisy.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Threads have been caught in hook mechanism.</li> <li>2. The feed dog is packed with lint.</li> </ol>	<p>See Pages 55 and 56 See Page 56</p>
<b>The needle thread breaks.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle thread is not threaded properly.</li> <li>2. The needle thread tension is too tight.</li> <li>3. The needle is bent or blunt.</li> <li>4. The needle is incorrectly inserted.</li> <li>5. The fabric is not being drawn to the rear when sewing is finished.</li> <li>6. The thread is either too heavy or too fine for the needle.</li> </ol>	<p>See Page 22 See Page 26 See Page 15 See Page 15 See Page 29 See Paae 16</p>
<b>The bobbin thread breaks.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The bobbin thread is not threaded properly in the bobbin holder.</li> <li>2. Lint has collected in the bobbin holder.</li> <li>3. The bobbin is damaged and doesn't turn smoothly.</li> </ol>	<p>See Page 21 See Page 56 Exchange bobbin.</p>
<b>The needle breaks.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle is incorrectly inserted.</li> <li>2. The needle is bent or blunt.</li> <li>3. The needle clamp screw is loose.</li> <li>4. The tension of the needle thread is too tight.</li> <li>5. The fabric is not drawn to the rear when sewing is finished.</li> <li>6. The needle is too fine for the fabric being sewn.</li> <li>7. The pattern selector dial has been turned while the needle was in the material.</li> </ol>	<p>See Page 15 See Page 15 See Page 15 See Page 26 See Page 29 See Page 16 See Page 16</p>
<b>Skipped stitches.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle is incorrectly inserted.</li> <li>2. The needle is bent or blunt.</li> <li>3. The needle and/or threads are not suitable for the work being sewn.</li> <li>4. A BLUE TIPPED needle is not being used for sewing stretch, very fine fabrics and synthetics.</li> <li>5. The needle thread is not threaded properly.</li> <li>6. The presser foot pressure is not strong enough.</li> </ol>	<p>See Page 15 See Page 15 See Page 16 See Page 16 See Page 22 See Page 12</p>

Condition	Cause	Reference
<b>Seam Puckering.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle thread tension is too tight.</li> <li>2. The needle thread is not threaded correctly.</li> <li>3. The needle is too heavy for the cloth being sewn.</li> <li>4. The stitches are too coarse for the fabric being sewn.</li> <li>5. The presser foot pressure is not correctly adjusted. <ul style="list-style-type: none"> <li>* When sewing extremely light weight materials, place a sheet of paper underneath the fabric.</li> </ul> </li> </ol>	<p>See Page 26  See Page 22  See Page 16  Make the stitches denser.  See Page 12</p>
<b>Stitches form loops below the work.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle thread tension is too loose.</li> <li>2. The needle is either too heavy or too fine for the thread.</li> </ol>	<p>See Page 26  See Page 16</p>
<b>The cloth is not feeding smoothly.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The feed dog is packed with lint.</li> <li>2. The presser foot pressure is too weak.</li> <li>3. The stitches are too fine.</li> <li>4. The feed dog is not raised after "Drop feed" has been used.</li> </ol>	<p>See Page 56  See Page 12  Make the stitches coarser.  See Page 12</p>
<b>The machine does not work.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The machine is not plugged in.</li> <li>2. A thread is caught in the hook race.</li> <li>3. Clutch knob is pulled away for the bobbin winding.</li> <li>4. Bobbin winder spindle is in the winding position.</li> </ol>	<p>See Page 10  See Page 56  See Page 19  See Page 19</p>
<b>The buttonhole stitches are not balance.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The stitch length is not suitable for the fabric being sewn.</li> <li>2. The work is being pulled or held back.</li> <li>3. Interfacing is not used with stretch fine fabrics.</li> </ol>	<p>See Page 36,39 and 41  Do not force the fabric for guiding.  See Page 36</p>

## EN CAS DE DIFFICULTÉ

Condition	Cause	Référence
<i>La machine ne marche pas bien et est bruyante.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Des fils sont pris dans le mécanisme de la navette.</li> <li>2. Les griffes d'entraînement sont remplies de charpie.</li> </ol>	<p>Voir Pages 55 et 56 Voir Page 56</p>
<i>Le fil de l'aiguille se rompt.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le fil de l'aiguille n'est pas enfilé correctement.</li> <li>2. La tension du fil de l'aiguille est trop forte.</li> <li>3. L'aiguille est émoussée ou tordue.</li> <li>4. L'aiguille n'est pas insérée correctement.</li> <li>5. Le tissu n'a pas été tiré vers l'arrière quand la couture est terminée.</li> <li>6. Le fil est trop gros ou trop fin pour l'aiguille.</li> </ol>	<p>Voir Page 22 Voir Page 26 Voir Page 15 Voir Page 15 Voir Page 29 Voir Page 16</p>
<i>Le fil de la canette se rompt.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le fil de la canette n'est pas enfilé correctement dans la boîte à canette.</li> <li>2. La charpie s'est accumulée dans la boîte à canette.</li> <li>3. La bobine est endommagée et ne tourne pas bien.</li> </ol>	<p>Voir Page 21 Voir Page 56 Echangez la bobine.</p>
<i>L'aiguille se rompt.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille n'est pas installée correctement.</li> <li>2. L'aiguille est émoussée ou tordue.</li> <li>3. La vis de la patte d'attache de l'aiguille est desserrée.</li> <li>4. La tension du fil de l'aiguille est trop forte.</li> <li>5. Le tissu n'a pas été tiré vers l'arrière quand la couture est terminée.</li> <li>6. L'aiguille est trop fine pour le genre de tissu cousu.</li> <li>7. Le bouton pour point-motif a été tourné ou le courant domestique a été branché, quand l'aiguille était dans le tissu.</li> </ol>	<p>Voir Page 15 Voir Page 15 Voir Page 15 Voir Page 26 Voir Page 29 Voir Page 16 Voir Page 16</p>
<i>Points sautés.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille n'est pas installée correctement.</li> <li>2. L'aiguille est émoussée ou tordue.</li> <li>3. L'aiguille et/ou les fils ne sont pas convenables pour le tissu cousu.</li> <li>4. Une aiguille à "POINTE BLEUE" n'est pas utilisée pour coudre les tissus extensibles, très fins et synthétiques.</li> <li>5. Le fil de l'aiguille n'est pas enfilé correctement.</li> <li>6. La pression du pied-de-biche n'est pas assez forte.</li> </ol>	<p>Voir Page 15 Voir Page 15 Voir Page 16 Voir Page 16 Voir Page 22 Voir Page 12</p>

<i>Condition</i>	<i>Cause</i>	<i>Référence</i>
<i>La couture se fronce.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La tension du fil de l'aiguille est trop forte.</li> <li>2. La machine n'est pas enfilée correctement.</li> <li>3. L'aiguille est trop grosse pour le tissu cousu.</li> <li>4. Les points sont trop gros pour le tissu cousu.</li> <li>5. La pression du pied-de-biche n'est pas réglée correctement. * En cousant des tissus très légers, placez une feuille de papier en dessous du tissu cousu.</li> </ol>	<p>Voir Page 26  Voir Page 22  Voir Page 16  Faites les points plus serrés  Voir Page 12</p>
<i>Les points forment des boucles au-dessous de la couture.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La tension du fil de l'aiguille est trop lâche.</li> <li>2. L'aiguille est trop grosse ou trop fine pour le fil</li> </ol>	<p>Voir Page 26  Voir Page 16</p>
<i>Le tissu n'avance pas régulièrement.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Les griffes d'entraînement sont remplies de charpie.</li> <li>2. La pression du pied-de-biche est trop faible.</li> <li>3. Les points sont trop fins.</li> <li>4. Les griffes d'entraînement ne sont pas élevées après le bouton d'abaissement des griffes a été utilisé</li> </ol>	<p>Voir Page 56  Voir Page 12  Faites les points plus gros  Voir Page 12</p>
<i>La machine ne fonctionne pas.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La machine n'a pas été branchée fermement</li> <li>2. Des fils sont pris dans le mécanisme de la navette.</li> <li>3. Le bouton de volant est dans la position poussé.</li> <li>4. La tige de votre bobineur est en position d'embobinage.</li> </ol>	<p>Voir Page 10  Voir Page 56  Voir Page 19  Voir Page 19</p>
<i>Les points de boutonniers ne sont pas équilibrés.</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La longueur du point n'est pas convenable pour le tissu.</li> <li>2. Le tissu est tiré ou retenu.</li> <li>3. L'entoilage n'a pas été utilisé avec des tissus légers extensibles.</li> </ol>	<p>Voir Page 36, 39 et 41  Ne forcez pas le tissu pour le guider.  Voir Page 36</p>

## Fehlersuche

Störung	Ursache	Lösung
<b>Die Maschine läuft ungleichmäßig und laut.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Greifermechanismus hat sich ein Faden verfangen.</li> <li>2. Der Transporteur ist mit Flusen zugesetzt.</li> </ol>	<p>Siehe Seiten 47 und 48            Siehe Seite 48</p>
<b>Der Nadelfaden reißt.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Nadelfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>2. Die Spannung des Nadelfadens ist zu straff.</li> <li>3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.</li> <li>4. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>5. Der Stoff ist nach dem Nähen nicht nach hinten weggezogen worden.</li> <li>6. Der Faden ist zu dick oder zu dünn für die Nadel.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 18            Siehe Seite 21            Siehe Seite 13            Siehe Seite 13            Siehe Seite 23            Siehe Seite 14</p>
<b>Der Spulenfaden reißt.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Spulenfaden ist nicht richtig in den Spulenhalter eingefädelt.</li> <li>2. Im Spulenhalter haben sich Flusen angesammelt.</li> <li>3. Die Unterfadenspule ist beschädigt und dreht sich nicht mehr gleichmäßig.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 17            Siehe Seite 47            Tauschen Sie die Unterfadenspule aus.</p>
<b>Die Nadel bricht.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.</li> <li>3. Die Nadelklemmschraube ist locker.</li> <li>4. Die Spannung des Nadelfadens ist zu straff.</li> <li>5. Der Stoff ist nach dem Nähen nicht nach hinten weggezogen worden.</li> <li>6. Die Nadel ist zu dünn für das verwendete Nähgut.</li> <li>7. Das Stichmuster-Einstellrad ist bei gesenkter Nadel verstellt worden.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 13            Siehe Seite 13            Siehe Seite 13            Siehe Seite 21            Siehe Seite 23            Siehe Seite 14            Siehe Seite 22</p>
<b>Stiche werden ausgelassen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.</li> <li>3. Die Nadel und/oder die Fäden sind für das verwendete Nähgut nicht geeignet.</li> <li>4. Sie haben beim Nähen von Stretchstoffen, Sythetikstoffen und sehr feinen Stoffen keine Nadel mit BLAUER SPITZE verwendet.</li> <li>5. Der Nadelfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>6. Der Nähfußdruck ist zu schwach.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 13            Siehe Seite 13            Siehe Seite 14            Siehe Seite 14              Siehe Seite 18            Siehe Seite 10</p>

Störung	Ursache	Lösung
<b>Die Naht ist gekräuselt.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Spannung des Nadelfadens ist zu straff.</li> <li>2. Der Nadelfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>3. Die Nadel ist zu dick für das verwendete Nähgut.</li> <li>4. Die Stiche sind zu grob für das verwendete Nähgut.</li> <li>5. Der Nähfußdruck ist nicht korrekt eingestellt. * Legen Sie ein Stück Papier unter das Nähgut, wenn Sie sehr leichte Stoffe nähen.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 21          Siehe Seite 18          Siehe Seite 14          Verringern Sie die Stichlänge.          Siehe Seite 10</p>
<b>Auf der Unterseite des Nähgutes bilden sich Schlaufen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Spannung des Nadelfadens ist zu locker.</li> <li>2. Die Nadel ist entweder zu dick oder zu dünn für den verwendeten Faden.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 21          Siehe Seite 14</p>
<b>Der Stoff wird nicht gleichmäßig transportiert.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Transporteur ist mit Flusen zugesezt.</li> <li>2. Der Nähfußdruck ist zu schwach eingestellt.</li> <li>3. Die Stiche liegen zu dicht zusammen.</li> <li>4. Der Transporteur ist gesenkt.</li> </ol>	<p>Siehe Seite 48          Siehe Seite 10          Vergrößern Sie die Stichlänge.          Siehe Seite 10</p>
<b>Die Maschine funktioniert nicht.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.</li> <li>2. In der Greiferbahn hat sich ein Faden verheddert.</li> <li>3. Die Spindel der Spulvorrichtung befindet sich in der Stellung " Spulen " (rechts).</li> </ol>	<p>Siehe Seite 8          Siehe Seite 48          Siehe Seite 16</p>
<b>Die Knopflochstiche sind ungleichmäßig.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die eingestellte Stichlänge eignet sich nicht für das verwendete Nähgut.</li> <li>2. Das Nähgut wird gezogen oder festgehalten.</li> <li>3. Bei der Verarbeitung feiner Stretchstoffe ist keine Einlage verwendet worden.</li> </ol>	<p>Siehe Seiten 29, 32 und 34          Führen Sie das Nähgut nicht mit Gewalt.          Siehe Seite 29</p>





